

---

Gestion wird in der Regel jeden Donnerstag um 19 Uhr upgedatet!

---

GESTIONSprotokoll APRIL 08:

FORTSETZUNG DER 14. KALENDERWOCHE:

DIENSTAG, 1.4.08:

6:58:

Die Angst breitet sich weit aus und ich begann ohne Spur auf der Desktop, obwohl ich um 4:30 ca. zu tippen begann. Und jetzt ist alles weg. Ich gehe frühstücken, ich hab keine Nerven mehr. Da ist 2 1/2 Stunden alles weg! Ich breche zusammen. Es ist MO. 1.4.08, 7:01. Ich muss frühstücken. Und dann einkaufen. Sorgen ohne Ende. Die nehmen mich absolut nimmer ERNST! also schweige ich und weine ich im geheimen. sie würden mich gerne einladen. Ich sagte sofort zu, aber näheres sagt er nicht, er will sich nur einmal erkundigen, wieviel "ich" koste. Ermutigt durch Hall in Tirol und Hollabrunn den Mut gehabt 100 Euro anzufragen. Er gibt keine reale Antwort. Vielleicht lacht er über mich, aber für mich ist das bereits viel. Dann klingeln beide Telefone nimmer. Bis exakt nun, still absolut.

Di. 1.4.08, 10:21: jetzt MUSS ich alles vom Morgen noch einmal erzählen: Also ich erinnerte mich am Morgen daran, dass also Nacht vom Mo. auf Dienstag die vollkommen erwähnt werdende Wolkenlose Nacht. Ich aber schlief traumlos. Und vorher rief mich also gestern ab 20:00 ca. dass Nac Hi bei mir anrief, und da meldete ich im sofort, dass ich Virenbefallen und sensationellen Spam-Befall. Ich erinnere mich, dass vielleicht Hollabrunn und der in der Zeitung berichtete Auftritt in Hollabrunn und im Alten Schlachthof in der Karfreitags-Nacht. Und dafür danke ich ihm sehr, denn sonst würde überhaupt nimmer mit mir Gespräch gemacht werde, Je berühmter ich werde, desto kr#mler reden mich die Leute. Ich bestehe nur mehr vor Angst: Angst vor Viren, Angst vor z.B. Hühnerpest, oder Viren am Computer. Ich habe nur mehr Angst. 55 Jahre todeinsam, dann so sorgenbefallen, dass ich daraus dann einen Hirnschlag bekam. Finanziell arm und keine Menschen in meiner Gegend, die sich für mich Zeit lassen, kein Schwuler keinerlei Spuren von S/M. Niemals kommt ein lieber Sadist zu mir. Und zwar der Befall aus Gewalt! Keine Spur von Be-

gierlichkeit, dass heisst exakt gegenbegehren. Niemals. immer nur allein. Alles immer einsam in mir. und um mich herum. Trotzdem gehe ich zufällig irgendwann ins Smart! Nac Hi ist der erste nach Karfreitag, der sich telephonisch mich anrief. Seit Karfreitag schweigen. Also hab ich Nac Hi sehr sehr zu danken.

Gestern ist mein Computer zusammengebrochen, so dass ich nur mehr mit mir allein tippe. Damit ich wenigsten die Gestion festhalten kann. 3 Mal am Tag eine Notiz, Irgendwann wird [www.puserhelp.at](http://www.puserhelp.at) bei mir vorbeischaun. Und mich retten. Denn vor ca. 5 Jahren ist einmal mein HARD-WARE-Computer zusammengebrochen und seither Sorge ich überaus an meinen 8 Jahre alten Computer. Damit absolut alles festgehalten bleibt.

Um 22 gestern (31.3.08) telephonierte einer aus Graz, dass "er" absolut darauf bestünde mich in Graz zu wissen. Ich aber sagte, sofort, dass ich fix zugesagt habe, dass ich am Do.3.4.08 um 11 Uhr vormittag zur Hausärztin Dr. Biach bin, immer einmal im Monat hab ich meinen Termin bei der Dr. Antoniette Biach. Immer eine Viertelstunde, Das war dann der "Termin" für Graz, mich "dann" mich anzurufen. Das freute mich, und er sagte, dass er mir zumindest 50 Euro mit einem Taxi bringen würde lassen, und mich dann in Graz abholen vom Zug. Dann würde er für mich sorgen. Und das Tazi-Fahrys würde mich in den Zug bringen. Und ich soll mich dann in den Zug mit Speisewagen mich bringen. Da soll ich dann Mittagessen.

Noch immer zittere ich, ist das In den Narrentum geschickter Termin: 1.April. Oder real. Viren und Einsamkeit und kein Geld. Lustig. Dazu keinerlei Mut in mir mehr, ja nicht zu mailen. Also das war ca. die Erinnerung an das Gespräch um ca. 22 bis 22:30. Bis jetzt überall weitere Stille. Ohne Mails ohne Telefone. Hart. Aber ich schlief von 20 bis 22 Uhr, traumlos und von 22:30 bis um ca.4:30 reale Gedanken! schlafe so sofort, dass ich mich an nichts mehr mehr erinnere. So schnell vergeht die Nacht. Jede Nacht. Ich erinnere mich an das Buch Antonoine de Saint-Exupery, "Der kleine Prinz": Der erzählt auch wie schnell sich "sein" Planet so oft dreht er sich und da geht schon wieder die Sonne auf. und dann wieder unter. So schnell vergeht jeder Tag. Einsam und verlassen. ich sei auch so einsam und von allen verlassen. So oft und so einsam.

Der erste Gedanke am Morgen betraf, dass die Industrie bis heute kein Brot anbietet. dass Vollkorn mit Roggen, und Gersten und keinerlei Chemie. Überall Weizen. Der hat überall gewonnen. Und mich hungert nach solchen Sorten.

Dazu geschnittenes Brot! das überfordert die Industrie. Ich Komplizierter gehe heute zu ehren meiner Einsamkeit ins Smart! da sind fast alle Hetero Männer, die mich nicht einmal mehr Weil ich nimmer so blad aus sehe. also normal. Keinerlei Chance.

Vergleich mich mit der Industrie. Sie dauert mich fast: Ich bin 55 und Masochist und Fetischist Enge Bluejeans, möglichst dirty! Dann noch sehn ich mich an viel jüngere als ich selber bin. Und die mir dann befehlen. das mich vor ihnen knien darf. Die "befehlen" es mir. Und dann holen sie ein richtiges Zuchtinstrument. Da hab ich alle auf Vorrat. Wie die Nahrungsmittel,

Heute hab ich z.B. Sonnenmais gekauft, dazu Walnüsse und Cashy Nüsse, Leinsamen und Kürbiskerne. Dazu Zwiebel, Rote Paprika, Schafkäse namens Feta. Mein Urgrossvater Fenz war Schafhirte in Obermalb Was bis heut kein wahres Schafgegend geworden. Aber er trieb aus allen Bäuereien von Oberhalb am Morgen die Schafe wieder zusammen und am Abend liefert er wieder alle in Die Häuser aus! So einsam bin ich jetzt, dass ich noch einsamer bin als Fenz es je wahren. Sterben ohne Hoffnung ohne jede Hoffnung. Niemand wird je SADIST vor mir sein. Und mir befiehlt ich soll knien und er holt den Rohrstock. Vorbei, vorbei, alles nur mehr Angst.

"Brüste und Schenkel" liefern heute: Fisolengulasch mit Wurst und Kartoffel. Mein Tressor ist aufbruchbereit. Es ist Di.  
1.4.08, 11:19.

Di.1.4.08: um ca.17 Uhr rief aus der Gegend von Köln Kxxxxxx Gxxxxxxx an, sie hat mich durch [www.wikipedia.org/hermes.phettberg](http://www.wikipedia.org/hermes.phettberg). "kennt" sie mich, ich konnte ihr bestätigen dass auf dieser Seite alles richtig ist. Ich habe aber garantiert nichts verändert. es kommt wie der Mond in das Netz. das ist eine meiner grossen Freuden. Er versucht jetzt ebenfalls über [www.falter.at](http://www.falter.at) die Seite Newsletter über "mich" abzurufen. Ich garantiere ihr dass sie das garantiert keinen Groschen Geld kosten wird! Sie liest tag und Nacht. Sie

ist in einer Buchhandlung, wo sie Bücher verkauft, denn sie würde mir absolut gerne helfen, dass Bücher über mich mehr verkauft und erscheinen würde. Da bin ich überaus froh! Und ich berichte ihr, dass ich am Karfreitag in der Alten Schlachthof in Hollabrunn, genauso einen überaus gerne verkaufenden, bei eine Buchverkäufergeschäft arbeitet. Er war so schön, dass ich ihn als Vitamine für meine Seele unendlich beantwortete. Er war sensationell schön und ca. 25! Oh Gott wie sehr leide ich so gern die Buchhändlys. Sie liest ebenfalls exakt immer Donnerstags die aktualisierende Fach 2 namens [www.phettberg.at/gestion.htm](http://www.phettberg.at/gestion.htm) Das sind Freuden ohne Ende. Das werde ich sofort am Donnerstag beim Fix Termin! damit er sich ebenfalls darüber freut! seine Frau hat auch begonnen als Buchverkäufin. jetzt arbeitet sie für Tiere. Sie ist ebenso lieb, wie McGoohan. Was für Freuden bereiten sie mir. Ich liebe ebenfalls den Kater. Oh wie gerne würde ich das Haus wieder einmal bewohnen würde wollen. Und wenn ich zumindest in der Küch-Wasche. bewohnen würde. Im Keller. Dort sind auch viele Katzys, nur der Oberste Kater. das "oben" wohnen! Die im Keller "wohnen!" dürfenden sind vom Oberen Kater geduldet. Wenn sie sich brav verhalten. Ich würde genauso brav sein.

Di. 1.4.08, 18:30: absoluter Stilltag des Jahres 2008. Totale Isolationsfolter. Nun traue ich mich absolut nimmer zu mailen, und anrufen tut mich absolut kein Mensch. Aber es Herrscht auch kein Sadist über mich, Niemand genießt, dass es mir ELENDE geht. Weil heute 1. April ist, argwöhnt jedes Lebewesen, dass ich das Anrufe, weil eben "ich" irgendwem in den Narr schicken würde wollen. Der weil ist es totale Einsamkeit. Kein Lebewesen. Absolut nichts. Nur um 12 Uhr, als ich mich auf den Weg zum Heribert Schmidt und den Tressor zu gehen. Gerade da leutete, ein Herr über einen Firma, die feiert, dass sie ein Computer-projekt abschliessen, und da würden sie mich als Gast einladen. da kann ich doch nicht Hilfe schreien, wenn eine Firma Computer feiert. Ich wage 100,-- Euro zu "verlangen" vielleicht lacht die Firma über meine Situation. Schweigen ohne ende. Ich wage absolut niemand mehr an, denn ich unglaubliche Angst habe, wenn ich Neurologisch krank erscheine, und dann in ein Neurologisches Heim eingeliefert werde. Aber ich will in meiner Wohnung, so lang es geht. "WOHNEN". Beheizt wohnen. Sozialbesachwaltet und durch die Hausärztin jedes Monat meinen fixen Termin. Schweigen ohne Ende. Weinen ohne Ende. Und nur ja

nicht verraten werden. Leiden, aber allein, denn in einem Heim, wäre es für mich unerträglich. Es ist fast 19:30. und ich höre ORF2 Da war "Wien aktuell" auf ORF 2. "Die Sonne tut sich morgen schwer." Ob Sonne, ob "ich": "wir" beide tun uns schwer! SELBSTFOLTER am "Narrentag", des 1. April, 08! Mo., 1.4.08:19:27.

MITTWOCH, 2.4.08, 4:20:

Vom 1:1 - Besessensein MUSS ich sein, so wie die Base (Cousine) Elisabeth schwanger mit Johannes lesbisch verliebt in Maria war, so bin ich von meinem Begräbnis-Abhälty Hannes am Zentralfriedhof bin! Obwohl ich ihn noch nie bei Zeremonien sah! Also rein geistig spannt er mich an! Nicht weil er "attraktiv" wäre! Ich schwöre es. Ich hab ihn noch nie reden vor Leute gehört, obwohl er bereits eingeladen ist für Vorträge und in Hochschulen redet vor Jugendlichen, die er begeistert von seinen Reden übers richtig Theaterspielen! Und das glaube ich sofort, er begeistert mich nur beim "nur so miteinander reden. Einmal mit einander mit seiner Frau im Gartenbaukino am 17.10.07, das war übrigens genau ein Jahr nach meiner Rettung durch Frau Stiefsohn-Rothauer, die mich exakt am 13.10.06 zuerst in die Aufnahme in das Sozialamt für den 5., 6. und 7. Bezirk! Da bin ich seither "Mitglied" das will ich wieder weg werden! Denn ich will wieder selbst mich finanzieren. Aber ich bin wahrlich besessen vom 1:1 - Besessensein:

Vom 1:1 - BESESSENSEIN muss ich publizieren! Sei es was "mir" halt gerade zur Verfügung steht. Der Exhibitionist, der selber bestimmen will, lächerlich, was das Voyry gerade DOMINIEREN will! Das ist das sexuelle Recht der vom Vorysmus - Befal- lenen! So schwierig ist das leben. Also es ist egal, was es gerade gibt, sei es Papyrus oder Internet. Es muss raus bzw. rein! Besessen eben.

Das Kleinste Darstellbare (Bit) muss dargestellt werden! Ob gerade die Mode bestimmt wie es heisst, ob 1:1 oder "direkt- übertrag" oder "live" es muss raus! Bzw. Rein. So wie die Masys verliebt in die Saditstys gerade ist, so ist es eben genauso umgekehrt. Und ist noch nie einer in mich verliebt gewesen noch nie! Dann schmerzt wenn es ein Leben lang noch nie ein Gegenbegehren in mir gab. Ich begehre Milliarden mal, aber ich

hab kleinste Chance. Im Augenblick, aber es kann ja irgendwann an meiner Tür einer klopfen oder an der Gegensprechanlage anleuten oder am Handy anrufen, oder am Festnetz. Offen! Ständig immer offen. Der Exhibitionist braucht seinen Voyristen! (also wenn "er" schwul ist! Ich warte und warte.

Es ist ja witzig! wenn der angeblich am 3.4.08 (Do.) an meinem Handy anruft! und mir befiehlt sofort mit dem Taxi zum Zug fahren und da einzusteigen, wo der Sadist-Taxy bestimmt in welchen Zug (also ich hoffe doch Graz) aber wer weiss. Wohin er verfügt! Aber wenn ich jetzt an meinen von mir Besessenen Xxxxx Xxxx, dann nie erfährt, dass ich in Graz war! Bzw. gewesen wäre! Und es läuft gerade die Grazer DIAGONALE! Darüber endete Die gestrige ZiB 1!

Ja keinerlei Spur von gestern, keine Spur von Viren, ich schalte meinen Outlookexpress absolut nicht ein! Und ich merke, wie es mir "gut" tut nicht so leicht mailisch anzumailen. es tut mir gut. Denn es gibt so unendlich viele Exhibitionistysch, die tippen und tippen und nur eine Antwort wollen. Aber ich will nicht! ich mache wenn ich keine seelische Kraft habe sofort Tippfehler. Ein Zeichen meiner Unbesessenheit vom Tipp-Befallensein. Ich will "publizieren" das wollen alle Menschen ABENFALLS zu recht. Absolut ZEICHEN zu leben. Ich KONTINUITÄT ohne Ende. Oh wie weine ich ob der unendlich vielen Verstorbene. Und ich denke dass an sowas auch der Täufer Johannes der gegenbegehrt in seinen Jesus war, und alle, weiter und weiter. Die Base Elisabeth begehrt die Base Maria. Weiter vorausvor voraus voraus und voraus. Nie endend bis zur aller ersten Amöbe. Nicht soll verloren gehen! Absolut alles MUSS unbedingt erhalten sein. und Leben und leben und ewig leben dürfen. von der Amöbe bis zum riesen grössten Deppen, wie eben gerade "ich" es muss dokumentiert und wie es Stiefsohn-Rothauer an mir tat. Mich rettete!

Oh wie würde ich doch Xxxxx Xxxx anmailen können! Damit er von Diagonale-Kontakt wüsste, wenn ich vom Befehlenden wüsste! Aber ich weiss absolut nichts. Und hoffe ohne Ende. Aber er ist eh nicht schwul und er begehrt mich eben zu wenig, denn Xxxxx Xxxx könnte sich ja seinerseits ZWINGEN bei mir anzurufen, dass ich vielleicht in der Diagonale anwesend sein darf. Aber ich weiss es absolut nichts. Nur einer der mich anrief, dass er was fragt,

aber nur einmal und kein näherer Hinweis und tagelanges, ewiges  
schweigen. Wie sehr weine ich und schlafe sofort wieder ein. Wie  
sehr sehe ich doch wie der so schwer gezeisselte Jesus und wie  
er am Kalvatienberg (sexy im weisser Unterhose, ohne Tropfen  
Blut) und mit letzter Kraft kraxelte er auf Kreuz und in dem Ki-  
nofilm von dem von r.k. - Befallenen Regisseur aus Hollywood, er  
ist überaus rechts angesiedelt. Besessen. aber er weiss wie sexy  
sich Hollywood bessen MUSS, damit es Geld verdient.  
Mi.2.4.08, 5:10.

Irgendwo zeigte sich gestern im Fernsehen, wie der Name Bärlauch  
entstand: Als die Bären erwachten vom Winterschlaf, da wuchs der  
Bärlauch gerade, und das war "ideal" für das erste Futter für  
den Magen des Bären. So begehrten sich das Lauch und das Tier.  
Begehren und Gegenbegehren. so begehrten einander Johannes und  
Jesus. Begehren und Gegenbegehren, warum soll irgendwas je ver-  
loren werden! Alles muss erhalten bleiben. allein damit geweint  
werden kann. Ideen der "Hölle" aber nicht damit irgend wer be-  
straft werden MUSS sondern um selbst weinen zu dürfen. Damit da-  
nach dann wieder zurück gekonnt werden kann. Hier irren die Re-  
ligionen, aller Arten. Denn einer Gottheit gibt es keine Grenze.  
Wenn es eben leider leider leider keine Gottheit gibt.  
Zu weinen ohne Ende. "Wir" müssen uns das selbst erfinden, Zu-  
kunft Arbeit für die Industrie und die Forschung und für http!  
Zufällig ein Satz irgendwo aufgeschnappt, wie das Bärlauch und  
schon gehts los! Theologie der Industrie:HTTP. Mi. 2.4.08, 5:34.

Ich bin 3Sat in den April gefallen, die Sendung heisst ganz nor-  
mal "Kulturzeit! Und nicht "Baustein Kulturzeit", weil ich auf  
der Gestion weinte, dass meine einzige Fernseh lust, die ich im-  
mer hatte um exakt Punkt 9Uhr ganz gerne fernsehe! z.B. Zeitim-  
Bild um 9, und danach Kultur und danach die Natur-Sendung die  
ich seit Jahren immer anschau. genauso, wie ich auf Gustav Ho-  
fer auf ARTE hoffe! Immer lüstelt mein Blick auf seinen Stil und  
seine Bluejeans, aber er kommt immer weniger weniger. Nano  
läuft. Das leben läuft. In der Kulturzeit lief tatsächlich BAU-  
STELLE KULTUR Und bestand aus 12 in den April Schickungsversu-  
che. Darin fiel ich tatsächlich. aber sonst  
Keinerlei Lebensversuche! Ideen hätte ich viele, aber keiner  
wandelt mir bei und kein Geld und keinerlei Gegenbegehrenen nie  
niemand. Schweigen auch heute, Mittwoch.

Aber es freut mich, dass wenigstens meine Fernsehsituation bleibt! Ich hab in der Zwischenzeit gefrühstücktschlaf und träumte real, weil ich vorher Joghurt trank und danach träume ich sofort. Also könnte das sein, weil in Asien keine Milch getrunken wird und kein Käse, und dann anders es gelöst wird, nicht zu träumen. In Japan ist genauso sexy und Lustvoll die Sehnsucht auf S/M. Irgendwie geht es! Aber Wir trinken Milch und kennen S/M!

Also hab ich geträumt, dass ich soeben in der U-Bahn U! fuhr, und ausgestiegen mitten auf der Überquerung der Donau, dort aber ist nur ein Abhebe-Situation, wie heissen nur dies Karten, wo du Geld abheben kannst, ohne dass ein Beamty es persönlich hergeben muss, sondern die Karte auch so funktionieren kann, ich hab es auch einmal gehabt und viel zu viel Geld abgehoben, dann hab ich WEIL ICH ZUVIEL abgehoben habe, die Karte wieder hergeben MÜSSEN. Das war sicher 1985 oder so! Seither heb ich immer nur mehr in Anwesenheit eines Bemtys das das strikt kontrolliert. Oh was hab ich für Irrtümer vollzogen. Ich musste als zu Fuss über Die Donau gehen und Die U1 folgte mir langsam! ich vorher, hinter mir der U1 - Zug. Dahinter wahrscheinlich mehrere! Ein Alptraum. Ich bin wahrscheinlich echt ein Alptraum. Noch dazu dass ich durch den Schlaganfall langsam gehe! Aber als ich über und über - fällig war, war ich natürlich auch nicht schneller. Da hab ich gelernt fürs Gehirngeschlagensein.

Heute gibt es beim HERibert SCHmidt: "Frischer Kümmelbraten, Butterlarfiol und Semmelknödel. Vogerlsalat sind dank gesterns einkauf auf Vorrat. Es ist 10:12. des Mi. 2.4.08.

Mi. 2.4.08, 13;56: Also "mein" Ernst Molden steht sexy und gross am heutigen FALTER! Er schreibt moderne Rock-Wiener Musik und ich begehre ihn wie 1993 Genauso begehre ich ihn heute wegen des Titelfotos am Falter genauso, wie ich ihn genauso beehrte. Da ich schon 1993 total schüchtern war, wagte ich seinen Namen 1993 gar nicht zu erfragen, darum kommt sein Name leider im Predigt-dienst Nr. 86. Schüchtern ohne Ende.

Und es funktioniert sofort wieder, ein Blick und ich knie 1993 wie heute! Wie in Predigt-dienst Nr. 86 also im Rahmen des allerersten Zyklus, steh ich heute und bettele ums Knien dürfen. Aber niemand erhört mich! es ist ein Bild für das Leiden. Ich



erblickte ihn im Ottakrieger Bier! am obersten Stock, wo im vorigen Oktober der Falter feierte, So weit hinauf kam ich heer glaub ich gar nimmer, aber genau wie 1993 erblickte ich einen nach Tirol gemante Fünfundzwanzigsten und ich war genauso schüchtern wie zu allen Zeiten.

So wie immer die Jüngste Art, ob ich, zu fuss unterwegs sein müssendes Tier, oder Pflanzenart, wie sind immer alle gierig zum Essen auf JUNGES! Also jung heisst der

Dorsch dann Kabeljau

Das Lamm wird zum Schaf

Das Grünkern wird zum Dinkel

Das Kalb wird zur Kuh

Die Limette wird zur Zitrone

DAS JUNGE IST fix verlockender! Sofort begehre ich zu knien. Aber ich hab keine Chance!

Heut gab es in "meinem" Heribert Schmidt (Brüste und Schenkel) LUSTIGERWEISE (ha, ha!) wir fressen Alles! Hungrig und ich hab tatsächlich im alter von 55 zu essen erlernt! Dank Heribert Schmidt! es ist 20 m kleines Essensgeschäft! Diagonal von meiner Wohnung! Ich knie sofort vor ihm.

Auch der Falter ist "verlässlich"! Er hält zum Ernst MOLDEN und zu mir Kniemasochist Phettlämmlein. Ernst Molden trug "damals" einen Gehrock! Und vor einigen Jahren sah ich ihn zuletzt in München. Damals wie heute und als ich ihn in München in ewiger Langeweile war ich zu schüchtern ihn anzusprechen, Warten in Ewigkeit! Mi. 2.4.08, 14:35.

Mi. 2.4.08, 17:30. Dank meines Mutes, Renate Schweiger anzurufen, dass ich nun weiss, dass am Sonntag, 6.4.08 NEUMOND sein wird! verlockend!

Sonst ist überhaupt keine Kommunikation sonst für mich. Morgen

muss ich den Mut entwickeln nach des Gesprächs mit Hausärztin Fr. Dr. Antoniette Biach, werde ich [www.pcuserhelp.at](http://www.pcuserhelp.at) anrufen. Damit mir geholfen wird, mich wieder zu trauen, meinen Computer, auf allen Ebenen nachzuschauen. Also dass ich dann am Sonntag (13.4.08) wieder den Predigtendienst Nr.789 anzufangen!

Aber ich bin schon voller Mut! z.B. schon im Predigtendienst Nr. 490 handelt vom Tod des Univ Prof. Jakob Steinberger zu schreiben. Er wurde am 13. 2. 1890 geboren und starb am 14.6.1977. Dazwischen schrieb er viele Gedichte, aber er war Prof. für Bibelwissen. Dazwischen schrieb er z.B. das Gedicht "Das tote Vöglein". Über all das berichtet der Falter im Rahmen des Predigtdienstes. Heiner Pirchner hat mir versprochen Kontakt mit Frau Dr. Fenzl anzubahnen.

Denn ich hab alle Gedichte Dr. Steinbergs aufbewahrt und ich hoffe dass Frau Dr. Fenzl den Kontakt annimmt. Sie war Sekretin von Kardinal Franz König bis zu seinem Tod. Das sind Gedanken ohne Ende. Vom toten Wiener Kardinal über den Univ Prof. bis hin zum toten Vöglein.

Wenn Renate das Gedicht liest, wird sie weinen. Denn ihre Heimat sind Vögel. Meine Heimat ist nun absolut Still, "dank" des 31.3.08 wurde durch Viren mein Computer im Outlook-Express gekillt. Angst. Alle Stadt soll wissen, dass ich den Tag vollkommen allein blieb. Mutigste Einsamkeit! Alle werden über mich lachen. 55 Jahre totale Verlassenheit. Mi, 2.4.08, Publizieren dass ein Einsamer, nach dem Schlaganfall immer schwach ist. Es soll alles publiziert werden, denn die anderen Medien bringen nur Verlockendes! aber nicht so dank des Falter. Es soll und muss und will durchlebt werden! Unter anderem Hilsrufe! Mi. 2.4.08, 19:25.

DONNERSTAG, 3.4.08, 5:48: Mea Culpa, ich Chimäre! ich Mischung aus Ziege (in Oberhalb z.B. Gas, das Haus meines Haus wo meine Mam aufgewachsen ist, und ich persönlich noch eine Ziege eine erlebt habe, eine kranke Gas, die viel sturer, als ein Esel war! Und ich bin auch eine Chimäre, also eine Mischung zwischen Fisch und Ziege! Denn gestern wurde im Fernsehen und wahrscheinlich auf allen Medien die Hölle los, denn die Welt lernt täglich einen BEGRIFF! Also der Begriff, der nun überall fixiert wird, Die Welt ist glücklich, sie hat einen BEGRIFF! denn es wird dann so-

fort MEINUNGEN fixiert! also sofort eine neue Meinung, wie taxiere ich mich selbst RELIGIÖS, ist das erlaubt gesetzlich, weil gestern wurde gemeldet, dass Menschen mit Tieren Genen gemischt wurden. Also "erfolgreich". Da redet jeder (so wie ich sein "URTEIL" Aber die Wissenschaft ist wahrscheinlich glücklich, dass "ihr" das gelang. Denn damit kann es Menschen leichter einoperiert werden, und es gibt sofort ein Nähezustand in jedem Menschen, denn, leben werden möglichst lang es ist gemeldet, dass das Lebewesen drei Tage die Zellteilung gelungen! Themen auf allen Blogs. Ich "Wissenschaftly" Ein Wort dass ich soeben dank Wikipedia. Die Ziege gab eben (wie eine kranke Gas), wenn sie krank war keine Milch. Dann wurde ihr gut zugeredet. Das hab ich persönlich noch in Erinnerung.

Z.B. muss ich in meinem kleinen New York eine Haarbürste kaufen. hab ich im Kopf, damit ich "schöner" aussehe! Damit ich gesund aussehe. Denn überall sind alle Lebewesen geordnet: Krank oder gesund. Sofort wirts du zugeordnet. Angst ohne Ende, denn du willst das Recht haben auch nach dem Hirnschlag auch noch weiterzuleben. Z.B. einer, wie ich, dar alleine weiterleben, so lange es geht, "er" will nicht in ein Heim! das ist wunderbarerweise im Dokumentarfilm Hermes Phettberg, Elender erzählt, denn ich wollte nie ins "Heim" denn meine Eltern haben immer gedroht, sie brav, sonst tun (tua ma di ins Ham) Sei brav sonst tun wir dich ins Ham. Über UNternalb thronte Retz und da gibt es das Alenturm-Heim. Ich erinnere mich sofort an Dr.Wxxxxx Nxxxxxxxxx, der ist ausgetreten als Direktor, und hat mir sofort grössten Trost zugesprochen. Denn er hat mich z.b. als sehr brav erlebt. Und das bin ich zu jeder Sekunde. Ein Leben als Ich-Chimäre! Das Allen leben MUSS! Das sich teilen und teilen muss. Mit der Pflicht eine neue Haarbüste kaufen. Und Karotten und Joghurt,

Ich bin wahrlich meine Eigene Oma. Joghurt und Haarbürste. Meine väterliche Oma war als sei jung war Magd im Haushalt, wo meine Mama geboren wurde. Also war der Haushalt meines mütterlichen "Hauses" um eine Etage über dem Haus der väterlichen Etage. Sofort ein weiter Spur meiner Chimären-Grund. Einsamkeit aller Zeit. und es kommt absolut nie einer Schwuler. Nie. Angst vor mir ohne end, noch dazu bettelt um Rohrstock. Es müsste für mich unfinanzierbar, aber es gibt es sicher bereits einen Computer, der dir diesen Text vorlesen kann, derweil du statt Radio

derweilen z.B. die Notiz zum Tag vorspielt. Und dann wegen Fadesse abdrehen kann. Kontrolltermin bei bei meiner Hausärztin Vis a Vis Frau Dr. Biach. Seit meiner Entlassung und viele Jahre vorher bin ich immer nur bei ihr. als Hausärztin. Ich bin stabil überall immer, heute MUSS Ich sie bejubeln, denn seit 1. Februar nehme ich drei neue Medikamente: die zwei von ihr angeordneten VITAMIN B Tabletten und eines von mir bestelltes und zu kaufen (im Monat immer sehr teures Privat Kapsel mit dem Weizenkeimöl! Der Witz besteht nun darin, dass ich nun immer alle drei Medikamente nehmen MUSS. Meine Eigene Oma und meine Ich-Chimäre-sein müssen. denn es geschah am 1. Februar 2008. Und ich hab wirklich das Gefühl, dass es mir sehr sehr gut geht. Also werde ich ihr erzählen, dass es mir gut gehe mit der Mischung. Auch muss ich dieses Quartal wieder Laborkontrolle durchgeführt kriegen. Dank des winzigen Vierecks, wo ich wohne kann ich das alles heute Vormittag erledigen. Nach der Hausärztin gehe ich zu Heribert Schmidt (oben steht gross Geflügel) und da wird Herr Schmidt sicher schon kochen an gefüllten Paprika in Tomatensauce und Kartoffel. Ein Lieblingsessen, erster Ordnung für mich. Meinung meinung ohne Ende. Es ist Mi.3.4.08, 6:36.

**Do. 3.4.08** *Phettberg hat diese*  
**Fr. 4.4.08** *fehlenden Tage im*  
**Sa. 5.4.08** *November 2008 (Seite 32-42)*  
**So. 6.4.08** *gestopft.*

15. KALENDERWOCHE:

MONTAG, 7.4.08, 3:55:

Als der rasende Reporter meiner selbst, der keinerlei Medium seiner selbst gefunden hat, weder das Schreiben, noch das Lesen, noch generell Musik oder irgend eine Kunstmedium, nur mich selbst im Leeren. Stehe ich nun, hirngeschlagen noch leerer vor mir selbst und Leerheit, der nie irgendwo eine seelische Heimat gefunden hat. Am Engsten steht mir McGoohan, der zweimal in der

Woche mit mir telefoniert, am Do um 17 Uhr und am So. Kurzanruf um 14 Uhr, das ist meine Erfüllung. Ein leereres Leben kann wohl niemand finden! Der aber einen eigenen "Server" besitzt, allein mit einem Server in einer leeren Wohnung. Das ist wohl am präzisesten Beschrieben. Und nun habe ich ACHT BEKRITZELTE BLATT, wo ich händisch hingekritzelt habe, was war. Da und auf mein "Hirn" bin ich angewiesen. Da werde ich jetzt versuchen heute und Zeit, die kommt, denn vor hab ich jetzt die ganze Woche nichts. Morgen muss ich eine Menge einkaufen, denn es ist fast alles aufgegessen, und der Kühlschrank ist fast leer, aber Heribert Schmidt, meine Art Wohnung, 20m gross, als Geflügel-Handlung. Vis a vis. Das ist mein Leben. und nun haben 8 bekritzelte Blatt. Denen werde ich heute ein 9. Blatt

hinzufügen und eben die Tage die danach folgen ebenfalls, denn live werde ich nichts berichten nun, nur Erinnerung. Also zurückwenden auf die 14. Berichtswoche! Damit Sie, Duhsab (Damen und Herren, Schwestern und Brüder) begnügen. Denn obwohl ich allen zur Verfügung stünde, ist daran fast niemand interessiert, also warte ich auf das Grab. Jetzt muss ich ins Blut-Labor in die Mariahilferstrasse, um Dr. Biach berichten zu können, wie es rinnt. Und ich werde nur immer kurz das wirkliche Datum festhalten, damit die Welt, wie spät sie ist, aber dann werde ich "nur" zwei Daten berichten: das Live-Datum und das, was gerade das Datum ist, über das ich berichte. Schwer. Für die Person, die sich dies antäte, und für mich ebenso, also da ich ja eh sehr schyzophren bin, ein bisschen leichter, als für die Person, die das läse. Konjunktiv, fast unvorstellbar, für mich, aber ich Neurotiker muss ich da jetzt durch: Ich verabschiede mich ins Labor, muss mich also nun leer fadisieren, statt am Abend, den ich gestern um exakt 20 Uhr beendete. mir Schlaf stopfte, aber nun munter bin. Und warten muss, bis das Labor, das um 7 Uhr öffnen wird, wie gesagt es ist jetzt Mo. 7.4.08, 4:20.

Noch immer Mo. 7.4.08, 10:20 noch muss ich Quartal- und Monatsbeginn-Angelegenheiten erledigen; Also bevor ich gefrühstückt habe, war ich im Laboratorium vis a vis der Wiener Gebietskrankenkasse für den 6. Bezirk an der Mariahilferstrasse, bevor ich mir das Blut abnehmen liess, wurde von einem sehr lieben, anwesenden dienstversehenden Arzt, der Blutdruck und der Puls gemessen; der ist vollkommen sehr gut, denn, die Aufregung, als ich ohne irgend eine Auskunft nach Graz, allein mit dem Zug

gefahren bin sind die Daten ein bisschen ärger gewesen, denn ich reagiere auf all die winzigsten Sachen immer arg, Z.B. als meine Eltern schwarzen Tee tranken, wollte ich auch einmal einen (natürlich ohne Rum) kriegen, und ich bekam ihn, aber ich konnte dann mindestens 2 Tage unglaublich schwer nicht schlafen! So winzig reagiert mein Körper. Also die Werten waren heute um ca 7:20 Uhr: 130/100 und Puls: 76. Er sagte, das ist gut! Dann kam 1 Stich und wurden ca. 4 oder 5 Röhrchen mit Blut gefüllt von mir. Und vorher wurde ich noch Urin zur Kontrolle übernommen, ich bin völlig ohne Medikamente und Essen seit gestern nüchtern, und habe erst nun gefrühstückt gehabt, also das sind die Amtswerte meiner Amtsnatur! Wenn ich schon nichts zu tun hab, dann möchte ich doch wenigstens, vielleicht einem Menschen, der das vielleicht, weil eine Zeit zu füllen ist. für diese Person. Und ich sehne mich vice versa! Einsam schreibe ich und einsam liest diese Person. Ich warte.

Dann bin ich zur Apotheke auf der Gumpendorferstrasse ca. 100. also vis a vis vom Geflügel Schmidt, Da hab ich mir gleich die Liste, der Tagesteller, die er plant: nun die ganze Woche, damit ich dann brav mein Bericht über die nächsten Tage in Graz füllen kann. Ich bin eine Witzfigur, einer der auf wen warten, der ihn mit dem Rohrstock bedient! Ich bin eine Witzfigur, der sich sehnt Masochist sein zu dürfen!

Also Tagesteller wähen der 15.Kalenderwoche;

Mo.7.4.08: Pariserschnitzel mit Risibisi.

Di.8.4.08: Hühnerkeule in Rotwein mit Bratäpfel.

Mi. 9.4.08, Spaghetti mit Carbonara mit grünem Salat,

Do. 10.4.08: Krautfleisch mit Kümmelkartoffel,

Fr. Geschnetzeltes Putenfleisch in Curry mit Obst und Mandelreis. Sowie überbackene Rahmpalatschinken mit Erbeeren.

Sa. Gekochtes Rindfleisch mit Semmelkren und Erdäpfelschmarren.

Wie immer wird geschlossen gehalten.

Morgen muss ich in die Bank, denn ich lebe noch vom März-Geld. und das wird knapp! Aber bis morgen reicht gerade noch! also bald werde ich zu gehen beginnen.

Noch eine winzige aber mich sehr glücklich machende Angelegen-

heit! Peter Katlein hat mir am gestrigen Abend den Newsletter von der Diagonale übermittelt, worin deutlich geschrieben wurde: Auch Hermes Phettberg hatte einen Sternstunden Auftritt auf der Diagonale. in der Nightlighth der Peter Kern gewidmet war. Peter Kern hat für österreichischen Film a capella eine Schubertlied gesungen. Es war ein erfüllende Nightline! Dieser letzte Satz war jetzt von mir geschrieben. Wenn ich in der Nähe Peter Katleins bleiben darf, hat sich dieser Abend schon absolut ERÜLLT! Und jetzt werde ich noch Essen und Mittagsschläfchen abhalten und dann beginne ich mit den Berichten, die in Graz bei der Diagonale war. Ich bin das langste Medium der Welt. Ich schmiere alles zuerst auf Papier und mit Filzstift, und dann tippe ich Milliarden Tippfehler bis die Woche halt langsam weitergeht. Aber ich habe ein Eigenes aktuelles Medium, Dank McGoohan! Aber er ist nicht reich, wir sind beide wahrlich nicht reich! Wir sind wahrlich das lustigste Medium der Erde. Allein das wäre Idee für eine VERFILMUNG.

Also immer zwei Daten folgen ab dem nächsten Gestionieren! Es ist nun (wirklich) Mo. 7.4.08, 11:21.

Mo. 7.4.08, 17:55: Ätsch pätsch, wieder nichts mit neuem Gestionieren! Denn es überkam mich nach dem Mittagsschläfchen, Da dachte ich, doch gleich alle "Amtstermine" zu erledigen, und fuhr mit dem 57A zur Bank, da bat ich einem attraktiven Mitfahrendem, mir doch 25 drüberzuziehn, er lehnt aber ab, denn er ist hetereo, und nicht aus dieser Richtung, aber er empfahl mir doch, das ihm bekannte Smart, aber das kenne ich wiederum, und bin auch dort Chancenlos, aber er kennt meine Website, und war wahrlich kommunikativ! Das ist für einen Bettler bereits ein Glück.

Dann bat ich die Bank um den Quartal-Ausdurck von meinem Konto, damit ich dokumentieren kann, wie mein Konto weitergeht. Es geht ihm gut, und hob meinen ersten April - Zweihunderter. Am Heimweg traf ich einen ehemaligen Tischlermeister, der aber von sich aus in Arbeitslosigkeit gehen musste, und darin weiter bleiben muss, weil niemand ist an einem Tischler-Meister interessiert ist, er fuhr zum Film "Rolling Stone" im heutigen Nachmittags-Termin des Apollo-Kinos, er ist ebenfalls kommunikativ, und ich lud ihn herzlich gerne ein, doch bei mir vorbeizuschneien, wann immer er

wolle.

So wechselte ich vom "Star" zum Bettler um eine Kommunikation zu meiner Seite. Es war leichter "Star" zu werden und nun um ein freundliches Wort! Damit denkend war ich in meinem Lieblingssupermarkt Stiegengasse. Weil es dort immer offene Karotten gibt und alle Brote, die ich immer täglich wechsle, also Vollkorn mit Hafer, dann Vollkorn mit Sonnenblumen, und Vollkorn mit Dinkel. Und 1% Joghurt. Und Salat, um 99 Cent. Wahrscheinlich je billiger desto Pesticiter? Aber es ist "Salat" weil ich bin nun ein Gesundheitsfanatiker geworden, die Witzfigur. Sie können mir zuschauen, wie ich immer Verlassener werde...

Beim Einkaufen rief mich Helmut Sturm an, der einmal im Monat bei mir anruft, und dann kommt, also war ich mit ihm sofort verabredet. Und er fragt mich beim Aufgang zur Wohnung, was ich doch da hätte auf der (von mir oben aus gesehenen) Wuchs rechte Bauchseite hätte. Und er empfahl mir, die Hausärztin um einen schnellen Termin zu bitten, mir das anzuschauen, denn er wog mich ab und es waren exakt 70 Kilo. Und er wundert sich mit mir, warum ich immer dicker würde, aber Gewicht verliere. Da ich sicher die Kraft nicht gehabt hätte, die Ärztin anzurufen, ruf er bei Dr. Biach, die gerade Nachmittags-Termin hatte, und sie gab mir sofort am Donnerstag (10.4.08, 11 Uhr, also "mein" Termin) da bin ich heute vom Blutlaboratorium mit der Kirche ums Kreuz bei Dr. Biach gelandet, und fühl mich absolut gesund. Aber ich rate schon längst, ob denn das "dicker" würde, obwohl ich exakt jeden Tag die selben Mengen und Inhalte esse und trinke (6 halbe Liter warmes Wasser), aber trotzdem dicker werde. Dann sah er meine Briefe durch, und es ist nur Werbung, aber ein Brief, die Telekabel teilte mir mit, dass zu einem genauem Termin meine digital box schwarz bliebe und darum von "mir" gewechselt werden muss, denn ich bin wahrlich 27 Jahre "Kunde" und nur hirngeschlagener Zahlender, der nur Öl und ORF2 schaut und hört, aber um 20 Uhr schlafen geht und um 5 Uhr früh aufstehe, der nie sieht und hört, aber "alle" Netze erreichen will. Witzfigur, die ich bin. Also bekam ich vom Nothelfy Sturm die Kraft Nothelfy Reiner Reitinger anzurufen, danach, mir wegen der Digital-Box zu helfen, denn ich möchte in diesem Zusammenhang endlich meinen noch älteren fernbedienbaren Radio statt ab dem Abschalttermin gar nichts mehr zu hören, doch we-



nigstens Ö1 zu hören, obwohl ich das sekundengenaue Radio überhaupt nimmer hören kann. Also immer verlässener werde. Und mutloser wen anzurufen. Ich wüsste aber schon, wie ich die "Rettung" anrufen könnte und die wiederum wüssten wie es die Religionsrufnummer gäbe. Also über "133" bin ich angeschlossen. Also meine Telefone funktionieren, denn ich hab gestern den "Mut" gehabt mich selber anzurufen. Und es hat bei mir geläutet. Und morgen hat Reiner Reitinger kurz um 11 Uhr Zeit für mich. Ich jubele, also hab ich morgen früh bis 11 Zeit zu gestionieren, was vom Do. 3.4. ca. 10 Uhr bis exakt nun vor sich ging. Also morgen kommt das mit den zwei Daten! Nun gehe ich "bald" ins Bett und es ist Mo. 7.4.08, 19:00. Um "Wien heute" anzuschauen, um zu wissen, das eh kein Krieg ist. Denn das würden sie vom "Formular" zum Direkt um schalten. Es ist Mo. 7.4.08, 19:01. und es scheint kein Krieg irgendwo zu sein. das ist angenehm.

DIENSTAG 8.4.08, 7:05:

genau 5 Minuten vor 7 drehte ich den Radio auf, da lief Radio "Ö1" Und da sprach heute Ines Knoll "Gedanken am Morgen" darin zitierte sie ELFRIEDE GERSTL, sie nennt die christliche Religion "Oster-Religion" Das würde ich nicht mehr sagen. denn Ratzinger und Schönborn treibt mir absolut alles Religiöses endgültig aus. weinende Notiz. Es ist Di. 8.4.08, Ich muss frühstücken. 7:20.

Di, 8.4.08, es ist 18:20: um den gestrigen Montag aufzuarbeiten bin ich fertig! Denn als Reiner Reitinger, alles wissen muss, damit Radio und Fernsehen weiterlaufen wird können, bin ich am Nachmittag bei [www.juis.at](http://www.juis.at) gewesen, denn die wissen finanziell alles weiter, damit der Fernseher und der Radio weiterlief, ist nun alles was gestern von Helmut Sturm entdeckt worden ist, nun erledigt. Jetzt bin ich müde. Muss aber vorher noch erzählen, dass ich auf dem Weg hin und retour zur Alserstrasse 21 der Abgeordneten zum Nationalrat Therese Haidlmayer, die ich so angenehm begegnete immer, das letzte mal sahen wir einander auf der Regenbogenparade auf der Ringstrasse. Das erholt meine Seele, Natürlich sind alle Pflichttermine, die der gestrige Tag mi auferlegte wieder erledigt. Angenehm wenn du sagen kannst, alles erledigt! Jetzt weiss, [www.jus.at](http://www.jus.at), das Rainer Reitinger dafür sogen wird, dass ich Radio und Fernsehen weiter konsumieren werde kann, wenn "mein" Telekabel umstellen wird, include

der Digital Dienste, die mir so wichtig sind, damit ich PHÖNIX, ZDF-Theaterkanal und BR "Alpha" jetzt kann ich alles weiter sehen, obwohl ich eh immer um 20 Uhr schlafen gehe. Z.B. bald! Aber morgen und Mittwoch bis 11Ruhe, damit ich endlich beginnen kann alles zu erzählen war vom Do. 3.4.08 bis zu "jetzt sich ereignet hat. VOR ALLEM WAS IN GRAZ WAR. Etwas aktuelles live erzählen und gleichzeitig nachzuerzählen was war, ist mühsam. Aber ich hab das Gefühl JETZT werd ich es können,. Dank Nothelfer Reiner Reitinger und Helmut Sturm. Jetzt ist alles wichtige erlebt und ich hab Ruhe und Zeit alles zu erzählen. Es ist Di. 8.4.08, 19:03.

MITTWOCH 9.3.08 es ist nun 5:42 :

JETZ IST WIEDER ALLES WEG! SEIT 2 Uhr tippe ich und kein Wort ist mehr da. Ich werde mich aber nicht umbringen. Du musst die vorstellen eine Million Tippfehler und alles ist weg. ohne ein Zeichen. Ich bin am Ende. Es ist 5:43.

DONNERSTAG, 10.4.08: 15:12: das dank Helmut Sturm initiierte Extra-Besuch bei Dr. Antoniette Biach, denkt sie ist ein typischer Bruch und sie denkt, ich soll in ein Spital, z.B. das sehr gut situierte Barmherzige Schwestern-Spital. Da wohne ich nahe, und es ist schnell operiert! Das werde ich machen, denn oft warte ich Wochenlang auf keinen Anruf. Es ruft niemand an bei mir und ich wage nicht einmal mehr meinen Computer (Outlookexpress) aufzumachen. Es ist doch eh z.B. vorige Woche kein einziges Mail gekommen, nur 2 muss ich antworten. Aber ich weiss jetzt nicht mehr, wie die E-Mail-Adresse, der noch nicht beantwortete ging. Aber ich werde es erledigen, wenn [www.pcuserhelp.at](http://www.pcuserhelp.at) kommt. Gestern, als ich von fast 3 Uhr früh bis 7:30 geschrieben hatte, und dann alles weg war! Schwarz und alles weg! Seit ich in Hollabrunn war, ist alles noch schlechter geworden! Je mehr ich um Hilfe rufe, krieg ich SCHWARZ und Angst. Du musst dir vorstellen, überhaupt keine Möglichkeiten mehr! Nur McGoohan ruft zweimal in der Woche bei mir an! Heute, z.B.

Heute hat irgend ein Gesundheitszeitung angerufen, und ich antworte ihnen, das ich sofort zur Verfügung stünde, aber sie fragten, ob ich bereit wäre, einer von Acht mich befragen zu lassen, aber das bin ich nicht! Allein ja, Acht nein! Da bin ich mir zu gut.

Ich muss noch notieren, dass ich gestern in der Neubaugasse in Wien 7., Neue Dirty Bluejeans anzuschauen. Das kostet 165 Euro. Aber das ist nur zu teuer, aber ich war auch Bluejeans Boys anzuschauen! In diesem Zusammenhang hat ein ca. 25 Jahre alter in kurzen Kosen! So sexy und in kurzen Hosen, weil eben die Sonne scheint! Das war die Freude von gestern. Wir sassen eine weile nebeneinander. Er nannte sich er sei ein Komiker! Und ich freue mich in getroffen zu haben. Die Neubaugasse ist leicht erreichbar für mich und dort ist immer wer, der mich grüsst oder mir antwortet. So vergeht mein Tag, wenn schon mein Computer böse auf mich ist! Ich lud ihn auf eine Vollkornweckerl mit Gemüse vom Anker ein! Oft ruf ich eine ganze Woche nur Anrufbeantworter an, und niemand antwortet mehr. Ich weiss nimmer, wie ich mir helfen soll???

Aber ich werde Graz noch abwickeln, ich habe für jede Minute eine Art Notiz händisch geschrieben, damit ich ja nichts vergessen werde, aber was ich gestern geschrieben habe, ist mir feinst gelungen und brachte mich so weit, dass ich [www.pcuserhelp.at](http://www.pcuserhelp.at) angerufen. und ich warte, damit sie alles Gesicherte mir wieder finden! Das wäre schrecklich, wenn das alles weg wäre! Jetzt traue ich mich nichts mehr zu sichern und maile nur mehr mit McGoohan, damit er es bis heute noch in die Gestion eine Mindestnotiz hineinbrächte! Das ist eine Hilferuf. Und mit dem 13A bin ich gestern auch seit langer Zeit wieder einmal in Clo (Losch) der Florianigasse (im 8. Bezirk) das funktioniert noch immer so wie alle Zeit! Das freut mich, und werde es nun wagen, ab und zu vorbeizuschauen! Denn ich kann doch nicht nur schlafen bis ich versterbe. Graz wird notiert werden! Ich bin absolut Sicher! Ich will es! Als ich gestern um ca 19 Uhr Wien Aktuell auf ORF 2 angeschaut habe, sagte der Moderator, einen Versprecher! er sagte etwas über "Sichern der Zäune in der Fan Zone" sage, weil ja Wien fiebert, dass im Sommer "Euro-Fussball" stattfindet, redete, da versprach er sich ein bisschen. das ist die Ernte des gestrigen Tages.

Oh wie sehnte ich mich unter Zäune, die mich sichern! das wäre phantastisch. aber ich verlier alle Hoffnung!

Es ist nun 15:42, 10.4.08.

FREITAG, 11.4.08, 04:40: wahrlich ist Wien ein Loch! Also um 2 bin ich wach und nachdem ich vorgestern so elendiglich abgestürzt, nachdem ich von ca 3 Uhr früh bis 7:30 an "Graz, 3. bis 4. April schrieb und schrieb und es ca. 10 mal gesichert hatte, ist e ohne "bescheiden" nachzufragen, willst du es tatsächlich unwiderruflich löschen, wars gedächtnislos (also im Computer, nicht in Hirn!) war es weg! Ich bin noch immer vollkommen voller Angst und wage nicht mehr zu sichern!

Also wollte ich jetzt einmal diese neue Technik ausprobieren, ob es funktionieren könnte, ich erwache, nach ca. 7 Stunden Schlaf und stehe auf, und gehe auf die Gumpendorferstrasse, und zu Fuss ins Lock in die Theobaldgasse 8! Aber kein Licht absolut kein Lebenszeichen. Als ich das Haus des Meeres passierte, und auch den Keller der Folter begegnete, auch dort kein Schrei, absolut nichts! Alles leer, nur ein paar Tiere im Wasser werden dort gefangen gehalten. Die ärmsten. Und ich! sonst lebt niemand! Nur einer mit Bierdosen stand (nicht sass!) neben dem Haus des Meeres und trank Bier! Also ein Zeichen, dass noch wer lebt. Und ich grüsste ihn, aber er antwortete mir nicht.ca 1, 2 Minuten stellte ich mich zu ihm, aber er gab keinerlei Signal, also ging ich weiter in die Theobaldgasse 8! Die ganze Gumpendorferstrasse war kein einziges Lokal mehr offen. Also der Weg den ich nahm.

Als ich die Theobaldgasse fertig hatte, setzte ich mich ein welchen an die Gumpendorferstrasse, wo eine Art Springbrunnen stand, und einer den ich ebenfalls ansprach, ob er ein paar Worte mit mir reden würde wollen, antwortet nur mit dem Wort: "nichts verstehen tu" Nach ca. 5, 7 Minuten ging ich wieder! Am Kolpinghaus bin ich plötzlich erschrocken, denn da sass eine Frau an der Portierstelle und der Computer öffnet die Tür, weil ich offensichtlich (aus Erinnerung? oder aus Schmerz, und Einsamkeit. Weil ich mich so angenehm an Karl Spitzhüttl erinnere! Er wird sicher schon über 100 sein. Er war ein sensationeller Mensch. Nun war nur die Portierstelle besetzt!

Weiter gings am Smart, meiner Heimat, nein, nein, das war doch schon vorher, also die Köstlergasse, war die Ecke vorher, aber es wird nicht mehr getrunken und gepeitscht. Es wird ca. 3 schon vorbei sein. Aber ich merke, dass ich unglaublich schnell gehen kann, wenn die Strasse leer und ohne Verkehr ist. Sonne und Ver-

kehr macht mich langsamer, aus Angst. und Vorsicht.

Dann kam ca e 5 Häuser (an der linken Strassenseite) ein Lokal, wo ca 5 Kerle, darunter ein sehr junger und attraktiver Mann, der mich auf die Backe busserlte, und der das Trinken zu erklären versuchte mit dem Wort: "Ich bin Künstler", weil du zuerst den Eindruck kriegtest, da ist eine Schule für Trinker? Es wird nur getrunken in Wien um diese Zeit. Nur Alkohol und Fresserei (wie in meinem Fall) keiner Sex. Keinerlei Chance!

Interessiert fragte ich ihn, "Was für Art von Künstlerei, versuchst du zu betreiben?" wahrlich warmherzig, weil mich sein Wesen anlockte! Aber es gelang ihm nicht mir eine Antwort, Ich sehnte mich danach, dass er sagen würde er ginge Auf den Strich, aber er brachte kein Wort heraus, ich sehnte mich so nach Berührung, noch dazu, dass der Fernseher (ORF 2) um 19:20 mittelte, es stehe nun die bisher wärmste Nacht bevor. Oh ja es wahr angenehmes Klima! So liesse es sich bereits leben. Aber nur Alkohol oder Schlaf überall.

Ich hab ihn oft und oft gefragt, aber er gab und gab, keine Antwort. Also ging ich nach einer halben Stunde wieder, obwohl ich mir diese Adresse merken werde, dort sind junge spannende Kerle! Also von der Gumpendorferstrasse bis dahin wo die Theobaldgasse in die Gumpendorferstrasse mündet, war nur ein attraktiver Kerl, der noch nicht betrunken war, und mir sogar auf die Wange busserlte, ob wohl ich genau vom Gegenteil "träume" Was das Irrtum "Kunst" in Wien betreibt. Ich hab alle Papier von Graz auf meinem grossen Tisch liegen, und habe keine wirkliche Inspiration es zu reportieren. Ich bin wahrlich ungeeignet zu einem Journalisten. Wenn mich niemand aus Paris oder London oder New York "entdeck" gehe ich zu grunde in Wien. SOS!

Gestern hat Wien Aktuell auf ORF2 um 19 Uhr berichtet, dass "Ein echter Wiener geht net unter" im Kino am 19. 12.08 wird es starten, also ein Jahr nach Kurt Palm's "Elender" starten. Es ist der Do. 11.4.08, 5:28.

Fr. 11.4.08, 14:17: das Süsse (Geschnetzertes und das Süsse, Topfenpalatschinken liegt im Magen. das Telefon hat sogar zweimal geleutet, dass am Dienstag angeordnet, nein, nein, sonder

liebwürdigst wurde gefragt, ob ich Zeit hätte, am Dienstag um 18 Uhr Zeit für das Filmprojekt mit dem Manuel Mölzer eingeladen worden. Das freute mich sehr und ich stimmte sofort zu. Denn ich hab Sorge um mich, denn ich brauche eine menschliche Situation!

Dann telefonierten der ehemalige Kolping Geschäftsführer, dass wir am Mittwoch, wieder einmal ins Wilhelminenspital in den 17. Bezirk mit Öffentlichen Autobus hinfahren werden. Ich wirre wahrlich herum! Und weiss nicht wie ich weitertun könnte. Denn ich mach mir ernste Sorgen, dass Menschen mich missbrauchen könnten. DA ich jetzt vernünftig mich ernähre, z.B. heut Einkufen bis Montag alles daheim habe, nur das morgige Rindfleisch beim Heribert Schmidt werde ich noch um 5,85 zahlen werde müssen.

Georg Geiser teilt mit, dass der Verein "Wienzeile" geht, und dass, folgende Mitglieder gewählt wurden: Er hat vor allem Rede- verbot, und ich hab ja sowieso absolut kein Interesse an Verei- nen, das hat mich nie interessiert. Es sind folgende Mitglieder erfolgreich gewählt worden: Obmann sei Michael Weis, Kassier Christian Schreibmüller, und Schriftführer Robert Preiss, vor allen also Rede- verbot, das ist interessant. da ich nun kreuz und quer gerädert bin, Dank Schlaganfall, kann ich mich äusserst schwer konzentrieren. Lustig!

Gerädert war im Mittelalter so geordnet, dass es gerädert von oben oder von unten. Bei mir ist es kreuz und quer geschehen. aber da ich erst 55 bin, muss ich warten, bis ich sterbe. aber ich hoffe und warte, warte, warte.

Heute hab ich kreuz und quer den 6. Bezirk von oben nach unten und von links nach rechts durchgesucht, da entdeckte ich in der Otto Bauergasse, Wien VI, den Tot symbolisierten schwarzen Ge- schäft mit St. Louis benannten Geschäft, wie gesagt in Wien VI., Otto Bauergasse 34, wo ich früher schon oft war, aber nie ge- kauft, aber heute hat mich die Schwarze gekleidete Verkäufer "gelockt" er ist aber leider weder S/M noch schwul. Ich durchstrebe ganz Gumpendorf, aber nie entdecke ich wen, der schwul ist, und der bereit wäre, über mich zu verordnen. Er war vollkommen schwarz gekleidet, und das lockt mich ungemein, Es ist mittaggeschlafen und ich bin vollkommen leer, hab überhaupt keiner Weiterkommens Idee! Es ist der Fr. 11.4.08, 14:43.

SAMSTAG, 12.4.08, 7:58:

der bitterste Tag seit denkbarer Zeit! So schnell verrinnt die Erinnerung, noch vor einer Woche war ich im Glück und heute rine ich im Elend! Diese höllische Einsamkeit. Unerträglich, es ist feinst, dass wir die Gestion schafften, dank McGoohan, heute in der Früh, als ich endlich die 5 Uhr Nachrichten im Bett liegend hörte, 5 Minuten, aber so schnell verlesen, dass ich mich aufs zuhören nicht konzentrieren konnte, die wollen immer exakt 5 Minuten füllen, es muss absolut alles protokollarisch fixiert sein.

damit "nachher" nachgewiesen werden kann, dann und dann wurde das und das veröffentlicht, damit der Computer "glücklich" sein wird. Ich verzweifle! Und mich lässt niemand beweisen, wie ich mir ein GUTES Medium vorstelle, Z.B. [www.phettberg.at/gestion.htm](http://www.phettberg.at/gestion.htm) ist ein feines Medium! Heute würde ich beginnen mit zwei Spitzenmeldungen, die ich dank des Schlafes von 17:15 (gestern Fr. 11.08 bis heute Sa. 12.4.08, ca. 04:50!) so höllisch vergeht meine Zeit. noch vorigen Do. 3. bis Sa. 5.4.08 war ich im HIMMEL, aber nun in Wien bin ich im Unglück. So schnell wechsle ich. Wer hätte gedacht, dass die GESTION solche Kleinigkeiten meldet!

Also heute habe ich zwei Spitzenmeldungen: "Gedanken vom Tag" auf Öl wird eine protestantische feinste Priesterin wunderbare 3 Minuten! Das erfüllt mein Tag! Dann brachte während des Frühstückes der Sender "Euronews" dass nun eine Ministerin von SPANIEN Verteidigungsministerin wird! das ist wahrlich feinst. Spanien ernannt eine Frau fürs Verteidigungsressort!

Dann kam noch eine Rückerinnerung an zwei Telefonanrufe: gestern vor schlafen gehen rief mich Wolfgang Croce, wie es mir ginge? und ich musst fast lügen, es ginge mir dank des wundervollen GRAZ! sehr gut! Und das ist die Wahrheit! und da konnte ich ihm melden, dass [www.pcuserhelp.at](http://www.pcuserhelp.at) und des [www.jus.at](http://www.jus.at) dazu, dass ich einen neuen, aber viel weniger gebrauchten Computers leichter tippen!

Dann kamen wir zum Thema Otto Mühl, für den ich einmal "Phettbergs Nette Leitshow" mit Kurt Palm und meinem

"Assistenten" im Gefängnis veranstalten durfte, er wurde zu recht aber bittererweise, lange eingesperrt, weil er junge Menschen sexuell missbraucht hatte und mir einmal eine Zeichnung im Gefängnis gemacht hatte, und das liegt nun bei mir, ich liebe ihn heiss, aber sonst niemals begegnet hatte, leider, denn ich hätte ihn gerne kennengelernt. Nicht wegen seiner sexuellen Art, aber wegen seiner Kommune! So weit geht mein Hirn hin und her! Das ist mein Hirn und bald geht es zu ende. Schon weine ich. Weil ich gestern von 2:30 früh zu fuss unterwegs war, aber es war nur ein schöner Kerl, der bereit war mich ein bisschen auf die linke und rechte Backe zu "busseln" aber ich liebe es nur einmal auf die Backe. Und sehne mich auf Rohstöcke! So weit ist aber (leider) nicht gegangen. Denn er hat eine Freundin, die wollte ich ihm absolut nicht wegnehmen. So weit geht mein Gespräch, wenn mich wer anruft.

Dann ruf gestern um ca. 17 Uhr die Renate Schweiger an, und der konnte ich klagen, dass "alle" Schals des Winters weg sind, wo sind sie nun? Obwohl es morgen wieder kalt werden wird. Sie aber "gesteht" mir, dass sie sie nicht gestohlen hat, das glaube ich ihr SOFORT, denn ich bin so einsam, dass ich mir nimmer helfen kann. Ein Medium die dank der Computer Technik für eine Person, also "Hermes Phettberg"

Dann hab ich die Kraft entwickelt, die ganz alten, also ca fast ein Monat zurückliegende Medien durchzuschauen. Und wegen der Anst vor dem eigenen Computer nachzulesen, und da entdeckte ich zwei Mails, von Maria Modly, die in Kärnten war und krank war, und sie mich einmal besuchen wird. Und bei beiden, also auch bei Xxxxx Xxxx entschuldigen wird.

ES ist Sa. 12.4.08, 8:39, und in purer Angst vor meinem eigenen Computer schreibe schnell, dass ich zumindest alles Mindeste festzuhalten. DAMIT ich selbst mich erinnern kann. Ein Medium für mich. ES ist Sa. 12.4.08, 9:41.

Sa. 12.4.08, 15:24 Karl Kreipl mailte mir, dass heuer die 13. Regenbogenparade stattfinden wird, das bejubelte ich, denn ich will unbedingt dabei sein. Und ich ersuchte Kurt Palm und Michael Pilz mir zu helfen, nach dem Schlaganfall werde ich immer ängstiger, möchte aber unbedingt noch einmal dabei sein! Noch bevor ich es notiert habe, ist die Antwort Kurt Palms da: mit



folgendem Worten; "Ich kann da leider nichts machen."

Aber ich werde nicht aufgeben von irgend einer Seite Hilfe zu kriegen. Heute ist schon wieder einmal mein Notiz Gestion gelöscht. So schnell und so weg! Also hab ich immer mehr Angst! Absolut liegen auf meinem Tisch alle Notizen die ich mir in Graz ausgedacht habe. Aber ich habs nimmer auf Computer Ebene gebracht. Ich hab nur mehr Angst. und EWIGE Einsamkeit. Hilferuf auf alle Seite!!!

Es ist Sa. 12.4.9, die 13. Parade ist am 12. Juli 2008 beginn um 14 Uhr. Nun ist es -sa, 12.4.08, 15:32.

Mein Leben ist ein einziges Loch! gerade war Renate Schweiger bei mir, und das ist ein Aufbau, aber mein Computer ist nun, im 8. Jahr so wenig abgestürzt wie in dieser Woche. Ich mach mir Sorgen ohne Ende, ich hoffe dass [www.pcuserhelp](http://www.pcuserhelp) und [www.jus.at](http://www.jus.at) mir weiterhelfen könnten. Ich hoffe es zumindest,

Jedenfalls sah ich nach dem Besuch von Renate Schweiger wieder einmal Dieter Schrage bi Okto im Fernsehen, denn ich verehere SChrage unbeschreiblich! Er hat heute zum Thema "Kulturpass" er hat mich unglaublich weitergebildet und nun wird er mich ins Grab begleiten.

Renate Schweiger brachte mir das Tonansagende Uhr, für Blinde und Sehschwache! Renate Schweiger brachte mir die ansagende Uhr, und brachte mir ebenfalls ohne einen Groschen Geld wieder Naturreis, der ist nur ihr offensichtlich bekannt, in ganz Wien und in ganz China ist das unbekannt, und ich sehnte mich sosehr! Denn nur in Kleie und Keime des Reis ist das Vitaminhältige, Ich werde immer wortkarger!

Heute dachte ich noch mit dem Thema "Shooting-Star" was zu schreiben, aber nun geht mir immer mehr das Wort aus, heute ist wieder einmal mein Computer abgestürzt. Ich bin verzweifelt. War ich ein Shooting Star, und bin nun von allen vergessen? Heute wurde darüber in Öl im Klassig-Treff gesprochen. Und ich ass gerade mittags dazu. Oh ich bin erlöscht und alles ist vorbei. Ich hab überhaupt keine Hoffnung mehr, und ich hab keine Kraft mehr, Dieter Schrage zu kontaktieren, Ich weiss absolut nicht weiter. Heute habe ich schlimm geträumt, und darüber geschrieben

und wunderbarerweise notiert, und also muss ich morgen nicht so viel zum Predigtdienst Nr. 790 neu schreiben. Weil ich schon alles berichtet habe. Also morgen ein bisschen Erleichterung. Essen werde ich wieder Naturreis mit Rahmfisolen aus dem Supermarkt. Obwohl ich noch ein Stück Rindfleisch aufgehoben habe vom Heribert Schmidt, aber den werde ich morgen nicht essen, denn ich fürchte, ein wenig dicker zu werden! Und das will ich absolut nicht! 70 MUSS bleiben! Damit ich mich daran stärke, heute hat Renate Schweiger in Wien die Wein-Messe besucht und Mein Bruder Theo Paier ist mit seinem Sohn, also meinem Halb-Enkel ebenfalls Theo Paier, abfotografiert. Das sind Glücksmomente. Das sind wichtigste Notizen, aber aus angst vor Absturz des Computers höre ich auf zu schreiben. Es ist Sa. 12.4.08, 18:48.

16. KALENDERWOCHE:

SONNTAG, 13.4.08

9:05:

Also es war endlich eine erlösende Nacht! Um 22:20 ging ich REAL ins LO:SCH! Also ins S/m Lokal absoluter Wahl! Und allein, und um ca. drei in der Früh, wurde ich von einem Kerl mit Rohrstock "bedient" was für eine Freude! Ich trug Knobelbecher und kurze Latexhose und Latex-Oberteil, also endlich eine Erfüllung! Ohne Taxi ging ich um 2:30 zu fuss heim, sind ja nur drei Autobushaltestellen. Da geh ich jetzt öfters hin, denn nur unter Schwulen ähnlicher Neigung ist eine wirkliche Erfüllung möglich, und ich hab eineinhalb Jahre gebraucht um wirklich allein hinzugehen! Frau Fruchtfliege ging drei mal mit mir hin, aber dann wurde der Frauen Tag im LO:SCH eingestellt, nur am 30.4., jedem Königinnen Tag "dürfen Frauen" hinein, zu Ehren der Niederländischen Königin!

Nach kurzer Nacht stand ich um 7:30 auf und begann zu frühstücken, Das Übliche, wie jeden Tag. Und dann löste ich BEHUTSAM das harte Ei aus der Schale, weil die Frau von Hannes Pircher das Ei so schön händisch bemalt hatte, und er schenkte es mir, oder sie, jedenfalls hab ich mir vorgenommen, es behutsam auszuhälen, damit ich endlich mein NOCH NIE FOTOGRAFIERTES g-e-s-a-m-t J-e-h-n-s-e-i-t-s, das mein Größtes "Kunst" werk, mit Grünem Kleeblatt aus anbemalten Metall,

und Schornsteinfeger, der mich noch nie gefegt hatte! und DAS von mir fotografiertes in der Zeitschrift "Wienerin" abgelichtetes Polaroidfoto ist abgedruckt! und ich kann auf der Stelle vor ihm mir einen Runterholen, er steht mir nur mehr sehr schüchtern wie ich generell je und immer war und bin, aber es brachenalle in meiner Altersstufe, sicher "Vitamin hilfe" fürs Stehen, aber ich denke, das ist doch ideal, mich zu demütigen, wenn mir befohlen würde, mir einen herunter zu holen, und dann kommt fast ankündigungslos ein paar lächerliche Tropfen, dann könnte der Herr auch noch befehlen, ich muss permanent wichsen, und er lacht, wie es mir schwer fällt aus dem Schwanz was rauszuholen.

Das ist ein sehr glückreicher Beginn der 16. Kalenderwoche des Jahres 2008! Von Gestern muss ich noch erzählen, dass [www.jus.at](http://www.jus.at) mir sofort antwortete, so schnell wie Kurt Palm ([www.palmfiction.net](http://www.palmfiction.net)) also kommt mir, Verfolgungswahnsinniger der Gedanke, dass sich für solche Fälle, wenn ich Bettelle, dass Palm ablehnt und der zuständige Michael Pilz mir antwortet, das er gesetzen richtig antwortet, dass er tun wird, was finanziell möglich ist. Also es war durch und durch ein erfolgreicher Tag!

Gestern am Abend erreichte mich die Mail, dass der neben mir so offensiv bekannte für S/M oder er neigt zum Sadismus und ich zum Masochismus, er schreibt eben, dass er nun bloggt! Sein Blog läuft unter [www.thisismyartlife.com](http://www.thisismyartlife.com) Und er endet mit den Worten "schöne erste wärmere Tage" oh wie gern würde ich ihn je erleben, aber ich bin bettelarm und er dürfte auch nicht vermögend sein, Seine Homepage [www.myspace.com/masterpatrick](http://www.myspace.com/masterpatrick) hat "mich" Masochist zum Sadomaso des JAHRES vor Jahren ernannt und vor allem wegen meiner Homepage! Das sind Jahre, seither halten wir mailisch den Kontakt ein Traum zuweichen Berlin und Wien. So webt und wölbt sich die Welt!

Dann begann endlich wieder die Kommunikation des nichtschwulen und Nicht Sadomaso Xxxxx Xxxx, er hält zu mir und antwortete mir, dass er sich gleich gedacht hat, dass ich was mit der in Graz abgehaltenen Diagonale was zu tun habe werde. Noch bin ich nicht dazugekommen detaillierter endlich alles zu berichten, was mich in GRAZ erfüllte! Ich habe alle Papieren Zettel, aufbewahrt! Diese Woche ist eine gute Woche! am Dienstag hab ich um

18 Uhr den Beginn des Filmprojekts von Manuel Molzer und am Sonntag, 20. 4.08 um 18 Uhr wird in meiner Wohnung ein Treffen mit der Gruppe um Gina und um Tina Leisch dazu wird sich der Doktor werden werdende Hellmut Neundlinger und ich werde in meiner Traum Bekleidung in kürzesten Bluejeans, und Knobelbecher und damit sehr leicht und sehr fein zu demütigender Masochist Phettberg. Mein "Lieblingskostüm" Gerüchteweise erzählte mir Gina, dass auch ein sehr attraktiver Schwuler sich dazugesellen wird! Endlich ein Schwuler in meiner Wohnung, der sich her wagt. Jetzt hör ich auf zu tippen, denn ich hab Angst etwas zu speichern! Es ist 9:50, des So. 13.4.08.

So. 13.4.08, 17:55 als ich mit dem Predigtendienst vollkommen fertig war und sogar die Zwiebel für morgen gedämpft hatte, und während dessen die Gestion weiterschreiben wollte, rief Nac Hi an! Ich hab ihn sehr sehr gern, denn einer der aus dem Bezirk Hollabrunn am Sonntag, anruft, ist doch unüblich! Ich danke dafür sehr. Dann erzählte ich ihm, dass gestern eine Frau aus dem Weinviertel anrief, und sie befragte mich, wie ich es fühlte, "Phettbergs Nette Leitshow" zu erinnern, ich aber war gerade am "Vorbereiten" auf die erfolgreiche LO:SCH - Besuch, ich rätselte gerade, ob ich die Alte Hundekette umhängen soll oder nicht, und hab sie schon "an" aber sie hört und hört nicht auf über "Phettbergs Nette Leitshow zu telefonieren. Und ich erzählte ihm dass McGoohan aus der Schweiz um exakt 14 Uhr Mittagsschläpfchensbeendigung vornahm, ich danke McGoohan sehr sehr! Und er musste mir erzählen, dass er schallend Laut lachen musste, als er in der Gestion las, dass ich behauptete, dass das junge spannender ist als das ältere! Und er lachte, denn es ist vollkommen Falsch, als er las, ich "wisse" das Limetten zu Zitronen werden! Das ist eindeutig falsch, denn Zitronen und Limetten sind zwei Gewächse, wie Birnen und Äpfel!

Da schloss lachend Nac Hi an und "wir" gründeten ein Spiel! ER setzte also an: Im die Kirchen blüte, an der er sich gerade darunter sitzend und sich erfreuend! Also: "Die Kirchbaumblüte wird zum Kirschenkern!"

Und er fragt mich, ob ich wirklich nie Kirschen stehlen im Nachbars Garten war? Und ich musste gestehen, dass ich immer feige und "brav" war, schon sind wir wieder beim Rohrstock. Peinlich mit mir zu telefonieren. Verzeihung.

Ich muss fortsetzen mit McGoohan, dass ich behauptete, dass das Bessere immer erfolgreicher bleibt! Z.B das best verkaufte Photo ist das von Che Guevara! und die Bibel ist das erfolgreichste übersetzte Buch aller Zeiten! und er schloss an mit "Und wie ist es mit der Kronzeitung? Da gewann aber "ich" denn ich bin absolut sicher, dass die Kronzeitung nur gedruckt wird, um Altpapier zu werden! Aber die Geschichten aus der Bibel und aller Religionsbücher Gründungs Bücher sind unendlich in Erinnerung bleibend! Und immer SOZIAL, besonders der Koran, der machte es absolut zum Wissen der Menschheit dass die Gottheit nicht abgebildet werden darf!

Seit her weiss es alle Welt! So webt sich eben die Weisheit in die Welt! Und nicht weil Benedikt der Sechzehnte denkt, dass Mohamed "Nichts" der Menschheit hinzufügte! und wenn du Religionsbücher wirklich lesen könntest, würdest du es ebenfalls wissen! Und die Kronzeitung kann nicht lesen, und ich auch nicht leider! McGoohan setzt fort, dass sie einen guten Film gesehen haben, da kam ein MASTURBATORIUM VOR! Schon wieder was über die Wahrheit!

Dann kam während ich Mittag aß, das auf ORF2 heute um 11:05, das "Europastudio" kam! es war sehr sehr gut, Sonst läuft um diese Zeit immer die schrecklich dumme "Pressestunde" aber heute war Europastudio! DAS war HEUTE also sehr gut!

Die Glocken läuten so laut, dass sie mich richtig stören beim Schreiben! Sie hören und hören nicht auf! Ja, ja das Fenster ist offen! Darum. Aber jetzt legen sie sich.

Als ich Abendass, wurde auf ORF2 gemeldet, dass ROGAN beim Schwimmen was gewann, ich hab ihn sehr sehr attraktiv und in Amerika seelisch geworden, das baut wunderbare Gewinner! Bei seinen Antworten auf Interviewfragen ist er immer sehr angenehm! Heute lief auch bei Okto der witzigste Satz den Zwei junge Kerle, die spielen, dass sei einander "interviewten" und da fragt der Interviewer, Frage: "wie heisst du?" und die Antwort war "ich weiss es nicht!" oh um diesen Dialog beneide ich sie Oft und oft, wird das auf OKTO ausgestrahlt! So webt sich die Klugheit in die Welt!

Margit und Markus mailten mich an dass sie Nächte unendlich lang dauern können, offensichtlich zwei die Gestion lesende! Und sie schickten mir voraus, dass sie sie sich bedanken für die "Phette Box"Bei Kurt Palm und bei mir! Sie versprachen, dass sie "höchstpersönlich" zu mir kommen werden! Sowas freut mich sehr. Und ich mailte zurück, dass es mich wiederum sehr freut, denn ich verbringe Den ganzen Tag allein und muss mit der Gestion und dem Predigtienst Nr.790 allein beschäftigen!

Da würde ich Peter Katlein bei mir sehen, denn er ist Kameramann und könnte die Idee mich als Medienmensch und 1 Zwiebel kochend filmen könnte, denn ich hab den ganzen Tag sensationell zu tun. Weil ich absolut nicht dazukommen endlich über Graz zu berichten! Also Milliarden Tippfehler und Zwiebel und Fisolen kochen für Heute bzw. für morgen. Zu tun ohne Ende, dann wieder träumen von Rohrstock und Mittagsschläfchen und Masturbatorium zu tun und zu tun. Es ist 18;48, des So. 13.4.08.

MONTAG, 14.4.08, 3:32:

So erwachte ich heute am Morgen, nachdem ich um 20 Uhr einschliefe und schlief und schlief, erwachte ich mit diesem Thema: Wie ich die Nette Leit Show mit der verworrtagelte Wiener Dialektform für "Leute" also "Leit" keineswegs das S/M im Hirn immer habenden Leitungs-Idee, denn der Masochist sehnt sich, dass ihn wer befiehlt oder beschämt, so was bekämpfe ich im OBERBEWUSSTSEIN, aber im Unbewussten wer weiss, wer weiss? Weil in der Grazer DIAGONAL gezeigten Kinoversion, "Nur kein Mitleid" von PETER KERN Premiere, hat wahrscheinlich an ähnlichen Gedanken gebohrt, in die Tiefe immer mehr wissen und bohren, wie wir es lieben Neuigkeiten bei den Bekannten zu bohren, also wird jeder zu einem Königshaus, und so kam eben Josef Hader zu dem gestrigen Interview in der Tagesanzeiger zu Schlawiener, es sind zu viele Gedanken, die im Kopf herum geistern, Sie MÜSSEN eben nicht geordnet werden! Sondern, wenn wir wirklich liberal, aber keineswegs gewalttätig sind! Nur keine Gewalt aber hin und her denken, bis eine Redaktion dann die "Arbeit" des Kampfes ausführen muss. Eine schreckliche Arbeit, Es ist schwerer eben durch Lesen, ohne Gegenwart des Schreibys gleich selber einen neuen Text zu verfassen.#

Zu viele Tippfehler der Hinweis auf die vielen Denkfehler in "Nur kein Mitleid" der defacto sehr rechts liegenden Typen, der

blind ist und gleichzeitig sehr attraktiv körperlich, ich und Peter Kern, der sich ebenfalls als schwul bezeichnenden Peter Kern, der denkt sicher auch an schöne Kerle, der ist aber schön!

Und noch dazu blind, also Mitleid! aber gleichzeitig hörst Du seine Worte, und dir graust vor dem Inhalt seiner Gedanken! Noch dazu hab ich so viele Denkfehler und Tippfehler und dann graut dir, mich zu S/M - len! Niemand gibt mir BEFEHLE, z.B. mich niederzuknien, denn er weiss ich bin 55 und der wird aussehen, wenn er komplett Nackt wäre! schrecklich! So schwirren meine Gedanken herum.

Aber es schwirren aller Menschen Gedanken genauso herum! Und diese Gedanken erfüllte mein Erwachen. Da entstehen immer meine besten Texte. Noch ungeordnet! Aber niemals würde ich das ERNSTHAFT wen zumuten wollen!

Also muss ich heute Einkaufen gehen, z.B. Karotten, Joghurt, Äpfel, Zitronen, das sind ordnende Gedanken defacto. Denn ich brauch sie dringend wirklich, ich MUSS ja physisch alles tatsächlich daheim haben, um mit meinen 14-Tage Budget auskommen! Das ordnet mein Leben ja tatsächlich! Raffinierter Weg, ja nie mehr fresssüchtig werden zu wollen, und vielleicht auf dem Weg in ein S/M Lokal wen zu finden, der mich mit dem Streichinstrument "bedient" das Volk sehnte sich nach dem Angriffskrieg? und es kam zur NSDAP? schreckliche Gedanken, die sich durchsetzten! So kämpft auch heute, aber hoffentlich friedlicher!

Tatsächlich rief mich gestern Peter Katlein noch an, und hörte wirklich die Rettung vorbeifahren, denn ich wohne Nahe dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, und da MEIN MASTURBATORIUM offen stand, also das Fenster, und er telefonierte mit mir, und da hörte er es deutlich, und redeten darüber dass "gestern" also am Sa. 12.4.08, da sich McGoohan den Film mit der kurzen Erwähnung des Wortes Masturbatorium zufällig angesehen hatten, so bildet sich im Gedanken mehrer Menschen das Wort, MASTURBATORIUM, so bildete sich überhaupt das "erlaubte" Wort BEFRIEDIGUNG. Es ist also erlaubt, werden sich alle gedacht haben oder zu denken GEWAGT HABEN. Wunderbar, wie sich die Gedanken durchsetzen!

Ich muss also heute vielleicht ins Spital wegen des Bruches, muss auch diese Wochen morgen ins Gefilmtwerden vom Manuel, der mich am Dienstag, um 18 Uhr mich filmen wird, und am Sonntag, 20.4.08 wird Gina und Tina und Hellmut und der liebe Schwule, der sich in meine Wohnung wagen wird, mit den anderen Dreien zusammen! aber er wagt sich! Ich sehne mich, das sind meine Gedanken. dazwischen denke ich, bzw. mein Unbewusstes, was wird das Thema des nächsten Predigtienstes werden? Der Predigtendienst Mein Haarkamm! Hitler nannte sein "Werk" Mein Kampf, ich würde es Mein Kamm nennen.

Damit ich zumindest zu einer Winzigkeit des Lesbarkeiten gerate. Vor dem Eingegraben werden. So kam es zu "Phettbergs Nette Leit Show" und so geriet es zu "Höfliche Paparazzi" Übersetzungsversuche der selben Sehnsucht nach dem Wichsen und Beobachten und dem Kämpfen von Voyer und Exhibitionismus!

Zuschauen dürfen vormachen dürfen und machen dürfen. Zum Beispiel muntert mich das Müssen machen dürfen zeigen! Das gedemütigt werden und das beschämt werden! vor zuschauen. Müssen. DAS erkläre ich zu meiner Lieblingswichsphantasie! Derzeit. RUBINOWITZ wohnt so nahe, in Fuss nähe! aber wir sehen uns wenn es hoch kommt bei der Falter Weihnachtsfeier! und ich sehne mich so sehr nach ihm. Es ist erfüllt für dieses Loch. Mein Leben ist ein einziges Loch. Es ist 4:23, des Mo. 14.4.08.

Mo. 14.4.08, 14:23: um ca. 9 war ich im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, und die waren überaus angenehm zu mir, die Überweisung von Dr. Antonette Biach notierte alles genau, so dass die Ärzteschaft alles wusste, Ich wurde zur Voruntersuchung an Frau Dr. Gschitzer geleitet, die war eine Bauchhautkompetente, die mir sagte, sowas würde ca. 2 Stunden Operation dauern. Also sowas langes hab ich noch nie gehabt, aber jede Person, die mich sieht, denkt sofort, der sieht aber gut aus, aber wenn ich nackt vor jeder Person zu sehen werde, denkt sie sofort, aber der sieht ja schrecklich aus, es sind ca. 2 1/2 Kilo Haut, also das ist natürlich keine Kleinigkeit, die Entfernt werden muss. Ich lege mich nach dem Essen, zum Schlaf, und beginne zu denken, sofort rief ich Dr. Kurt Palm an, denn er ist der, der mich "entdeckte" und es war nur ein Anrufbeantworter, ich bin neugierig, was er denkt? Die Idee in Graz, ob ich mich operieren werde, hat mich zu dem auf die Idee gebracht, denn ich hoffe, jemand kennenzulernen, der



ein bisschen mit mir kommuniziert! Denn ich brauche ein leichtere Kommunikation. Ich sterbe an Einsamkeit. Als Zeit zum Denken.

Den nächsten Termin hab ich bei DR. Antoniette Biach am Do. 24.4.08, um 11 Uhr, überhaupt Termine der Woche: Morgen, Di, 15.4.08, um 18 Uhr kommen die Leute mit dem Manuel, der Kameramann ist, und mich filmen werden. Ich werde mitgefahren in das Haus an der linken Ecke Gürtel, ganz oben linkes Haus zum Gürtel! also durch und durch Termine! Dann am Mittwoch 16.4.08, um ca 13:30 fahren wir gemeinsam mit Hellmut Sturm (Kolping, ehemals) vereinbart dass wir gemeinsam auf das Wilhelminenspital, wo er schon öfters war und ich vom Schlaganfall gerettet! Damit ich allein wüsste, wie ich fort hinfahren könnte. mit dem Autobus! Dann hab ich Termin mit meiner Lebensrettin Stiefsohn (Sozialhilfe für den 6. Bezirk) Lustigerweis in 5. Bezirk Eckhaus an Rechter Wienzeile,

Dann wird McGoohan um ca. 17 Uhr anrufen, Dann muss ich denken, wie ich den Predigtdienst Nr. 791 anlegen werde das Thema weiss ich schon, denke ich. Meine unglaublich angenehme Tätigkeit, dass ich die Kolumne hab. Also durchaus was zu tun! Dann denke ich wieder einmal ins Lo:sch zu gehen. Durchaus zu tun! Also um meine Recherche auszufüllen: Was es die 16. Jahreswoche des Jahres 08:

Mo, gab es: Naturschnitzel in Pfefferrahmsauce mit Bratkartoffel, um 4 Euro 85 Cent! Wie jede Woche eh immer! Ich werde bezahlt denken die wenigen, die das vielleicht lesen, aber ich sage "recherche, weil ich mir selbst das auferlege! Gar niemand. Absolut niemand, denn sonst stürbe ich an Unbeschäftigung! Übrigens um den Film über mein Leben zu beleben, hab ich die Wochenwäsche gemacht, währen ich mittagsschlief! Heute muss ich die morgige Paradeiser kochen Denn nur gekochte Tomaten erfüllen ihre genaue Vitaminlieferung.

Morgen, Di, 15.4.08 wird es bei Heribert Schmidt geben:

Faschiertes Leibchen mit Kartoffelpree und Kohabigemüse,

Mi. 16. 4.08: Frisches Wurzel Fleisch, Krenn und Petersilienkartoffel, um 4,85 Euro,

Do. 17. 4.08: Tiroler Knödel auf Zwiefelrahmsauce mit Grünkraut-  
salat um 4,75 Euro,

Fr. 18.4.08: Blunzengröstel im Strudelteig und Apfelmuse um  
4,75 Euro,

und zusätzlich als Süßes weil Freitag: Zupfte Mohnnudeln um  
4,00 Euro.

Sa. Bauernschmaus mit pikanten Kraut und Serviettenknödeln um  
5,85 Euro.

Also das war der Wochenplan.

Berichten muss ich noch, dass der schweizer Journalist und von  
mir über alle massen verehrte Jean Ziegler heute während meines  
Mittagessen zu hören war im Mittagsjournal des Öl! Ich verehere  
ihn sehr! "Das Imperium der Schande" lautet sein neues Buch. Und  
er fügt dazu: Jedes Kind das an Hungers verstirbt, wird von der  
Eu. ermordet. Das sagt absolut alles! Wir müssen uns schämen.  
Wir sterben an Überreichtum. Kann ich nur hinzufügen. Oh wie  
gern würde ich den wirklich einmal begegnen. So oft der ehemali-  
ge ausgetretene aus der Bank hat immer recht, und so oft als er  
im Radio oder im Fernsehen zu hören ist absolut recht. Es ist  
15:10. des Mo. 14.4.08. Der Wochenplan ist erfüllt, die Löcher  
aus Graz werde ich erfüllen, an Tagen wenn ich zeit zum Tippen  
habe! ich will es und ich werde es! Mo. 14.4.08, 15:15.

Mo. 14.4.08, 20:07 als Berlusconi wieder die Herrschaft in Ita-  
lien übernehmen droht haben Kurt Palm und ich gemeinsam gelit-  
ten, denn ich rief ihn an, was er zu meiner Lage wegen des  
schrecklichen Bauches von mir denkt, ob ich ihn mir operieren  
lassen soll und vor allem, ob ich damit in die Öffentlichkeit  
gehen soll, denn ein Mensch wie ich fresssüchtig wie nur  
irgendwas, und 1985, zweitens 2000 und nun "dank" des Schlagan-  
falls zum dritten Mal wieder HUNDERKILO abgenommen, da kann mir  
natürlich niemand raten, aber ich muss doch mit Leuten reden.  
Und das tut sehr gut, meinen ersten Menschen zu fragen, wie er  
denkt, und er war wirklich in aller Ruhe bereit mit mir darüber  
zu reden. Und das tut gut, während verkündet wurde,  
dass Berlusconi gewinnt. Und real ist Kurt Palm immer bereit er  
ist wahrlich ein sozial gesonnener Mensch! Denn die Medien sind

immer "bemüht" höflich zu erscheinen, er aber ist ein realer, wirklich sozial gesonnener Mensch. Ich weiss es wirklich nicht, aber ich sehne mich nach einer Funktion. Eine Aufgabe brauch ich dringend.

Heute hat schon einmal ein Wunder sich eingestellt, weil Manuel W. Bräuer bei mir war, weil er mit dem Auto vorbeifuhr und kurz bei mir anhielt. Und er denkt heuer beim x. versuch von mir, die Gründung einer Hochschule für Prostitution und Pornographie dabei zu sein, er ist ebenfalls ein sozial gesonnener Mensch. Oh wie sehr wünschte ich ihn mir, als Nachfolger meines Predigtendienstes! Er ist begabt. Er wird seinen Weg gehen, und er wird immer sozial gesonnen bleiben. Da bin ich mir sicher. Im Moment arbeitet er als 3. Regieassistent eines Filmprojekts. Und ich zittere wegen morgen, wo ich als "Schauspieler" von einem anderen Manuel abgeholt werden werde um 18 Uhr. Vielleicht ist Manuel ein gutes Zeichen?

Sollen die Vieren auch gewinnen, wie Berlusconi heute, aber in Fortsetzung wird das Soziale gewinnen. So viele Tippfehler auch immer erscheinen es ist redlich gemeint. und es soll wenigstens bleiben, wie ich verzweifelt suche eine Funktion zu haben. Denn ich kann allein ohne irgend eine Funktion nicht wirklich leben. Darum ströme ich hin und her und suche und suche. Es mag auch noch so unredlich erscheinen, ich suche aber keine Berühmtheit, sondern ich brauche eine Aufgabe. Hoffentlich bleibt das stehen. Nac Hi hat mir gemailt, dass er meine Mail erhalten hat, und also alles gut geworden ist! Das ist das dritte Zeichen des verzweifelten "Dürfens" es mag vielen als Verrückt erscheinen, aber es ist redlich gemeint von mir! Ich hab Wortfindungsstörung aller Arten. aber wer bei mir wäre, könnte mir sofort alle Namen, die ich suche finden helfen. Ich müsste via google jetzt unendlich langwierig suchen. Einsam nur mit einem Computer ist schlimm! Aber ich hab eben nie in meiner Nähe gefunden. Es ist die Wahrheit, ein Fresssüchtiger, der 3 x jojo zu und abnimmt, und dann wegen des Schlaganfalls trotzdem Leben will! Es ist also ein sozial sehr angenehmer Tag heute. Vielen vielen Dank für diese Begegnungen heute.

Ernst Hinterberger hat in der TV Serie (ORF) "Kaisermühlenblues" gedichtet, dass ein Kolumnist wie ich in einem Art Neurologisches bzw. Psych-Haus wohnt und trotzdem erfolgreich eine Kolum-

ne betreibt, vielleicht hat mein Predigtendienst ihn dazu angeraten? Kann durchaus sein. Einmal hab ich Ernst Hinterberger an der 57A Haltestelle getroffen. vor Jahren. Einmal getroffen, ich sehne mich nach Menschen, die mit mir kommunizieren, nicht mailisch, nicht telefonisch, sondern Physisch! Denn allein mit einem Computer ist ein Witz. und ich werde zur Witzfigur, da kann sofort jeder jeden Witz mit mir anstellen. Das ist durchaus möglich und ich bin unglaublich leicht zum Verlierer zu zeichnen. Ja ich hab alle Fehler er Erde gemacht, aber ich kann mir nicht sozialer helfen. Ich will vor allem sozial sein. Und wenn die ganze Welt um mich lacht. Es ist Mo. 14.4.08 und ich begeben mich ins Bett. Es ist Mo. 14.4.08, 20:36.

DIENSTAG, 15.4.08, 4:15:

Markus Schirmer brachte mich auf die Idee, einen zusätzlichen und ZWEITEN punkt unter dem "Fach", wie ich lächerlicherweise meine Unterlinks nenne, weil ich nicht gescheit englisch kann, englisch viele Jahre gelernt, aber nichts gemerkt, also vollkommen aussenbleibe. es ist hart für mich, der kaum englisch folgen kann. Also wird jeder mich als warnendes Beispiel anführen. Und wahrlich so ist es! Also lernt "brav" das mein ich nicht ironisch, sondern wirklich, wie Harald Schmidt es prophezeit, dass PATHOS nach IRONIE kommen wird. Also ich bin bereits nahe und gefährlich nahe dem Pathos.

Also jedenfalls Markus Schmidt hat bei mir angefragt, in "welches" Kaffeehaus ich gerne ginge, aber ich musst ihm antworten, dass ich in Lokale nie "gegangen" bin, denn als Einsamer in Wirtshäusern wirst du noch EINSAMER und ich gewänne sicher jeden Preis der Ausschreibung eines Einsamkeits-Wettrennens.

Also den hätt ich gewonnen. Noch ein Hinweis, ich halte mich das 26. Jahren in der Gumpendorferstrasse auf, und ich hoffe, dass meine Wohnung "sich" so lange hält, als es nur geht, denn ich träume davon, dass meine Wohnung nach meinem Tod eine Art "MUSEUM" wird. Mit versauten Bluejeans. in allen Grössen die ich trug. So oft wurden mir versaute und von "anderen" ausgetragene Bluejeans "geschenkt" aber es wurde nie Wirklichkeit, ich bin so weit, dass ich nichts mehr glaube, wenn mir wer was verspricht. Kurt Palm ist einer der mir, wenn er was zusagt, es dann auch

wirklich macht. Das ist wunderbar! Ich sehne mich nach immer mehr solchen, die das machen. aber es werden immer mehr vom Gegenteil. Mich hungert nach Karotten und Vollkorn und Joghurt und Äpfel, aber ich muss die Zeit bis 5 Uhr beinhaltet einhalten, denn ich esse absolut nichts zwischen 17:00 und 6:00. es ist erst kurz vor 5:00 da ward ich die 5;00 Nachrichten auf Öl anhören. und zu hören versuchen, ob die HAUSBESETZYS in Wien IX., Spitalsgasse, wo ich einmal dabei war, vor Jahren. Aber sie haben das Geistige der Obdachlosen nicht vergessen, also stehe ich im Geiste unter Ihnen, aber ich hab physisch nicht die Kraft dort hinzugehen. Aber Solidarität! Die sie nur brauchen. Es ist Di. 15.4.08, 4:55.

Di. 15.4.08: 12:35: Das Kohlrabi ist in der Verdauung, und das Frühstück mit also insgesamt zwei liter warmes Wasser sind im Magen. Oh was gäbe ich dafür, wenn ich meiner eigenen Verdauung zusehen könnte, sozusagen "Live" ich möchte einmal mit einem über Diät und Richtige Ernährung reden könnte! Aber die "Gebildeten" reden nur nicht, und sonst müsste ich eine Art Volksbefragung vornehmen, aber selbst das gelingt mir nimmer, da denken (Gesichtskontrolle) das ist ein Suchtkranker, da geben wir nicht einmal ein Zeichen, dass wir was hören.

Alle Tabletten für heute Vormittag und Mittag sind unten. und auf 18 Uhr warte ich gespannt, denn ich beginne nun meine "Karriere" als Filmschauspieler! Um 18 Uhr!

Die weiteren Termine für diese Woche sind: Morgen, Mittwoch um 13:30 Besuch beim Wilhelminenspital mit dem Autobus, damit ich mir leichter merken kann, wie du da hinkommst. Dann ist am Donnerstag (17.4.08) Folgendes: um 15 Uhr Besuch bei meiner Lebensrettin SIEFSOHN-ROTHAUER! also quasi zu meinem 1 1/2 jährigen Jubeltermin! Sie hat meine Gesundheit auf die Wege gebracht. und mich gleichzeitig zu einem vermögenden "Mann" gemacht.

Weiters hab ich beim Denken seit meiner Letzten Notiz, dass es sein könnte, dass der "STRG" links ganz unten liegende Knopf auf meinem Computer alles schlimmste anstellt. Es kann also sein, dass das, was "ich" als Virus denke, nur ein Tippproblem mit links ganz unten kommt. Das ist lustig postiert, wo ich mich immer wähne und gern wäre. und mich so sehr sehne, dass einmal ei-

ner kommt und mich knien lässt und meine Streichinstrumente anwendet! Aber es geschieht nicht! Dann warte ich auf 17 Uhr, wann McGoohan anruft! also der Höhepunkt der Woche.

Samstag 18. wird dann der spannende Termin auf der Hauptuni sein, er ruft noch einmal an vorher hat er gesagt. Ich werde am McDonald vis a vis auf ihn warten. Denn also eine Art "Vortragender" war ich noch nie auf einer Universität. Noch nie. Also sind das wunderbare Termine.

Ich wage nicht mehr nachts ins Knast, Theobaldgasse 8 denn ich muss aufbleiben, und schlafen ist zu schön. Aber ich habe nun wunderbare Erinnerung ans LO:Sch. Freitag und Samstag und AM MITTWOCH 30. 4. 08 ist KÖNIGINNEN TAG!

Vorher "halte ich" die Hauptversammlung ab! Burggasse 67-69. Also spannende Termine. dann gehe ich gemütlich zur Niederländischen Königin! Ins Lo:sch. Frauen sind immer die Wegmachinnen!

Alles nur nicht links ganz unten drücken! Denn sonst kommt aus dem "Gedächtnis" meines Computers uralte Texte, satt dessen, was ich schreibe hin! da erscheinen die Texte, wie die Texte eines "Kranken" aber ich fühle mich gesund, das ist ja gerade der Hinweis, dass ich krank sei? werden andere sagen. Also ist heute ein sehr guter Tag bis jetzt. hoffe also auf den 18 Uhr Termin. ES ist Di. 15.3.08, 13:19.

Di. 15.4.08, 15:14: während ich erwachte und Öl hörte "Von Tag zu Tag" war eine Gästin zu Gast die gerade redete von einem TRAUMHAFTEN Gespräch, das BUBER und Roger miteinander führten, es war genau geordnet, und sie hatten vereinbart auch harte Widersprüche auszusprechen, vor einander! Nicht höflicherweise miteinander übereinzustimmen, wo sie unterschiedliche Meinung gewesen waren.

Am spannendsten Moment rief Peter Kern an. Oh, wie bin ich froh, ihn endlich näher zu kommen. ER ist schwul und ich bin schwul. Er war in Graz und ich war in Graz bei der Diagonale! Er schreibt gerade sein neues Drehbuch und er arbeitet an seinem "KERN TV" das soll via Internet sehbar zu sein. Mit Kamera und so, z.B. auch MEIN Thema? So weit sind wir bei weitem noch nicht, aber "ich" arbeite da mit ihm, denn er liegt nicht im "S/

M" Bereich. Aber weit sind wir schon. Und ich erzähle ihm, dass ich mich (vielleicht) wegen des Bauchraums operieren lassen will, vielleicht sogar muss. Vorerst muss noch näheres untersucht werden. Z.B. ein mit so einem grossen Computer wo, dein ganzer Körper hineingeschoben wird, damit jede Hautfuge detailliert untersucht werden kann. Und da MUSS ich hinein. Aber KERN TV ist sein THEMA. Und ich sterbe an Einsamkeit, also freu ich mich über jede Möglichkeit, weiter zu kommen. Also grösste Freude.

Bald ist es 18 Uhr und ich werde abgefilmt, also bin ich UNTER Leuten! Also Freude ohne Ende. Es ist gejausnet, 1 Karotte, eine Weintraubenperle, 3 Walnüsse, ca 12 Kürbiskerne, und 3 Soletti, und ein Drittel Vollkornbrot, damit ich ja nicht dicker werde, Witzfigur ich. Schon beginne ich meine morgige Zwiebel zu wärmen, weil ich einen Tag einen Zwiebel zu kochen und übermorgen 1 Tomate. Lustig meine Haushaltspflichten. Das muss ich ja auch zahlen. Und es läuft IN mir der Wettlauf, damit ich ja mit meinen 200 Euro 14-Tage-Taschengeld. Aber es wird alles merklich teurer! Zusätzlich konsumierte ich meine zweite Weizenkeimöl Kapsel zu schlucken. Sie gesellte sich während ich dies mühsam schreibe gesellte sie sich zur Tagsmagnmenge. Es fehlt nur nach das Abendessen um 17 Uhr, noch etwas weniger. Vielleicht satt 3 jetzt nur mehr 2 Dinge von allem und dazu die z.B. heute eine TAGESDATTEL. Dann ist dead linie. und dann werde ich KINOSTAR. Diagonal arbeitet in mir. Leben lockt!

Di. 15.4.08, 20:00 vor drei Stunden, also NACH dem ich schrieb "LEBEN LOCKT", rief Lorenz Gallmetzer an, und frug mich, ob ich morgen zum neuen Club2 Zeit hätte und kommen würde wollen. Das Thema sei "was macht Glück" oder so und Gastgeberin sei Elisabeth Sarang, und die verehere ich überhaupt und zusätzlich, sie hat mich am 1.11.05 bei FM4, in der Sendung "Doppelzimmer" zu Gast gehabt. ich antwortete wie aus der Pistole, dass ich natürlich da absolut und LEIBHAFTIG bereit bin, denn ich bin wahrlich leibhaftig ein Glückspilz, denn wer hat schon dreimal einhunger Kilo dreimal Zu und dann dreimal abgenommen! Das ist fotographisch und in Massenmedien festgehalten.

Zudem war ich bereits im "alten" Club2, das erste mal mit dem Thema ob Alfred Hrdlicka das "rechte" Denkmal vis a vis der Staatsoper errichte? Und ich bin absolut DAFÜR Gewesen.

Und dann war ich zum Thema Zweitverwertung mit GÜNTHER NENNING gewesen. danach kam erst "Phettbergs Nette Leit Show"

Zudem bin ich an einem Sonntag um ca 23:30 geboren. Also ein Sonntagskind. Es muss zudem erzählt werden, dass Frau Stefsohn-Rothauer vom Sozialamt für den 5.6. und 7. Bezirk, also ein Zentrum fürs Soziales! Die hat mich sofort mit der Rettung retten lassen und mich aber vorher noch in die Sozialhilfeempfänger Kartei aufgenommen. Wer hat schon so viel Glück, dass er vorher zu schüchtern war, anzufagen, und am allerletzten Tag WAGT. anzufagen, ob er aufgenommen werden könnte, und erst DANN rief sie dir Rettung, die hat mich zufällig ins frei gebliebene Bett also ins Wilhelminenspital gebracht. Beides geschah am Mo. 23.10.2006!

vorher war ich ja unendlich ärmer als jetzt, so dass ich defacto nun reich mir vorkomme. Sozialhilfeempfänger! Aber ich kämpfe dafür, dass ich endlich genug selbes Geld verdienen werde, und rufe alle auf mich zu VERWENDEN, aber ich bin stur.

Lustigerweise hat Manuel Molzer abgesagt, dass er nicht kommen könne, denn seine Kamera hat ein Problem. Lustigerweise nennt sich seine Firma "SansoPansaFilm" nennt, aber ist nur ein Drehverschub. Also hier nur der Bruchteil eines Tages meines Lebens. es ist eine wunderbare Idee dank meines Herausgebers McGoohan bevor ich platze muss ich nun schliessen. Also wir sehen uns morgen. Hoffentlich. Es ist um und am Mi. 16.4.08, um 22:30 auf ORF 2.

MITTWOCH, 16.4.08, 5:07: In Wien regnet es und hat 7 Grad. mit diesen Nachrichten im Radio erwuch ich und betrachtete mich im Spiegel, dachte, nanu, Soo schön haben mir deine Haare schon lange nicht mehr gefallen, sie wachsen lang und länger! Weil ich ja auch jeden Tag ordentlich Leinsamen esse und viel Joghurt mit Haferflocken, Kürbiskernen, Walnüssen, Cashewkernen, Rote Rüben, Karotten, Vollkornbrot, Naturreis ich verliebe mich glatt noch in mich! Narziss ich. Ja sonst wer tut es ja nicht, aber am Samstag, wurde ich im Lo:sch ein bisschen "BEDIENT!"

Also werde ich um 10 nur Trinkgeld geben, und dem so hübschen, mit versauten Bluejeans bekleideten, ABSAGEN MÜSSEN! Ich werde



ihn bitten mich zu rasieren, aber den Oberlippenbart ja erhalten! Denn ich hab mich gestern nach dem Anruf von Lorenz Gallmetzer, beim JEDERMAN (mit nur einem "n") mit TOM WINTER meinem Lieblings-Haaremachy, angemeldet und muss nun absagen. Bitte nicht böse sein, denn so verliebt war ich schon lange nicht in mich. Und das muss ich ausnützen.

EXAKT SIEBEN Mails erreichten mich über die Nacht: Frau Putterblume mailte mir, dass sie besorgt gewesen sei, ich sei erkrankt, aber ich konnte sie trösten, dass es "nur" Internet Viren sind, oder ich bilde sie mir ein! Wie ich sowas überhaupt gerne tu, denn todeinsam muss ich sogar meine eigene Oma darstellen! Sie tröstet mich mit der Frage, ob ich eigentlich <http://www.bod.de> kenne, ich kenne nicht, aber ich leite sie ungelesen weiter.

Peter Katlein mailt mir kurz und schmerzlosest als Freudruf über meine Meldung ich sei heute im Club 2 um 22:30, kurz: "halleluja, freud, himmlische Freude. (Der erste Tippfehler ohne "E" also nur "freud" darstellen muss ein bleibender Tippfehler bleiben!) Und er schliesst an: l-a-n-g-s-a-m---s-p-r-e-c-h-e-n. Was ich mir unbedingt vornehme, denn da ich es gewohnt war, wie ein Wasserfall zu rinnen, MUSS ich nun um nur ja verständlich zu bleiben DREUTLICH UND LANGSAM REDEN.

<http://akin.mediaweb.at> mailt heute Nacht die verräterische Situation der EU zur Todesstrafe. Ich hab nicht die Ruhe in aller Ruhe eben zu referieren, was akin, das ich schon so lange seit des noch im Club 2 aufgetretenen Gründer der AKIN, was ich seit Urzeit abonniert habe, nun aber gratis zugeschickt krieg, denn Akin ist sozial gesonnen. Wahrlich sozial. Die Tochter arbeitet jetzt als Moderatorin wo immer Einsame im Fernsehen ORF 2 anschauen können, dass sich GEGENBEGEHRYS vorstellen können.

Dr. Wxxxxx Nxxxxxxxxxxx mailt mir aus Retz, dass er kein geeigneter Kammer-Viren-jäger sei. Aber er ist ein sehr feiner kommunikativer Mensch.

Manuel Mölzer von SanchoPansoFilm mailt mir mit dem Stichwort "Drehverschiebung" dass es ihm sehr leid tut, dass sie nicht Wort halten können, aber ich tröste in gegen, dass es zuviel des Glückes wäre. Aber ich bitte ihn, mich doch ein bisschen IN SEI-

NER ANWESENHEIT dann knien zu lassen, also anzuschaffen, ich harten Worten, KNIE! Das wäre Entschädigung grössten Ausmasses.

McGoohan mailt mir, dass (lustiger und zufallsvollerweise ab heute!) erreichbar sein wird. <http://www.phettberg.at/visitenkarte.htm> nun einen Sublink namens "LEIBHAFTIG" anzeigen wird, so haben wir uns mailisch gestern bevor wir das vom Club? gewusst hatten.

Rolf Emmerich von <http://sommerblut.net>, dem schwulen Sommermonat in Köln mailt mir, ob ich ihm etwas anzubieten hätte, aber ich könnte alles ununterbrochen machen, wenn mich wer "mänagen" würde, aber es tut niemand. Also sterbe ich einsamst und verlassenst. UNVERMANAGT! Und alle Welt denkt, der phettberg ist aber gut gemanagt! derweil bin ich bettelarm und sozialhilfeempfangend. mit 400 Euro Taschengeld. So lustig ist die Welt.

Also ist Zeit zum Frühstück und mich vorbereiten zum Besuch mit Helmut Sturm, der weiss, wie ich ins Wilhelminenspital mit dem Autobus käme, damit ich allein hinfahren könnte. So sieht meine Welt wirklich aus. Es ist absolut wahr. Und nicht gestellt, so was kann sich niemand erdenken. Die Welt ist immerlustiger, als das Erdachteste!

Ich merke gerade, dass ich dann weniger Tippfehler mache, wenn ich mich freue! Bzw. ein bisschen "angespannt" bin. Oh ich hätte alles dazu da. Aber es kommt nie wer. Der rechte besucht den noch rechteren, der heute 81 jährige uralte Papst ist beim Steinalten Bush in USA meldet gerade Öl. Vom vorgestrigen Hausbesatz in der Spitalgasse in Wien IX, kein Wort mehr. Nur ja keine Störung. Damit wir in ruhe zu grunde gehen können. oder heisst es könnten? Übrigens was meldet der soeben herausgegebene vor meiner Tür wahrscheinlich liegende FALTER?. Es ist 6:38. des Mi. 16.4.08.

Mi. 16.4.08, 13:19 das Krennfleisch ist im Bauch und darin könnten Steirer streiten, der Heribert Schmidt muss eindeutig Niederösterreicher sein, denn er macht es genauso wie meine Mama, weil eine Frau aus Steiermark darauf jeden Schwur tat, dass seine Mama das mit Rindfleisch und nur mit Rind macht. und ewig machte. Also ich hab in der zwischenzeit das in Steiermark

gegessen und es schmecken beide gleich gut, wenn sie nur mit viel Krenn und viel Karotten gemacht sind! Das ist es heute, aber eben mit SChein, und ist nun im Bauch. Jetzt muss ich mich beeilen, denn Helmut Schmidt ist fast ein Schweizer, so pünktlich und verlässlich ist er!

Übrigens hab ich mir, weil der Tom Winter sensationell sexy aussieht und im herrischen Tonfall es gesagt, hat dás was ich anhaben steht mir sehr gut, weil ich die versautestesten Bluejeans und Lederjacke getragen habe und sowas ZWINGT mich immer, er sagte herrisch nur ja noch die Haare waschen. Und so sind sie seit dem 5.12.07 das zweite mal gewaschen: ich bin defacto durch MEIN klein Newjork gerannt, und allen ob er es hören oder nicht hören wollte, dann musste er oder sie es sich anhören, dass ich heute im Club 2 sein werde.

Es muss sogar meine Tante erreicht haben denn ich hab meinen Bruder angerufen, er soll es auch der Polditante erzählen, denn sie würde sich freuen, nachdem ich ihr im Harhaus Stadtlichtspielen eine Schande wegen "Elender" gemacht hätte, und ich hab so ein schlechtes Gewissen, dass sie ein bisschen wieder mehr Hoffnung auf mein weiteres Leben wird machen kann,

Übrigens Helmut Sturm hat auch begonnen als Tischler bis anhin, dass er Meister wurde, seit 1971 vertragen wir uns seht gut. Also ca. 50 hab ich angerufen, dass ich heute um 22:30 wieder endlich ein LEBENSZEICHEN geben werde. Es ist nun Mi. 16.4.08, 13:25. Mi, der CLUB2 - TAG, 16.4.08, 17:35: also es ist weiter Weg von Gumpendorf mit dem Autobus 48A, bis zur Station Wilhelminenspital" und da merkst du (rückbezügliches "du") dass ich ein ewig bleibendes Fresssüchtig bin und war und also diesbezüglich und überhaupt in allen Sachen, dass ich generell süchtig bin. Einigen wird uns auf die Bezeichnung "BIN" denn nach der Brücke, wo gross drunter die KETTENBEZEICHNUNG, etwas zur Ernährung verkaufend: "Merkur" also von dort weg, die dritte Station dann aussteigen! dann gerade weiter wo die Lebensmittel Marke namens "Spar" steht, dann an einer Bäckerkette namens "Anker" Ernährung ist offensichtlich mein Anker.

da steht daneben die Portiers-Hütte, wo der Partier steht. dahinter ist die Neurologische Station, die die Nummer 26 trägt! das war meine Lebensrettin! da lebte ich fast 3 Wochen. von

23.10.06 bis zum 4. 11. 06! und zwei diensthabende Schwestern erinnerten sich an mich, als ich ihnen meine heutige Aufzeichnung erklärte und berichtete, dass sie mir diese Bluejeans schenkten! Vielleicht von einem Gestorbenen mir wunderbarerweise mir geschenkt. Ich kann mir anders nicht erklären, dass wer freiwillig seine Bluejeans hergibt. Sowas hebst du immer auf, ist zu kostbar, sooft ich wen anbettele mir versaute Bluejeans zu überlassen, kommt er nie wieder.

Lustigerweise hab ich keine Chance mit wen in Kontakt zu bleiben, der je Bluejeans trug und begriff! Es ist merkwürdig!

Als ich ihnen dann erzählte, dass ich heute im Club<sup>2</sup> sein werde, sagt sie gleich, ja, ja, das hab ich in der U-Bahnzeitung gelesen! Oh das ist wunderbar, alle Beweise, die beweisen, dass ich gelebt habe! Sowas muss ich haben. Also sind wir im Geiste gewesen, denn zurück wollten wir ohnehin mit der U3 fahren, dann kenn ich zwei Wege. DENN das Wilhelminenspital ist meine HEIMAT. Sowas wärmelt! Wenn du dein ganzes Leben EINSAMST sein muss keine Sekunde hab ich einen Sadisten gefunden der mich gegenbegehrte! Nie keine Sekunde. Schmerz ohne Ende. Es ist merkwürdig, es ist nichts Physisches. unphysischer Schmerz ist UNINTERESSANT, wenn kein Sadist sich deutlich merkbar sich daran freut.

Hinfahren ging exakt und pünktlich aber dauerte fast 2 Stunden. mit dem 57A zur Endstation am Ring und dann zu Fuss zur Einsteigstelle des 48A.

Zurück gingen wir dann jausnen im "Anker" Helmut mit einem Kaffee und ich mit einem Vollkorngebäck mit Leinamen und Sesam übersest. Helmut Sturm hat mich eingeladen. ER muss immer zahlen auf diese Weise bleibe ich bei meinem Geld, und kann am Montag verkündigen, dass ich das Klassen und Sportziel, also die 200 Euro "wieder" erreichte. es ist merkwürdig, was ich aufführe, aber jetzt lerne ich sparsam leben, es interessiert sich niemand mehr für mich. Ich muss sogar betteln um Hiebe. Mein leben ist sehr sehr mühsam und fadisiert sowieso alle, aber es ist die Wahrheit, so dass ich es selber gar nicht fasse. Aber es ist die Wirklichkeit, ein Mensch in seinem 56. Jahr und kein Mensch beliebt bei meiner Umgebung. zum Lachen. Früher haben wenigstens die Leute gelachen, aber jetzt bleibt alle das Lachen im Hals stecken.

Also alles erzählen von innen! UM 16:00 Uhr erreichten wir die Station "Neubaugasse" da stahlen wir eine Anzahl von U-Bahnzeitungen, weil ich Beweise brauche zu leben. Weil selber kann ich es gar nicht glauben. Aber es scheint so zu sein.

UM 16:30 bin ich daheim angekommen und voll Freude und wie ein Kaiser durch die Gumpendorferstrasse gegangen. Heute noch bin ich wieder einmal im FERNSEHEN! Sowas hilft mir sehr, aber ohne Vera und sowas! den der Club 2 ist ein richtiges LEBENSZEICHEN. aber ich hab ein schlechtes Gewissen, dass der "neue" Club2 nur eine Art Fortsetzung des schrecklichen "Extrazimmer" - Serie, wurde zu recht abgedreht. Und ich fürchte der neue Club 2 ist auch dem Ende nahe! Der ORF hat ja auch das alte Mobiliar des alten Club 2 weggegeben. Günther Nennung hat gekämpft darum, aber der ORF hat gewonnen. Es ist schrecklich das schlechte gewinnt im Medienbereich immer. #

Als ich dann meine Abendaportin zu mir nahm hat Hannes Pirchner angerufen, und mir voll Freude zugerufen, dass er sich freut! Und ich musste ihm erzählen, als ich vor ca 2 Wochen im Knast unterwegs war, von 2:30 bis 3:00 war alles finster und kein Mensch mehr auf der Strasse, schon gar niemand im Knast! Eine Qual, wenn eine Person voll Enttäuschung

Egal von wo, voll Enttäuschung weg geht, dann braucht es lang bis sie wieder kommt. Wien braucht lang, um sowas zu lernen. Wien kennt nur Saufen. sonst was kennt Wien offensichtlich nicht.

Aber ein erfolgreicher Club 2 ist schon notwendig, um mich z.B. wieder gütlich zu stimmen. Also heute eine Chance! Ich warte. Der einzige der mich heute kontaktiert ist er. Solche Tage sind Testtage.

Auch hab ich unter [www.phettberg.at/leibhaft.htm](http://www.phettberg.at/leibhaft.htm) voll Freude festgestellt, dass McGoohan mir so grösste Freude immer macht. Ich bewerb mich hiemit bei seine Familie mir ein ASYL in der Schweiz zu gewähren und sei, dort, im Keller wo in seinem Haus die Katzen Asyl haben. denn ich sterbe an Einsamkeit.

Also spannender kannst du es nicht machen, als heute, es kommt und kommt kein weiterer Anruf, als der von den von mir ersonnen

Begräbnisabhalte, der garantiert nicht religiös sein wird! Also ist Hannes Pirchner der Gewinner des heutigen Tages. Wenn die Menschen sähen, wie attraktiv er ist! Es rief danach noch wer bei mir an am Festnetz, aber ich war fest am Gestionieren und ich erreichte den Ruf nicht mehr, denn mein Anrufbeantworter schaltet sich automatisch ein, wenn ich nach einer gewissen Zeit nicht abhebe! Das ist unangenehm, aber ich hab dem ORF gesagt, dass "er" tag und Nacht bei mir anrufen kann. Aber es ist noch zu früh, dass der Chauffeur da angerufen hätte, es ist erst 18:52 und ich Will aber bis 19 Uhr die heutige Gestion schliessen, Aber auch will ich bei meinem Outlookexpress nachschauen, denn ich bin zu nervös, um noch zu tippen. Heute ist MEIN Club2 tag! Ich werde morgen dann berichten, wie ich triumpierte. Ich werde absolut langsam reden, damit mich alle Welt verstehen kann. Deutlich verstehen kann. In dem Moment leutet mein Dämpfer, damit die morgige Tomate warm wird. Er läutet und das ist ein gutes Zeichen. Es ist 17:57. Ja ich muss noch nachschauen, was in der U-Bahn-Zeitung über den Club 2 steht, ich schaue jetzt aber berichte es morgen. Jetzt ist aufgestioniert. Es ist Mi. 16.4.08, 19:05, der Klingelton des Dämpfers ist aus. Und ich bin voll Spannung. es ist 19:07. es ist wie gesagt der Mi. 17.4.08 der Club2 Tag.

DONNERSTAG, 17.4.08, 03:02:

als mir Ende Oktober 06 im Krankenhaus des Wilhelminenspitals die versaute, aber unlöchrige Bluejeans mir geschenkt wurden, weil ich, als ich eingeliefert wurde mit von Martina Puntigam in der Kettenbrückengasse eine der zwei von Geld das ich von ATV und Beichtphater Phettbergs "verdienste" Geld t um ganz wenig geld, also 500,-- Euro "bezahlten" zwei Bluejeans, die ich "natürlich noch immer habe, aber "plötzlich" passte ich nicht mehr in die Jeans hinein und sie wurden mir nach der Heilung von der Fresssucht und dem Schlaganfall geschenkt wurde, und seither hab ich das Gefühl, sooft ich sie aus den vielen Bluejeans die mir "plötzlich" alle passen! und jetzt kann ich absolut SAGEN, die ist die PASSENDSTE! Sie hat ein leicht wiederzuerkennendes Merkmal:

Sie hat wie alle Bluejeans für den Gürtl Schlaufen zum Halten der Gürtel. Also bei meiner Sigin ist es\_ an der ersten, also wenn du hinunterschaust, also "ich" bist, also von oben nach un-

ten geschaut rechts die erste Schlaufe ist rot ungemein angenehmes Rot und trägt die schwarzen 4 Buchstaben WOLF von oben nach unten zu lesen. Wenn ich von oben lesen könnte und in Spiegelschrift automatisch lesen könnte, aber ich hab sie mir extra mit neben den Computer genommen, damit ich es deutlich lesen kann. Und das ist das Kennzeichen. Denn ich muss "dann" nachschauen, ob es unter google noch die Bluejeansmarke geben wird, und ob ich die Kraft habe, sie zu finden. Aber ich habe das Gefühl am knallengsten "back" sitzt sie mir! UND da brauch ist auch, damit die Rohrstock hiebe am exaktesten sässen, wenn ich wen fände, der sie mir schenken würde. Aber ich fürchte... Aber nicht schon wieder jammern, es gibt bedeutenderes, ich muss gestehen, dass es also KEINEN gestrigen Club2 mit mir gab. Also bin ich um 20:00 schlafen gegangen und hab die ca. sieben Anrufe über die Nacht ignoriert, denn der himmlische Peter Katlein hat mir vorher schon mitgeteilt, dass er in der ORF Redaktion angerufen hat, dass ich mich so freute und auch Renate Schweiger sich so sehr freut, dass wir als Lebenszeichen, erkennen, dass ich weiterleben kann und werde, Also hab ich das schon gewusst, aber ich hab nichts erzählt, weil ich immer noch auf einen Anruf wartete, aber bis 22 Uhr hat garantiert niemand angerufen, und um 22 Uhr begann ich nicht nachzuschauen und mitzurechnen aber es waren garantiert nicht mehr als gefühlte 7 Kondolenzanrufe" von 7 bis jetzt, und gegen Schlafschluss wurden es immer weniger und weniger bis es auf nun null kamen, also kann ich mich erholen und noch einmal ein bisschen Vor-Frühstücks-schläfchen von der Niederlage nicht angerufen dass Lorenz Gallmetzer mich tröstend anrufen würde, aber er rief garantiert nicht an, es sei denn es wäre der von ca. 17:45 ca, wo ich gestionierte, und gestioniert, aber ich war nicht schnell genug!

und der ORF wusste, dass ich verlässlich auch durch das Handy abheben werde Tag und Nacht. aber es kam am Handy überhaupt seit dem Helmut Sturm kein Handy anruf. Aber ich warte weiter auf Anrufer von Kondolenzseite, damit ich mit Frau Renate Schweiger meine Lebensrettin generell eingeladen werde würde. Vielleicht ruf ich Vera Russwurm morgen an, ob sie bereite wäre, mich noch ein zweites mal einlüde, weil ich ihr unhöflicher weise absagte im November als der Kinoeinsatz des Films "Elender" bevorstand.

Ich wähnte da noch, ich wäre sooo bedeutend, dass ich "absagen" könnte, aber nun bettele ich um jedes Lebenszeichen. Dass ich LEBE. Es ist mir überhaupt wichtig, von aussen ein Lebenszeichen zu kriegen von aussen, dass ich gelebt habe. Ich Witzfigur.

Ich bild mir ein gegenüber einer Fernseh ANSTALT eine Rolle zu spielen.

Also eine neue Rolle des Bettelns.

Jetzt will ich auf 6:55 warten wo Paul Chaim Eisenberger die Morgenbetrachtung oder wie es nun auf Öl genannt wird "Gedanken zum Morgen" jeden Tag um 6:55 ob Sonntag oder Wochentag, ob Silvester oder Neujahr es ist immer 6:55 das ist verlässlich und dem kann ich manches mal folgen oder ich weiss am ersten Wort dass ich "diese Woche " vergessen kann, denn das Referent der Woche ist fad. Aber Paul Chaim Eisenberg ist immer ALLERBESTENS. wie meine WOLF Bluejeans erkläre ich Paul Chaim Eisenberg zu meinen Lieblingspredigy. Ich Atheist.

Gestern hab ich mich noch über seinen Ansatz, dass die beständig widerstehenden immer Bleiben. Widerstehen und Solidarität. mit allen. das ist die Formel generell, Minderheit generell aber Solidarität immer in allen lagen. so wie ich Sadomasy immer solidarisch mit allen Minderheiten. und jeder ist eine Minderheit. Also werde ich warten und schlafen und schlafen und warten das kann mein Unbewusstes.

Es war so angenehm gestern, dass Helmut Strum bei mir war gestern von 13:30 bis ca. 17:15. Ich hab so viel zu lernen von ihm. Er ist Vata einer Familie und hat nur mehr eine Spendeniere im Wilhelminenspital gekriegt und kennt deshalb das Wilhelminenspital und kennt mich gleichzeitig von meiner Kolpingzeit 1969 bis 1974/75 und all die Jahre haben wir uns sehr gut gekannt und es war immer angenehm mit ihm bekannt und an ihm Solidarität zu lernen. ER ist Tischlermeister und dann war er entweder bei Sssssss oder Ppppppps ich merk mir die beiden Namen nicht, bis er die Niere verlor, und nun nicht mehr arbeitet. Aber er hat mit seiner Familie eine Gemeinschaft, und ist eine interessante Persönlichkeit, die jeden Tag sucht wo es lernbares gäbe. Z.B. vorgestern wár er auf der neuen Hoch-



schule in Krems.

Oh ja von ihm hab ich viel zu lernen und es hat mich so sehr über den gestrigen Trauertag, weil ich ja so vielen Leuten erzählte ich sei im Club<sup>2</sup> aber ich bin also nicht gewesen, der ORF hat mich einfach ausgetauscht. Besonders die Moderation Elisabeth Scharangs hätt mich so sehr gefreut. Aber ich warte auf eine spannende neue Einladung. Jetzt gehe ich Vorfrühstücksschläfchen abhalten. Bevor ich mich auf das Frühstück freue. Das Frühstück ist aufgebaut und steht am Tisch. Heute steht mein Besuch bei Frau Stiefsohn-Rothauer um 15:00, und dann um 17 Uhr der Anruf von McGoohan.

Jetzt hab ich endlich auch die Lieblings Bluejeans von "jetzt" erkürt. es ist lustig ich hab noch alle Bluejeans, . die mir aus dem Keller nicht weggestohlen wurden , aber die sind weg. Als ich dachte, die liegen im Keller wie ich nach 1985 wieder so dick wurde, und 1999 nachschauen und probieren wollte, sie sind weg! Seit dem war ich nie mehr im Keller. Aber meine Lieblingshose von 1985 hab ich kürzen lassen und ich kann also sie zum Computer nehmen und also die Marke nennen:MAKE "JEANSWEST" sie ist bis heute Scharf! Und die von 1999/2000 hab ich in einer speziellen Schachtel aufbewahrt! Alle drei passen mir nun. das ist grösste Freude. Nur mehr kurze Zeit und ich muss sterben? das wäre nicht lustig. Ich will Karotten essen um Frühstück, zum Mittagessen und eine zur Jause, damit ich ja gesund bleibe. Nachdem ich so viel fressen MUSSTE. Verständnis und Solidarität mit allen Suchtys der Erde.

Es ist 4;19, des Do. 17.4.08.

Do. 17.4.08, 13:07: Der "Weg" führt mich, so oft ich in der Nähe bin durch die Otto Bauergasse, denn dort arbeitet der Sir meiner Träume! Vielleicht kommt er bei der Tür heraus, und gibt mir "BEEFEHLE" aber leider heute nicht, also er mich aber schon! Ich musste vorbei. Ich bin so vergafft in ihn, dass ich nicht aufhören kann an ihn zu denken.

Zudem muss ich berichten dass es in der Geflügelhandlung Heribert Schmidt heute zum ersten Mal Tiroler Knödel MIT VOLLKORN, zudem Zwiebelrahmsauce und Grünen Krautsalsalat, der ist, wie offensichtlich alles junge immer schärfer! Oh, wie sehr denke ich an diesen SIR. Du musst dir einen 55jährigen

vorstellen, der nie kriegte, was er erträumt.

Übrigens erst unlängst dachte ich über das Junge Gemüse/Obst oder Getier nach! Was dann Bohne wird ist vorher Fisolen!

Und eben der junge Verkäufer in der Otto Bauergasse ist unglaublich meinem TRAUM. aber ich selber würde ihn warnen vor mir! Damit er nur ja nicht denkt ich hätte was böses im Sinn.

bleiben "wir" also bei den jungen Fisolen! UND in Unternalb, weil meine Mama oft Krautfleisch machte war pft in meinem Kopf wenn meine Mam auch Fisolen-Gulsch machen würde, denn es gab unendlich viele Bohnen im Hintaus genannten hinteren Teil des Hauses meiner Eltern. Oh war meine Mam eine begeisterte Gärtin für Gemüse! Alle Sorten von Gemüse das ganze Jahr aushaltend! Das hat mir schon meine Mams vorgelebt. und ich kann nun gar nichts nur träumen und schlafen.

Während ich so vor mich hin erzähle, rief soeben (13;30) Hannes Pircher bei mir an, er hat im Fernsehen sich nach mir die Augen ausgesehen und ich war nicht im Club? Uda hat er sich Gedanken gemacht, denn ich hob nicht ab, er aber rief einige Male bei mir an, ich hörte es jedesmal, aber ich wusste ja nicht, wer dran sein könnte und ich war zu traurig, dass ich wieder ausgeladen wurde, ich bin aber der Meinung, dass so der Faschismus gebildet wird, wenn sich zwei zusammen bilden und dann gemeinsam über etwas eine Art "Mobbing" Gemeinschaft bilden. Und ich will unter keinen Umständen etwas MOBBEN. Auch nicht ORF oder ATV gehören gemobbt. Denn das Fernsehen liegt quasi am Ende. Und ist ganz verzweifelt wie er sich vor dem Tod retten könnte. Da schoss es ihn durch den Mund. Eben das das "Prinzip Phettberg" was ich immer Situationismus nenne, keinerlei angst haben, denn wenn du alles redlich erzählst, dann kann gar keinerlei Angst entstehen, denn der Papst XXIII hat auch keinerlei Angst gehabt, alle die Angst haben sind immer unspannend. Denn es ist immer so, die Angst erzeugt Gegenangst. Also hat er mir ebenso berichten können dass die Dr. Fenzl das entgegennehmen wird, das Buch von ich mir drucken liess! es enthält lauter Gedichte des Prof. Dr. Jakob Steinberger, so wie "wir" eine Art Hobby an Päpsten betreiben hat eben Pof Jakob Steinbertger Gedichte über z.B. Vögel geschrieben. Und ich kann also beruhigt einschlafen, denn Dr. Fenzl wird das Buch ins Diözesan Archiv aufnehmen. Auf-

atmung! Weiters redeten wir über die Tricks wie du leicht einschläfst, in du lange ein und lange aus atmest, schläfst in Nu! 3, 4 mal LANG aus und ein und du bist weg. Das hab ich gestern betrieben und schon war ich weg.

Dann riefen hintereinander Renate Schweiger, Helmut Sturm und Kurt Palm an, die sich alle sorgen machten, warum ich denn nicht zu sehen war, und dass konnte ich in Ruhe allen erzählen, dass das am ORF nicht an meiner KRANKHEIT läge. Absolut so war es!

ABer das Wichtigste von heute vormittag war: ich bin den Weg den ich gestern MIT Helmut Sturm gegangen bin heute ab 7 Uhr früh wieder hin und her gefahren, damit ich mir den Weg einschweisse!" da hab ich zufällig einen Dr. der Neurologie getroffen, der sofort wusste, dass "mein" Neurologe der Dr Johannes Mikocki eine eigene Ordination bereibt! das hab ich vorher noch gar nicht gewusst, und er ordiniert in Mariahilf! Also hat sich der Weg von heute bezahlt! Hundert mal bezahlt. Über üben üben. dann führte mich der Weg eben zufällig durch die Otto Bauergasse und so landete ich bei "meinem" Geflügelgeschäft.

So füllt sich jeder meiner Tage. denn ohne Funktion geh ich zugrunde, Nur so vor mich hinschreiben heisst milliarden Tippfehler machen. Ohne Ende fehler. Jetzt muss ich ohne Mittagschäfchen jausnen und dann auf zu Frau Stiefsohn.

Reiner Reitinger teilt mir mailisch mit, dass er es leicht findet mein Radio und meinen Neuen Fernsehkanal einzurichten. Also ist auch das erledigt. Er wird mich in den nächsten Wochen besuchen! McGoohan wird um 17 <Uhr anrufen und so die Woche abrunden. ich muss ja auch heute noch einmal ins Smart, erstens wegen HOFFNUNG und 2. weil ich alle verrückt machte, das "ich gestern im "Fernsehen" sei.

das verdient Prügel! Laut und deutlich mitzählen!

Es ist Do. 17.4.08,  
14:23.

Do. 17. 4. 08, 21:334: "Wir haben einen Höchstalarm": Zitat aus den "Hundert Hennen" im Verkehr mit Caroline Giermindl! also den muss ich nun Ihnen Duhsüb gegenüber aussprechen denn ich treibe

zu viel Kommunikation. In der schrecklichen Not, wen zu S/M Zwecken zu suchen und nach Ewiger Not und Einsamkeit zu finden, finde und finde ich niemand und ich will nimmer weiter schreiben E's droht ein Hirnschlag inclusive Burnout. ES war heute so viel "los" dass ich aufhören muss zu mailen ich MUSS Mich stoppen. Also nicht böse sein, ich höre für heute auf zu notieren, morgen ist ja angeblich auch noch ein Tag. In der schrecklichen physischen Einsamkeit meines Lebens. ich bin ein Zeilenschinder de-facto. wie das McGoohan in unser Donnerstag "Konferenz" so schön formulierte, ich Zeilenschinder! Also alles Nähere und vor allem W E I T E R E!

Obwohl ich von Herzen so sehr ins Smart wollte MUSS Ich jetzt aber in wenigen Sekunden ins Bett. es ist ein Elend, ich überfordere mich bis zum Geht nimmer. ES ist Schluss für heute. Es ist Do. 17.4.08, 21:40.

FREITAG; 18.4.08, 8:04: Geschlafen, gefrühstückt alles wieder in Fülle, als wenn nie was gewesen wäre, es ist lustig Nac Hi, der mein Leben gespannt verfolgt dank "Gestion" frug gestern als die Freudenhölle bei mir an den Telefonen los war, und ich muss jetzt sogar extra zum Dienst bei meiner Handy-Firama, auf der Mariahilferstrasse antanzen muss, weil es nimmer geht. in der Nacht, als um ca. 23 Uhr Frau Fruchtfliege noch anrief, wo ich denn sei und was mit mir los sei? Ich hab aller Welt angekündigt, dass ich im Club2 vorgestern live sei, aber nein ich war nicht, und hob keinerlei Telefon ab, und das ist jetzt das Echo ich muss sogar zum Handy-Dienst. Alle haben eine Art Phettberg-Platzkonzert abgehalten, alle die im Laufe der Jahre eine sehr schöne, einander leider nie treffende, nie einander sehende und Kennenden "versammeln" aber es war ein Art "Versammlung" DAS tu so gut, so dass ich dem ORF danke, dass er mich "tanzen" liess. Ich war natürlich nicht im Smart, ich war zu müde, zu ALLEM!

Aber heute ist alles Voll. Mit Karotten und alle "meine" Ingredienzien. Sogar Michael Pilz von [www.jus.at](http://www.jus.at) rief an und hielt eine kurze Tröstung allerhöchster Natur ab, er wird sich um all diese meine "Nöte" kümmern und versuchen mir zu helfen! Oh überfülle es Glücks. Ich kann nimmer erzählen, was im Detail alles an Glück sich eintraf!

Eigentlich wollte ich beginnen mit dem Thema, warum ich keine

Zeit für Träume mehr finde, oder ob ich keinerlei mehr hätte, aber das hab ich sehr wohl. Ich kann jetzt "verraten" (Der Publizist, der etwas verrät), dass ich an besten Träume, wenn ich nach dem Nachtschläfchen, noch vor dem Frühstück, noch einmal zu schlafen beginne! Dann kommt mir Erektion und Ejakulation am schnellsten und auch die Träume alles kommt mir dann.

Also die Zeitenfolge ist in etwa so, wenn ein "idealer" Tag "mir" gelingt: exakt 20:00 schlaf ich ein, um 2:00 beginne ich zu überlegen, ob ich noch einsam "mühsam" weiterschlafen soll, oder ob ich zu gestionieren beginnen soll?

Wenn "ich" mich entscheide zu gestionieren, dann schreib ich so ca. 2 Stunden was "gestern" war und was mich bewegt, und dann ziehe ich die Socken, unbedingt, und wichtigst zuerst anziehen, incluse Schuhe, und dann wieder beides ausziehen!

dann das Vorfrühstückschläfchen" so wie das Gemüse zum Kern oder Obst führt, so bin ich nun in Überfülle, und alles, alles, alles will raus!

Also die "Früchte" des Lebewesens "Mensch" kommen leicht raus! also die Früchte des Menschen. und um ca 6:00 beginnt das Frühstück.

und um ca. 10:30 beginne ich zu Mittagessen, und um ca. 13 in etwa beginne ich mittags zu Schläfchen.

Um ca 15:20 beginne ich zu jausnen, und um 17 Uhr konsumiere ich zum letzten Mal JEDES Tages. ES sei denn eine Sadist geehrt mich zu ernten, mit Hieben oder solchen ander "Diensten"

Da stehe, oder noch besser kniete ich mich sofort nieder. Wie Sie sehen, Duhsb, ist das jetzt im Konjunktiv, weil es NOCH NIE eingetreten ist. Ich beginne zu weinen.

Heute hab ich die dringe Absicht um ca. 22 Uhr ins "Lo:sch" zu gehen, auf der Suche das Erfolgserlebnis vom Sa- 12.4.08 fortzusetzen. Den auch ich Lebewesen, will das Freud'volle fortzusetzen.

Deshalb mach ich ja das ganze! vom Predigtendienst, vorher noch

die "Jeans des Buchverkäufers" die ich nicht abtippen kann, und die ich aber besitze, und die sogar in ein schwul-lesbisches-transgender Museum in die Neubaugasse eingedrungen und dort "sicher" liegen. Damit es erforscht werden könnte. #

Darum Mach ich das ganze.

das ich nun defacto 22 Artikel jede Woche! nun von einem Falter-inserat (Kleinanzeigen) an über die Predigtendienst, morgen ist Nr. 791 im Sinn, sie hebt schon an.

Alles Gemüse, um endlich einen Sadisten der mich "gegenbegehrt" 55 Jahre mühe und NIE einen Erfolg. Sanscho Pansa in Person.

De Sade sass unendlich im Gefängnis und schrieb und wichste und Träumte. Justine und Juliette, sind ein Bild von mir. Oh was hoffe ich und sehne ich mich.

Jetzt muss ich um meine Handy zu kümmern, denn ich bin seit 8 Jahren beim selben Handy! und will es jeden Tag hören.

Übermorgen um 14 Uhr hab ich den Treffpunkt mit der Gruppe KINE-SIOLOGys, und ich freu mich über alle Massen Vorbesprechung um 14 Uhr vis a vis und dann "Vortrag" wegen oder von mir in der Universität am Ring! Das ist ja ein Hochfest meines MÜHENS.  
Fr. 18.4.08, 8:35.

Fr. 18.4.08, 15:57: also inzwischen hab ich mich für einen "Urlaub" vor mir selber erklärt, ich MUSS JA absolut nicht so viel schreiben! Zwanghaft, damit ja niemand glaubt, es sei mir zu viel. aber es Ist natürlich eine Selbstüberforderung, denn es kann kein Mensch vor sich selber spielen, sich dabei als Publikum, mehr oder weniger einziges Publikum sich selber zuschauen, dann exakt immer alles Direkt berichten, welche Male. welche Telefonkontakte waren an dem und dem Tag und eben "Heute" und bis zu den Träumen wieder genaue erinnern, es stimmt genau vor dem Frühstücksschläfchen träume ich am besten. Alles MUSS raus, ob E. oder E. oder Traum, nur die fixesten Gedanken hab ich VOR DEM Vierfrühstücskschläfchen. Also gleich nach dem allerersten Gedanken nach dem Hauptschläfchen. also so ca. um 2 Uhr wenn ich z.B. um 20 Uhr zu schlafen beginne. Jetzt zum Beispiel ist das Mittagsschläfchen, und das geniale Mittagessen

Blunzenstrudel mit Mohnnudeln, SENSATIONIELL, was Heribert Schmidt jeden Tag kocht. ES ist ein grösstes Glück. dass ich da seit fast 26 Jahren vis a vis leben kann! Und jetzt merk ich es erst. Also vor ca. drei oder Vier Jahren merkte ich es. ja dass da ein grösster einsamster und immer allein kochender Mensch arbeitet, dass hab ich gemerkt. Ich mach jetzt ein wenig Urlaub, muss ja nicht so viel schreiben. heute MUSS ich in die "Lo:sch" so nahe! ebenfalls. heut ist das Motte "spank" also muss ich mich erholen! damit ich gut erholt sein werde. Es ist Fr. 18.4.08, 16:19.

Fr.18.4.08, 20:06: also der Urlaubstag geht gemütlich vor sich, 2  $\frac{1}{2}$  Stunden hab ich "Phönix" angeschaut z.B. endlich nicht nur getippt! es wurde über die Achtundsechzigys diskutiert, und der Papst war als Heiligkeit live in der UNO Generalversammlung, und sprach, als sei er ein ganz demokratisches Staatsoberhaupt, natürlich im Rang eines "Königs" und er gliederte die Religionen (die er als "Wir" bezeichnete, und gliederte sie hiemit in die Reihe der 152 Mitgliedsstaaten der UNO.

Also der Nachmittag hat mich erholt, und ich zwingen mich absolut nicht schlafen zu gehen, sondern zuerst in das Smart und dann in die Lo:sch, denn vorigen Samstag hatte ich einen, der mich mit dem Rohrstock verwendete... Das macht Stimmung in der Seele!

Manuel Molzer (sanscho pansa film) hat mit mir mailisch vereinbart dass "wir" am Sa. 26,4,08 unseren zweiten Drehversuch machen werden. Da brauch ich dann nur über den Gumpendorfergürtel und die zweite Seitengasse einbiegen (Fünfhausgasse) und bin in der "Lo:sch) So nahe liegt mir alles, ich hab wahrlich mehr Glück als Verstand ERreiche alles zu fuss!

Kurz muss ich noch berichten, dass ich im meiner Handy-Lieferant alles erfolgreich hinter mich brachte, als es geht jetzt wieder. Also ist der ORF-Club2 - Wahnsinn wieder "gut". genau in meine Telephonie-gesellschaft mündet die Otto Gasse, und die scheint wirklich die mich spannendste Gasse! So nahe ebenfalls!

dort stand ein fast dunkelhaar - Langhaariger im langen Leder-mantel. Und der redete mit mir und notierte sich meine Homepage. Er stammt ebenfalls aus dem Weinviertel so nahe liegt alles! Wir stimmten darin überein, dass nur das einen Lebenssinn ergibt,

wenn du auf es aufpasst aber gleichzeitig eine gewisse Linie liebst! Egal welche, dann ergibt sich eine kommunikative Stimmung!

Als wir angenehm miteinander plauderten kam der über mich ein Buch gemalte JOSEPH KÜHN das Buch (bei Vido erschienene) Buch heisst "Phettbergs Phaxen" warum ich seit allerjüngstens die Otto Bauergasse verehere, ist "unser" Geheimnis!

So winzig ist die Welt! Stell dir vor du stehst einfach in einer kleinen Gasse und da geht wer frühstücken oder sowas vorbei und hat über dich ein Buch gemacht. Und ich bin ich bin wahrlich ein NICHTS!

Also das ist alles bis jetzt für heute und nun gehe ich wirklich in die wilde Grabnergasse! links runter und dann ca. 1 1/2 Kilometer nach rechts wieder rauf und muss nur die Gumpendorferstrasse überqueren. Es ist Fr. 18.4.08, 20:30. Morgen ist der feinste Tag wo ich den Michael Standfest treffen werde vis a vis der Universität am Ring. Es sind die Kineseolys die mich einluden. Es ist Fr. 18.4.08, 20:31.

SAMSTAG, 19.4.08:9:24: es lief gerade Pastizio auf Öl, als ich frühstückte, da wurde ohne Ironie, über die schreckliche Zeit mit den Nazis geredet, und darüber dass es sich vorgestellt werden muss, dass es tatsächlich eine "gottbegnadete Liste in der Nazizeit gab!!! darin war einer, der in einer (die offensichtlich auch den Thomas Bernhard inspiriert hat, zu "Heldenplatz") und in ihr wohnte einer, der sowohl den Hitler als auch den Innitzer (Kardinal) gesehen haben müsste, denn es waren Grossereignisse, aber dahin will ich gar nicht, aber ich musste nur über dieses Wort "Gottbegnadenliste" sinnieren! Auch der Moderator hat das vollkommen absolut ohne Ironie gemeint und eben auch versucht über dieses Wort zu sinnieren. Und darin stecke ich noch.

Aber ich MUSS (innerer Antrieb) über gestern Nacht schreiben! Ich war nun zum zweitenmal und nach den Schlaganfall allein in der LO:SCH.

Es waren so attraktive Männer!!! dass ich ganz still wurde. da wurde ich zum Hund! und ich wollte nur dabeisein! Sie waren alle



informiert über den Schlaganfall, und ich hatte vorher so viel Angst ich sei ja 170 Kilo schwer und wagte ganz wenig dort hin zu gehen! Auch war ich ja noch VIEL armer als nun, wo ich "Millionär" bin! (ca. 400 Euro Taschengeld besachwaltet und besozialversorgt und mit Hausärztin!) es sind alle sozial gesonnen und vollkommen zart und kein einziges schroffes Wort. um 5 hörte ich noch die Nachrichten und begann zu schlafen. und jetzt hab ich schon gefrühstückt und gestioniere schon.

Es wurde mir ein von einigen ohne Widerspruch erlaubt zwischen ihren Beinen zu knien und ein bisschen die Leder zu spüren! Da wirst du zum Haushund. Und ich hatte so viel Angst davor! ABER es ist ein IRRRRRTUM.

Wie jeder Hund leitet es mich, wieder und wieder in die Nähe Schwuler zu gehen, es gibt rund um die Gumpendorferstrasse defacto die Interessantesten! Und als ich im Mai 1982 den "Kurier" das allererste Mal, damit ich suchen kann, suchte ich und kreiste "alle" ein, die ich anfragen würde wollen, aber ich hab nur eine angerufen, und zwar DIESE, wo ich jetzt wohne! Das ist unglaublich, aber es war so! Oh was hab ich für ein Glück, als zu wissen, wo hin ich eigentlich wollte!!! Es war nur die Telefonnummer der Vermittlungsfirma und sehr sehr nebulös von der "Lage" die Rede! Ich hab das sicher noch aufgehoben! DAMIT es bewiesen werden könnte! Damit ein weiter Beweis dass der Situationismus das "meine" war und IST. Ich kann nicht anders! Ich MUSS. Es ist ein Rätsel für mich selber dass ich noch nie einen fand der sich in mich gegenbekehrte! 55 Jahre immer allein! Ich bin der Rätselaufgeber und der Rätsellöser dieses meines spinx'schen Rätsels.

WAS STEHT AUF EINEM BEIN UND WIRD NIEMALS MÜDE? Ganz klar ich bin's. Jetzt konzentriere ich mich auf die Kinesiologys auf der Universität am Rind und ich treffe den, der mich in Jänner 08, einlud und wo wir eine ca  $\frac{1}{2}$  Stündige Vorbesprechung und dann gehts los. ich werde so bekleidet sein, jetzt im "warmen"April, wie im Jänner! Ich stehe noch immer auf dem selben Bein. und warte wie die Spinnerin am Kreuz!

Das Ganze betreibe ich, um endlich wen zu finden der in mich sich gegenbegehren könnte! Er kann "lieben"wen er will, er möge mich doch nur als Hündchen in seiner Nähe dulden. Es ist Sa.

19.3.08: 10:00.

Sa. 19.4.08, 18:56:

Es ist unvorstellbar, aber es ist so, wie wenn die, die mich einluden sowas wie Woody Allen den Menschlichen Körper in einem seiner grössten filme nachgespielte, nur halt die die mich heute einluden, Psychologie im Kindergarten oder im Computer nachspielten ES war ein wunderschöner Nachmittag! Ich weiss nun exakt das ich bei der "ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE FÜR KINÈSIOLIOLOGIE" ein luden! Oh das war herrlich! ich hab wahrlich alles, was du dir nur vorstellen kannst, als einer, der endlich von seiner Suchtkrankheit sich befreien würde! Ich z.B. dieser schrecklichen Fresssucht! Und die Kinesiologys spielten so wie die "Synologie" auf billig anchäffen würde! Es ist erstaunlich! was die einen als Kirche versuchen machen die anderen via "Akademie! Aber mich hats sehr herzlich umfassen!

100 Euro! es war wie wenn Kinder Akupunktur spielten! Ich war ca 2 Jahre in Akupunktur, es wird genau gewusst, welcher Punkt was bewirkt und das stimmt exakt! Aber ich hoffe es kostet nicht viel!

Vérzeifelt versucht:s die einen mit Kirche-sein, die anderen mit Akademie-sein! die Astrologie begann wahrscheinlich auch klein ,und ist nun eine Weltmacht! Also im Milbenverhältnis, aber die Not der Menschen ist so gross und alle miteinander, wenn wir alle zusammenhelfen! Dann schaffen wir es!

Michael Standfest empfing mich vis a vis der gemieteten Universität, also ein kleiner Teil davon! Aber immerhin die Universität am Ring! Ich staunte und noch dazu war der Modertor so angenehm! Er hat mich so befangen! Und ich warte auf weiter Kontakte von Michael Standfest, der für die Akademie mit mir mailt! Oh hab ich mich so oft gerührt gefühlt! Ich stellte meine unendliche Einsamkeit und die Sehnsucht nach einen der mich begeistert gegenbegehrt, die ganze Gruppe hat mich körperlich mit einer einen Methode der Kinesologe. sie haben am Ende herausgefunden, es lag im Nierenbereich oder Blasenbereich. das ist nun weg! Sagen zumindest sie!

Also kann ich am Montag wieder voll Stolz 100 Euro bei meiner

Bank einzahlen!

ES begann mit einer Art Spiel: Ich definierte mich und dann sie sich und dann gab ich eine freche Antwort. Das lautete so exakt und wortwörtlich:

Phettberg: "Ich hab noch nie wen gefunden, die oder der mich zu einem neuen Ansatz brächte!"

Kinesiologys: Kinesiologie vermag es, Dinge auf den Punkt zu bringen! Phettberg: "Eingebildetes Völkchen!"

Aber ich hab den Nachmittag sehr herzlich hinter mich gebracht. Jetzt aber bin ich wieder allein.

Unbedingt festhalten MUSS ich noch, dass ich mir vor komme wie der Hollywoodfilm "Interview mit einem Vampir" sollen weitere so angenehme Nachmittage kommen!

Mittags gab es einen Bauernschmaus und für morgen hab ich einen riesen Salat gekauft! und einen Mantjes hab ich schon gestern gekauft, denn als das Handy aufladen mir lies, kaufte ich im neben meiner handy-Gesellschaft, da liegt daneben ein Fischgeschäft und ein Ostereis hab ich noch von Renate Schweiger, und auch noch gekochten Naturreis von Renate! Also alles bestens geordnet für morgen. Vorher muss ich den Predigtdienst Nr. 791 "schreiben" oder einigen wir uns besser auf radbreche ich!  
Sa.19.4.08, 19;51.

Sa.19.4.08, 21:00 der riesen Tisch gegenüber des Computers ist voll mit ca. 10 Blätter. Erinnerungen an Graz und ihrer Diagonale, es wird alles nachgereicht werden! Das ist sicher! Aber im Moment hab ich zu tun mit Jetzigem!

Wie ein kleines Kind freu ich mich mit jedem Auftreten dürfen, denn jeder Mesch merkt sofort, dass ich durch Wortfindungsstörungen total gehemmt bin! Daraus aber machte "ich" eine TUGEND! alle merken, wie schwer ich mir tu! Und alle Helfen so unendlich gern! Alle liefern mit und helfen suchen suchen in allen Hirnen gemeinsam! So bildet sich Sozialität und mit der Zeit findet sich GEMEINSM das gesucht Wort und es ist ein gemeinsames Glück da! das tut ersteinmal mit gut, ich darf noch weiter auftreten, denn damit komm ich weg vom Tod ein bisschen halt mit 55 bin ich wahrlich zu jung! Also war diese

Woche in Summe trotz ORF nicht Club2 zum Thema GLÜCK ein glück-  
volle Woche für mich! Jetzt muss ich schliessen, das Frühstück  
ist sorgsam vorbereitet, das Mittagessen ist genau geplant! Wenn  
Heribert Schmidt in der Naglergasse oder Bogen  
(Bogner?) Gasse sich einmieten hätte können würde er so berühmt  
sein, wie es nur eben ein Guter Koch machen kann! Also Köchin  
genauso! Z.B. Frau Wiener! Kochen wird immer höher! DAS Saufen  
und das Rauchen und Drogen werden feinst hinausgemobbt. aber das  
feinste Speisen bevolkert sich! zu Recht. Zudem musst du vor-  
stellen der Heribert Schmidt verlangt pro Tagesteller ca. 5,--  
Euro. Also nun ist alles gesagt, und morgen bin ich selber ge-  
spannt, ob ich zuerst mit Gestionieren oder mit Predigtdiensten  
beginnen werde! Es ist nun Sa. 19.5.08, die Woche ist erfüllt  
die Uhr zeigt 21:27 des Sa. 19.4.08.

17, KALENDERWOCHE:

SONNTAG, 20.4.08;

9:35: gefrühstückt und gepredigt dienstet ziemlich weit. Das Mor-  
genwarmwasser zu mir genommen (1 Liter), die Tabletten, das  
Nachtschläfchen hinter mir, und jetzt gehe ich nach Frühstücks  
Schläfchen machen. Aufgestanden bin ich um 6:55 hab auf Öl die  
Zeit ist erfüllt oder so ähnlich auf Öl gehört volldurch und  
weiss daher dass gestern Pessach war, und gleichzeitig der  
5.Ostersonntag und einte ein bisschen dass ich keine Gottheit  
erkennen kann! ZOrnig erhebe ich ich und sage es gibt keine.

Aber weine um die vielen wegen Religionskriege und die Gesin-  
nung oder Religion Ermordeten! Ich weine wiederum. Ohne Ende ist  
zu weinen. es ist So.20.4.08, 9:57.

So. 20.4.08, 12:13: der Magen wird wahrscheinlich den Inhalt was  
war; das heurige letzte Osterei (von Renate Schweiger gestif-  
tet), ein letztes Stück von Heribert Schmidt's Schweinsbraten  
aus dem Bauernschmaus, den Matjes vom Freitag (gekauft) und den  
Rest des Riesen gekauften Salates mit viel Krenn, das ebenfalls  
von Heribert Schmidt gehobelt wurde, in die Perestaltik zu stop-  
fen.

So wie der Magen versucht die Menge in den Darm zu bringen, da-  
mit es ordentlich gepresst werden wird, so versuchte ich mich,

den geistigen Inhalt der letzten Gedanken, 1 die erfasst habe, und in den heutigen Predigt dienst Nr. 791, den ich benenne "längst nach dem Wechsel" und nachdem ich das nachfrühstückschläfchen nicht durchführte! Aber nun werde ich ordentlich Mittags schlafen! Lange und gründlich!

Weil ich ja warte, bis Gini und Tina um 18 kommen werden. Ich freu mich über alle Massen. Auch Helmut Neundlinger wird vielleicht und hoffentlich kommen. Alle, die sei mitnehmen, sind mir herzlichst willkommen. Wie ich Renate Schweiger kenne, wird sie dazustossen, und das würde mich über alle Massen freuen, So wie http eine Art globusweite Braintrust ist, ist der Magen das für die Perestaltik. So wird alles zusammengeführt. Und ich will durch Lasa ewig dabei bleiben! Damit die Ichkontinuität, also die von allen je gemachte! Erfahrung soll erhalten bleiben. Und in Lichtgeschwindigkeit ist alles zusammengeführt.

Derweil ich fast schwindlig werde, ob der Geschwindigkeit, mit der Pressung (also die zentralipalschnelligkeit, das würd ich gerne einmal sehen, wie das der Organismus macht! Neugierig ohne Ende. Also das ist jetzt alles im Kasten und nun gehts los! Es ist 12:30. Und ich gehe zu Mittagsbett. des So. 20.4.08.

So.20.4.08, 16:57: kaum zu ertragen ist der Sonntag nach dem Mittagsschläfchen! Es scheint die Sonne, doch für dich hat niemand zeit, du bist niemandes erster Platz. Früher hab ich das oft mit dem Atommodell nach Niels Bohr verglichen. alle Elektronen sind exakt geordnet und gereiht, aber ich hab absolut keinen Platz, bin nicht ein mal ein Elektron von irgendwen! Helllaut weine ich und niemand hört mich. Es war schon 1991 als ich noch in der Pfarre St. Hemma in Hietzing wohnte, ich weinte laut vor mich hin, doch es gab keinerlei Weg. Ich fand und fand keinen. Und nun ist das Jahr 2008 und ich weine genauso. Ich fand und fand niemand, wo wir wechselseitig Platz 1 innehätten. also mein 1. Platz bin ich selber und bin mir selbst im Weg. danach hab ich 1996 oder 97, ich erinnere mich nur, dass das das Jahr war, wo Thomas Bernhard starb. Da bin ich jeden Tag zu Dr. Kenneth Tau in die grosse Freudsche Psychoanalyse gegangen. Ich wohnt hier, ich hab noch immer den Stuhl, den mir Dr. Thau schenkte, er stand im Wartezimmer. Jetzt trägt er mein Bluejeansmuseum. Alle sind da, nur ich bin allein. Es naht vielleicht und hoffentlich Tina und Gina und vielleicht noch

ein paar, die sich zu ihnen gesellen. Das wird meinen Sonntag retten. danach soll angeblich der 700. Tatort auf ARD (?) folgen. Den werd ich mir anschauen. Obwohl ich jetzt lieber schlafe als Fernseh schauen. Aber ich muss mich zwingen meine Ordnung einzuhalten, solange sich niemand findet, der mir aus dem Weg hilft oder helfen könnte. Von Rohrstocks wage ich gar nimmer zu reden.

Exakt 14 rief McGoohan an. Es ist so eine Freude, wenn das Telefon läutet. Eines von den beiden, die beide gehen. Sie gingen. aber es berührt mich niemand. Morgen wird wer um ca. 16 wer zu mir kommen. Okto hab ich angeschaut, und da hat einer in kurzen Bluejeans fast kniend vor einem Klappstuhl sehr angenehm geredet. Ich hab mich so sehr geseht in deren Nähe zu sein. Interessant, dass der, der immer den Ankerpunkt auf Okto hält diesesmal nicht stottern musste!!!

Ich der auch so klinge nach dem Schlaganfall, dass mich niemand mehr hören mag, und ich mich selber nicht mehr reden hören mag.

Es war eine Gruppe vom Ernst Kirchweger Haus. Und die haben den stotternden Moderator so erfrischt und beruhigt gleichzeitig, dass er vollkommen reden konnte. Oh ich muss dort hin. Es ist So. 17:17. des, So. 20.4.08.

So.20.4.08, 20:20:39. als ich zu tippen begann, begann gleichzeitig auch der Dämpfer zu klingeln. Also muss ich in die Küche, kurz den Dämpfer abstellen!

So jetzt ist Stille, Tina (theatermachin) Gina, Doktorat übers Theater, Helmut Neundlinger, will Germanistik Doktor werden (durch H.B's "Hundert Hennen zu werden, oh wie wird das fix, denn er brachte mir seinen Text, den er Wendelin Schmidt Dengler vorlegte, also scheint es ernst zu werden. ES gesellte sich auch noch der akademischer Künstler (Bühne oder Kostüme) waren alle vier bei mir, also ist der Sonntag gerettet! Sie waren von 18 bis 20 Uhr bei mir und haben mich so enorm erfüllt.

Es läuft hinten der Tatort, aber er fesselt mich nicht, also werd ich bald schlafen. ES war ein wunderschöner Tag, der sich nun abschliesst. Unter Leuten und ich bin am Leben. Wir haben auch kurz erfahren, wo es second hand Bluejeans billig zu kaufen

gäbe! dort wo der J Wagen den Ring eine Station verlässt, dort ist eines z.B. oder auch in der Ecke Millergasse und Mariahilferstrasse, Wien VI. ist auch eines sagte mir Peter Koccek. Ich will wenigstens Bluejeans schauen gehen, das schon erfüllt mich.

Also feinste Leute in meiner Gesellschaft! das Frühstück ist perfekt vorbereitet! das Mittagessen ist gemüsemässig vorbereitet. und kaufen muss morgen, MO. auf jeden fall denn ich hab fast kein Obst und fast kein Gemüse mehr im Haus und muss morgen dringend wieder Joghurt kaufen gehen.

Zudem muss ich den Hunderter von der Öst. akad. Akademie für Kinesiologie auf mein Konto vom Samstag einzahlen. Also ist alles bestens vorbereitet. und geordnet. Der Morgen kann losgehen. Es ist So. 20.4.08, 20:57.

MONTAG, 21.4.08, 8:00: Also die Königin von England ist 82 und das Bayreuth Problem ist dynastisch gelöst also sind wir froh! Es bleibt in der Familie, scheint es, wenn sie nicht doch eigentlich gegeneinander intrigieren, aber der alte Wagner besinnt sich, doch zurückzutreten. Und die beiden Halbschwestern spüren das Geld. Und das Geld herrscht über alles. Ob Subvention, oder Industrie Geld herrscht über allem. Es gibt keinerlei Einzelpersönlichkeit, die allein spontan mich besuchen würde, ohne Intervention oder Nachschub.

Du musst dir vorstellen, ich bettele um Persönlichkeiten, aber je belobte ich werde, desto mehr werden alle eingeschüchtert und also einsamer werde ich. Finanziell bin ich jetzt vollkommen gelöst. Also es ist ein Menschenrecht j e d e s Menschen weltweit!!! - aber da sind wir global unendlich weit entfernt!

Aber im Landstrich, wo ich hier wohne! geht es uns finanziell geregelt, ich habe schon im Jahre 2005 oder 06 beantragt beim Bezirksgericht Wien-Innen um Besachswaltung angesucht, weil ich spürte, nach dem ATV es dem ORF nachmachte, kann ich zu Grabe gehen? Ich ahnte ja nicht, dass ich durch den Schlaganfall und die Sozialhilfe finanziell geholfen werde! also ist alles geregelt.

Alle denken, geregelter kann kein Anderer leben. Und ich gestehe, es ist die Wahrheit, also wagt noch mehr niemand zu mir!

Aber es gibt doch immer wieder unglaubliche Überraschungen! Um Tina Leisch scheint eine geheimnisvolle Kraft für mich sich zu breiten. Um ca 22, 22:30 läutete das Festnetz! Und ESEL rief an, das was er sich vorstellen hatte können, im Jänner 08 scheint nun in winziger Dose aber DOCH

ALSO KURZ; gegen Ende der 17. Kalenderwoche, am Fr. 25.4.08 um ca 20 Uhr wird doch was noch aus KREMS! mit mir. Wir haben im Jänner gemeinsam über die VERFÜGUNGS PERMANENZ 1990 geredet. Und nun kommt es zur 10 VERFÜGUNGS PERMANENZ! Einen Abend, FR. 25.4.08 von 21<sup>2</sup> bis ca 25 Uhr in KREMS! Ich jubelte und es ist war nicht zum derwischen! Das sind die grösst denkbaren Glücksgefühle, die ich habe. Das heisst meine Woche ist voll! Heut kommt Fxxxx Wxxxxx um Autogramme zu mir.

Am Donnerstag um 11Uhr hab ich Termin bei Hausärztin Dr. Antoniette Biach am Freitag 25. Krems, am Sa. 26.4.08 wird mich Mau-el Molzer und Team spiegel kontrollierend blickend als "Chef" gefilmt werden. Misstrauisch blicken kann ich offensichtlich am besten. Das wird ja oft erzählt: Chefs gehen zu Prostitutionen und "odern" Masochist sein zu dürfen. Leute die Geld haben können sich dies leicht. aber wenn wer arm ist, geht sowas NICHT! also ich schau offensichtlich auch andere einschüchternd, Das habe ich schon oft gehört! Aber im Herzen hab ich das GEGEN-TEIL.

Kurz erzählt, heute muss ich viel einkaufen an Gemüse und Obst und die 100 Euro von der der Öst. Akademie für Kinesiologie die ich bezahlt kriegte. Das steht heute Vormittag am Programm. Vermutlich wird es irgendwas mit Hühnerschnitzel geben. vermute ich erfahrungsgemäss. Das dazu ist noch da aber schon für morgen würde es sehr knapp, also muss ich einkaufen. Es ist Mo. 21.4.08, 8;39.

Mo. 21.4.08, 10:57: soeben leutete dass Festnetz, und einer rief an, und sagte, "ich" sei ein guter Mensch, darum gehöre ich unterstützt und er will mir was überweisen, ich gab ihm meine Homepage da steht ganz oben meine Visitenkarte, und z.B. auch die Kontonummer! So leicht geht sowas heute! Aber das noch lange nicht das, wessenwegen ich jetzt notiere:



Ursprünglich will ich schreiben: HEUTE IST EIN KOMMUNIKATIVER Tag. So ein Tag muss es gewesen sein, als ich Ende Juni 1982 als ich diese Wohnung zu mieten begann und es seither nie bereut habe. Also höchst kommunikative Tage! die sind das was uns erfüllt. Es war ja auch vor ein paar Tagen Vollmond ca. Ich war auf meiner Bank hab die 100 Euro einbezahlt und die vierzehn Tage Taschengeld 200 Euro abgehoben. Das Ein war von der öst. Akademie für KINESIOLOGIE, das AB war vom Sozialamt bzw. vom Computer des www.jus.at bzw. vom Falter, das geht durch den Computer magen!

Aber das will ich auch nicht erzählen! Nach der Bank EIN und AUS bin ich in "meinen" neuen Supermarkt Ecke Stiegegasse, Gumpendorferstrasse. UND da war ich getroffen wie vom Blitz, da war einer der so angezogen war, wie ich nur träumte auszusehen, wenn ich nicht schon 55 wäre! Er und ich trugen die gleichen Gürtel! mit Nägel symbolisiert beide! also so ein bisschen Punkähnlich! Er war einer, der beginnt Soziales zu studieren. Er heisst XXXXXX (wie der aus den Nibelungen)

Ca 2 Minuten haben wir mit einander geredet. Und jetzt wohnt er für ein paar Tage bei mir. Ich erzählte ihm, dass ich aber keinen Schlafsack habe, der liegt in Unternalb, und ich müsste ihn mühsam suchen! ich war schon ewig lang nicht im Elternhaus! aber nun wohnt nach Hannes MONschein und Wolfgang MUNDstein als Dritter der je in die Geschichte ein. Du musst dir vorstellen, ich wohn hier das 26. Jahr! UND nur zwei bisher gewohnt habende kurz bei mir gewohnt habende. ER kommt aus Graz, weiss alles von mir und hat mich sogar gesehen bei der DIAGONALE. Ich weine vor Freude! Jetzt muss ich aber er zählen, was Heribert Schmidt kocht diese Woche: Joghurt Karotten, rote Rüben. Äpfel, Zitronen und eine neue Art von Vollkornbrot das heisst "Fitbrot" mit Roggen, Weizen, und GERSTEN! das ich so lange gesucht habe. Damit sich die Gerste nicht kränkt ist nun in meiner Küche! Jetzt aber was Heribert Schmidt diese Woche hat:

- .) Mo. 21.4.08; Huhn natur schnitzel mit Wurzelrahmsauce und Kartoffelscheiben.
- .) Di. 22.4.08: Geröstete KNödel mit viel Ei und gemischter Salat.
- .) Mi. 23.4.08: Lasagne Bolognaise mit Spinat und Mozarella überbacken.

- .) Do. 24.4.08: Selchfleisch mit Linsen und Knödel.
- .) Fr. 25.4.08: SAUER: gebackene Scholle, und Kartoffelsalat.  
SÜSS: Povidltascherl .
- .) Sa.26.4.08: Wiener Rindsroulade mit Butterspiralen.
- .) So. 27.4.08; werde ich Gesammeltes und Zugjkaufes.

während ich tippe, beobachte ich mich selbst, weil zwei Etagen unter mir ist eine Familie, die gerade tw. umbaut. und da hat sie einen Riesen spiegel neben ihrer Wohnung stehen. Wie der Narziss erblickte ich mich selbst und bin in Gefahr in mich ZU Sehr zu verlieben. Also gehe ich nun Essen holen und danach Mit-tagsschläfchen machen. Beide Telefonnummern hat XXXXXXX und er kennt auch meine Homepage. Am Nachmittag kommt Fxxxx Wxxxx wegen Autogramm wünsche aus Poysdorf. er kommt um 16 Uhr. Es ist nun SA. 21.4.08, 11:42.

Mo. 21.4.08, 20:11 McGoohan hat mir gemailt dass er einen schlimmen Humpelfehler in [www.phettberg.at/leibhaftig.htm](http://www.phettberg.at/leibhaftig.htm) entdeckt hat, es ist wahrlich ein arger Satzstellungsfehler, aber er wäre ein gutes Zeichen, wie schwer ich mir mit allen Fellen der Formulierung ob im Gespräch oder im Mail oder im Telefonverkehr. Derweilen war ich einst der Beste Tolkmaster! Weit und breit, und jetzt denken alle, ich sei unter Drogen oder unter Wein. So arg steht es nun um mich. Ich bin mir nicht sicher, ob genau die Stelle zeigt, wie mühsam das Leben nun ist, aber ich brauch die Selbständigkeit. Ich warte, bis wer eine Idee hat, wie es mir besser gehen könnte, und dessen Idee auch mir gefiele!

Aha es donnert, die Wettervorhersage, prophezeite, dass es abkühlen wird, also heute Nacht soll es regnen. Es war der erster Donnerer für Heuer. #

Vorher hat gerade Reiner Reitinger angerufen, dass er morgen um ca. 16 Uhr zu mir kommen wird. Das freut mich ungemein.

Fxxxx Wxxxx kam mit vielen Büchern von mir und kriege alle mit einem Autogramm hinein. Wir sassen von 16 bis 19 Uhr beisammen! Und er schleppt die Bücher von der Pilgrammgasse bis hier her! Schwere Arbeit! Allein dafür gebührt im Anerkennung! Ich glaub soviele Autogramme hab ich schon lange nimmer gegeben. Sic Clo-ria Mundi! So vergeht er Rummel! Es beweist sich an hand meiner

alles, aber es muss durchgelebt. werden denn ich möchte unbedingt selbständig leben! Und es soll alles genau beobachtbar bleiben.

Es könnte sein, dass XXXXXXX aus Angst wegen des drohenden Regens gar nicht zu mir kommt und wo anders wohnt! Wann immer er käme meine Klingel leuten! Er hat aber bei mir angerufen, und sich sehr erfreut gezeigt! Er freut sich bei mir nächtigen zu können! Das freut mich wiederum!

Weiter geht es mit Terminen und Vorhaben: Also am Freitag um 17:30 des Freitag, 25.4.08 wird die 10. Verfügungsspermanenz abgehalten werden in Krems und einer vom Team "Esel" wird mich mit seinem Auto abholen und nach Krems bringen und nachher wieder heimfahren. Also freut mich das über alle Massen!

Manuel Molzer wird mich am Samstag um 15:00 am Sa. 26.4.08 bei mir abholen und dann an einen anderen Ort, als den ursprünglich géplanten bringen. Ich soll kontrollierend in Spiegel blicken und alle werden vor mir zittern. Obwohl ich gerne vor Sadisten knien würde. z.B im Lo:sch. Das ist kurz erzählt alles was von heute wichtig mir erscheint. Aber es scheint noch nicht zu regnen. Vielleicht waren es nur ScheinDonnerer? Schliessen wir den heutigen Tag, er schwebte wie ich von hin nach her. Hoffen und Begehren. Diese Tag ist ein ideales Bild meines Lebens. Es ist nun 20:30 des Mo. 21.4.08.

DIENSTAG, 22.4.08, 3:16 ausgeschlafen, aber XXXXXXXlos. also nicht dass ich an das auch nur im Schlaf daran gedacht hätte, dass ER mit mir was begänne, aber er hat mich nimmer angerufen. Also ist es mir nicht möglich nachhirngeschlagen zu meinem Bekanntenkreis wirklich zu schliessen. Nur, die die ich vorher schon sich nicht und nicht von mir wegscheuchen liessen, sind geblieben! Ich bin offensichtlich wirklich das was ich "AUSFINSTERN" zu nennen begann. Vor Äonen von Zeiträumen begann ich so es zu nennen. Andere durch ihr Wesen "AUSSTAHLLEN" nennen können können, begann ich "AUSFINSTERN" es zu nennen. Unbeschreiblich was ich mache.

Du musst dir vorstellen, das Einzige was mich wirklich "hält" ist dass ich wen kennen lernen kann, der sadistisch (also S/M - mässig) sogar das scheint mir nun erklärungs würdig! Ich mein al-

so absolut nicht, dass "böse" sondern ein SEXUELLES Projekt, noch dazu erzähl ich jedem der absolut nicht hören wird wollen! Aber mir scheint es nun not wendig dies sogar wen zu erzählen.

Also jeder Kerl soll es sexuell treiben mit wen er es will, nur mich soll er als FUSSABSTREIFER zu benutzen! z.B. mit seinen Füßen auf meinen Brustwarzen zu streifen. Es gelingt mir nichts und nichts. Er könnte ja s/m - mässig mit mir aufführen was er wollte, aber KEINESWEGS S/M-artiges!

Seit ich mit Verfügungspermanenzen begann, also VOR den Predigt-diensten! werbe und werbe ich dafür, dass ab und zu eine Person, die mit mir bekannt bleibt oder überhaupt es wird! (Natürlich werden jetzt alle Sophistisch-Seienden) das jetzt genau zu zer-gliedern. also mich als eine Art Analyse-Projekt. Aber mehr Psy-chiatisch treibenden, BERUFLICH! hat wer aufgesucht, als ich! sicher mindestens alle Projekte die du dir nur vorstellen kannst! Was nur geht, hab ich versucht!

Zuletzt war es bei der öst. Akademie der Kinesiologie! da wurde ich KINESIOLOGISIERT! von 15 bis 18 Uhr war ich begeistert da-bei. Und ich würde bei der nächsten Jahresgruppe, wenn sie es will wieder machen. Aber nun kann ich mich sehr schwer ausdrü-cken. Wenn da ca. 25 Leuten im KREIS um mich sitzen und ich bin "O" also OBJEKT. Das wäre für jede Person schwer, geschweige denn wer der einen Schlaganfall hinter sich hat!

Mein ganzes Leben versuch ich mich aufzudöseln aber es gelingt mir nicht mich wirklich aufzudröseln. Alle geben auf! IN den Chasidischen Geschichten wird erzählt, dass der "Herr" mit den Menschen "Vesteckerln" spielte, und am SCHLUSS war ER allein am Spielfeld und weinte, denn alle hören auf, ihn zu suchen, und er WEINTE. GOTT WEINTE.

Nur Ewald Penz, der ist mit 48 an Legionärskrankheit im Franz Josefs Spital verstarb und dessen Zimmerherr hier gleich in der Gegend wohnt, könnte es bezeugen, dass zwischen Ewald und mir nichts Sexuelles war, also nur das Gemeinsam ENZ am Schluss als zwischen Fenz und Penz es war! ER soff und ich frass! und eben der himmlische Reiner Reitingger aus der gemeinsamen Maturaschul-zeit beim DR. Roland haben wir uns (UNSEXUELL) aneinandergeschlossen. Und ER kommt heute um ca. 16 Uhr. er war mein SCHWIMMLEHRER und würde es sofort wieder tun, wenn ich ihn

darum bäte. Er hat es noch und noch versucht mit schwimmen zu  
mindest beizubringen, aber ich begriff und begriff es nicht. So  
wird es in allen Bereichen sein! Ich begreif und begreif das le-  
ben nicht. Ich bin das SPHINX. jetzt werden Viele auch noch  
glauben ich sei stolz dabei, aber ich bin wie die Spinnerin am  
Kreuz und weine dabei.

Wenn wir schon bei METHAPHEREN sind: ich bin die spinxische  
Spinnerin am Kreuz mit DREIFACHEN Ketten angekettet: BESACHWAL-  
TET, SOZIALHILFEGEETZGEMÄSS und HIRNGESCHLAGEN  
(Schlagangefallen) Drei Ketten um meinen Leib, damit ich  
ja nicht davon renne. ABER es verfolgt mich eh niemand. ich wei-  
ne. Di 22.5.08, 4:04. ES IST "erst" 4:25 - des Di.22.4.08 - und  
ich lese die Mails der letzten Tage. Es sind hundert Spams dar-  
unter auch zwei wirkliche Mails:

Günther Geiger sagt. dass das vom verein WIENZEILE NICHT be-  
schlossen wurde, sondern nur von einigen zu ihm gesprochen wurde  
dass er Sprechverbot hätte. Also ich kenn den Verein LITERARI-  
SCHEN Verein Wienzeile absolut nicht. Und das will ich HERZLI-  
LICH GERNE richtigstellen! Ich kann die Techniken nicht!

Kann also nichts kopieren! und ich hab auch noch Günther Geigers  
Mail mit den vielen Spams weggeschmissen. Er müsste es mir noch  
einmal schicken, damit das von McGoohan in der Schweiz kopiert  
werden könnte. Bitte vielmals um Verzeihung!

Aber es ist die Wahrheit, er hat es mir gemailt Das war die  
Mails von Günther Geiger. Bitte vielmals um Verzeihung. Es ist  
aus mit mir.

Und Xxxxx Xxxxxxx besteht darauf, dass er keineswegs ATHEISTISCH  
ist. und das will ich ebenfalls HERZLICH gerne richtigstellen!  
er steht zu mir seit vielen Jahren und ich dachte daher automa-  
tisch, er sei es! Bitte bitte vielmals um Verzeihung! Und Xxxxx  
Xxxxxxx, der einzige der wahrscheinlich genau liest was ich da  
in meiner Verzweiflung schreibe und schreibe, hat auch erspäht  
ich hätte gedacht, er hätte recherchiert, dass der ORF mich aus-  
geladen hätte, damit gleich viele Frauen und Männer im vorwöchi-  
gen Club 2 seien. Aber ich hab ihn nicht gesehen und um 20 Uhr  
geschlafen und GEWEINT. Nun weine ich wieder wegen der vielen  
Tippfehler. und es schrecklich wäre, wenn ich damit nun auch die

allerwenigsten VERSCHEUCHTE! Also bitte bitte nicht böse sein wegen der Wort Recherche und Atheistisch. Es ist 4:47 des Di. 22.4.08.

Di. 22.3.08, nirgendwo und nirgendwo eingebunden! und nichts absolut nichts reizt mich, ausser S/M. Ich weine ohne Ende. Die die weit von S/M entfernt stehen, werden sofort mit Sexsucht reagieren. Aber du musst dir vorstellen einer der seit über 40 Jahren bettelt irgendwie angespuckt oder sowas zu werden. Das Spannende für mich ist ja, der erste Gedanke, der durch den Kopf des Sadisten schießt, das wäre das Spannende! Eben, angespuckt oder auf die Schuhe getreten werden. Es gelingt mir nicht. Und ich bettele darum seit sovielen Jahren. Je schlagangefallener ich erscheine desto behutsamer und KRANKER werde ich behandelt! Also werde ich bald nichts mehr reden mich trauen. Schweigen auf ewig. So wird ein Mensch stumm gemacht. Ich traue mich bald nirgendwo hin. Meine Homepage ist missachtet von allen Seiten. Die Stereotypen sind so stark, dass ich keine Chance auf Kreativität habe.

Vor allem bräuchte ich dringendst eine Funktion, auf die ich stolz sein könnte. Es ist für mich so wohltuend, das der Reiner Reitinger heute bei mir vorbeischaute. Ich weine nur mehr. Ich hab überhaupt keine Kraft mehr für etwas anderes, als weinen. Das Mittagessen winkt bereits ein bisschen. Mein Tisch ist feinst gedeckt, mit frisch gekauften Radieschen, Karotten, rote Paradeiser, eine Scheibe "Fit" Vollkornbrot, Walnüssen, etwas Paradeiser, Vogerlsalat und ich warte hierdazu das Gekochte: Eiernockerl mit gemischtem Salat. Ich muss enden, denn sonst jammer ich bis mittags. Aber es hilft und versteht mich niemand, Nur Sophismus überall. ES ist Di. 22.4.08,9:05.

Di.22.4.08, 13:36: also selbst ich, der Dümme merke, das mir niemand mehr mailt, also bin ich einerseits froh, denn lustigerweise kann ich über andere sehr viel Tippfehler reicher mailen, aber andererseits hoffte ich alle die JAHRHUNDERTE einer, wenigstens einer würde mir mailen und ebenfalls wenigstens schwulerseite S/M-Sehnsucht haben. in 18 Jahren wenigstens einer sich schwulerseite ein bisschen mit mir mailen und dann etwas Details übers Internet erzählen! Denn es ist wahrlich Folter, wenn du nie und nie wen triffst, der dir deinen Computer erklärt, denn ich kann wahrlich seit 18 Jahren

nur mailend schreiben und alle Texte als Mails festhalten. ACHT-ZEHNJAHRE. nicht kopieren können, nicht in ruhe seite an seite und in ruhe bei mir sitzen und sich nicht schämen müssen und wissen, wie du tippen kannst, ohne zittern zu müssen, dass alles sofort weg ist vom Text. Heute z.B. in der Früh ist alles weg gewesen. Irgendwo bin ich angekommen, und alles war weg! Da kriegst du wahrlich totale Verzweiflung! Das Mittagessen ist unten und XXXXXXX schämt sich wahrscheinlich dass er heute Nacht nicht kam und ich KANN Ihn händysch nicht zurückrufen und trösten, weil ich die Handy-TEchnik ebenfalls seit ACHT Jahren nicht beherrsche. Ich hab alle Techniken bis hin zum Digital - Kabel-TV aber ich beherrsche NICHTS! Ich kann z.B. seit der Mitwohnerschaft Wolfgang Mundsteins bei mir nimmer Radiohören, nur Öl. Und niemand wohnt bei mir, der in Ruhe mir weiterhilft. Und ich kann nicht mehr reden defakto nur unglaublich mühsam stottern. Wenn einer wüsste, wie dieses "Medium" entsteht! Aber es wird nie wer merken! Und ich möchte allein Leben, denn wenn ich auch nur einen PIEPS machte, würde ich sofort in ein HEIM kommen. Angst wie vor meinen Eltern.

"WANNST  
NET  
BRAV  
BIST,  
TUA  
MA (wir)  
DI  
IN  
A  
HEIM"

tägliches Zitat und GEzittere des Haushaltes Fenz von 1952 bis heute. Heute ist Di.22.4.08:13:52.

Di. 22.4.08, 15:42: Egal ich hab nie ein KITSCHALARM "Herz" erobert! Zuerst weil ich zu "bald", wie wir Wiener sagen, also zu aufgebläht, oder nun zu dehindert, es gelingt und gelingt mir nicht. Ich habe - schrecklicherweise - offensichtlich nicht das GEWISSE ETWAS je gehabt. Habe es nicht und hatte es nie. Und ich weine Tag und Nacht. Heute kommt der Reiner Reitinger, und dach geh ich dank Tina Leisch in den Keller des Konzerthauskellers, dort ist das nun "BRUT" genannte Bühne! Und Gina veröffentlicht

heute ihr neues Buch! Ich werde es nie lesen können, aber es freut mich, dass ich dabei sein darf. Nun bin ich nur mehr zum sitzen geeignet, aber ich habe all die vielen Jahre, dass ich endlich zu leben beginnen werde können, nun muss ich ohne je gelebt zu haben. Sterben. Ich erinnere mich, wie Jesus von Nazareth in dem Hollywood streng rechtskatholischen Film erlöst auf das Kreuzifix raufkraxelt und sich darauf freut, dass nun alles erledigt sei und ENDLICH RUHE. Keine Angst ich werde mich nicht umbringen, aber weinen tu ich Tag und Nacht. Es ist 15:52 und Reiner wird bald klingeln. Tag: Di. 22.4.08. Aber Morgen ist wieder ein seelischer Heiss Hunger und was werde ich nur machen um einen Hauch leichter weinen können damit? Es ist Di. 22.4.08:15:52.

Di. 22.4.08, 17:55 der Reiner war da und mein Herz ist nun REINER! Reiner ist keiner da! Oh ja er war da! "wir" haben die Halstücher zusammengelegt, erstens die vom Winter von denen für den Sommer getrennt, denn ein Halstuch brauch ich defacteo IMMER: Sogar in der Nacht "brauch" ich eines für die Nacht. Lachhaft natürlich, aber seit dem ich denken kann brauch ich eine Art Tuch wie die Figur "Schröder" auch immer eines Brauch. Es sind gezeichnete Figuren, aber ich weiss ihren Namen nimmer. Jedenfalls die Figur "Schröder" ist weltberühmt.

Du musst dir vorstellen solche WINZIGKEITEN ERFÜLLT MEIN ICH!

Und Reiner kennt meine Not. Und hat Verständnis dafür! jetzt halt ich wieder ein paar Tage! Geabendgegessen ist und nun gehts zum Neuen Buch der Gina, dessen Titel ich mir hoffentlich bis morgen merken werde, damit ich es hier notieren und dann wieder von dort vergessen. Es ist so schade, dass ich mir alles vergesse. Es ist sicher nicht dement, aber es kann mich niemand mehr brauchen. Was ich auch bettele, ich bin versorgt. dass ich nie wen fand ist meine Sache denken die Menschen. aber ich begreif und begreif es nicht. Wenigstens angespuckt werden, brauche ich von Leuten die ich begehre! damit ich ein winziges Signal auf S/m bekäme. Die Leute hören das Wort "angespuckt" und denken sofort METAPHER. Oh wie ahnungslos. Ich begehre. ABER es gegenbegehrt mich niemand. Nie jemand! Es ist Di. 22.4.08, 18:05.

MITTWOCH, 23.4.08:



"Alles funktioniert und meine Seele zerfällt" hat "Kunstart" auf 3Sat soeben ERICH FRIED zitiert!

Aber gerade gestern wurde w e l t w e i t viel für diese meine Ichkunde meins Ichs getrieben!

Am frühen Nachmittag war Reiner Reitinger bei mir, nach der Jause und dem Nachtmahl bzw. dazwischen telefonierte feinste Kerle mit mir: Zuerst der seit so Langem nun mir immer mehr und mehr herzlich helfende Nac-Hi! Er hat mir die Photokopie des Textes von dem Abende am Fr. 21.4.08 in Hollabrunn geschickt ich kann noch nicht recherchieren welche Zeitung es wirklich ist, aber es wird mir schon zufallen. Früher gab es eine Ausgabe von Regionalausgabe von NÖN und eine sogenannte "Hollabrunner Heimatzeitung" wir diskutierten eine Weile, er wird sich mir anschliessen, um das für ihn vollkommen Unwichtige, aber für mich typischerweise Interessante herauszufinden versuchen.

Er gratulierte mir zur Formulierung das sich Bölauch und Bär so schön zu lernen begannen. Und nun schlossen sich alle an und es mündet allmündlich.

Wir vereinbarten, dass er mir wieder einen kleinen "Schub" von ungezuckerten UNTERNALBER Puchteln mit Marillen Marmelade gefüllte Puchtel bringen wird, denn ich esse noch immer MIT BEGEISTERUNG einen Bruchteil einer Puchtel, wovon ich noch immer ca. 3 besitze. Sie verdorren vollkommen friedlich vor sich hin. Schon als Kind vertrug ich keine "frisches" Brot, sondern ass viel lieber älteres Brot. Natürlich das Noramale "Halbdunkle" typisch vom Unternalber Schinner gebackene ohne jede Spur von Schrot, also rein WEISS also ohne Vitam B, zubereitete Brot.

Gestern hat die Weisse in den USA dank der mittel orientirten Gewonnen. Na gut sagten sich die Mittelrechten, Naja, eine Frau von "uns" aus, aber einen Schwarzen als USA - Präsidenten das werden wir zu not mithilfe der Republicker verhindern. als ich in den Nachrichten während des Frühstücks, das ich heute erst spät. also um so ca. 8:45 begann. Also ich bin enttäuscht dass Hillsty Cleanten gewann, Mein Gemüt steht für Barack Obama! Ich aus Gumpendorf! Hab eine Meinung. Es ist zum Lachen ich der nicht einmal englisch kann!

In den 9:00 via 3Sat konsumierter ZIB meinte dass wenn es Obama nicht gelingen wird, die Katholische Seite z.B. zu sich ziehen wird können, wird das WEISSE gewinnen. Typisch r.k. sie sind alle immer für das Weisse! Und ich bin ein Kämpfer für das eher Vollkornige, Natur mit Schläe und Schrot und Keim Und Kleie gebliebene! Z.B. es gibt kam mehr irgend wo einen Naturreis, oder irgendwas mit Vollkorn. Da musst du weit rennen, wenn du was mit voller Schale haben willst, der Vitamin B wegen!

Aber ich hab soviel von gestern zu erzählen! Nac-Hi urgiert, die Tag vom Mi. 3. bis So. 5.4.08, ich gestehe sie fehlen aber ich "arbeite daran" alle Notizen liegen auf meinen grossen Tisch.

Deshalb hat McGoohan diese Tage rot gemacht. Da fehlt noch was ist das Signal. Es ist so schön Konstumentys zu haben, die mit McGoohan und mir so gut zusammen halten. Denn wir wollen absolut nichts absolut nichts absichtlich auslassen! Ehrenwort!

Noch hab ich das Halsband um den Hals! ABER beim Heribert Schmidt einkaufen gehen werd ich sie ablegen. Denn ich will nicht alle Welt nervösisieren! Auch das Ehrenwort, denn ich hab nie die Absicht zu provozieren. Es weiss eh alle Welt, dass ich einen zufällig bei mir hereinschneierender der bei mir sadistisch ist, vom Herzen, nicht DESPOTISCH! Oh das absolut nicht. er soll das Herrschen, was er zufällig lustig fände. Mich Beschämen das wäre z.B.  
TRAUMHAFT

Eine Halbe Stunde und dann mit einem Kuss wohin auch es immer einfällt wieder gehen.

Es ist (Zwischenmeldung) Mi.23.4.08, 10:18.

Gleich danach rief Peter Kern an, wir beginnen uns immer kennen und lieben. Wir wachsen alle besser zusammen Langsam und es wir eine Grosse Gemeinde, oh wie sehr würde ich mir wünschen dass es einen Stammtisch gäbe, wo "wir" einander zufällig treffen könnten z.B. im "Jelinik" wo jeder der zufällig zu mir schneien könnte. An jedem so und sovielten immer im Monat oder sowas. Und jeder der eine Idee hätte wie ich endlich einen SADISTEN fände. Ernst gemeint nicht metaphorisch, oder lustig.

Peter Kern hat in seiner Familie einen Todesfall und muss sich jetzt mehr für die Familie kümmern und deshalb ruft er an, und ich, sag ihm dass ich helfe wo ich helfen könnte, er denkt vielleicht können wir uns am Wochenende treffen. Auch Nac-Hi hat in der nächsten Nähe einen allerliebsten der mit dem Leben ringt. So nahe liegt es für und alle. Oh ich würde ihn so gerne kennen noch erleben können. Er ist schwul und ein sehr begabter Schriftsteller. Ich hab ein paar mal mit ihm telefoniert. es war jedesmal so ein wunderbares Erlebnis. Ich ringe mit ihm!

Sowas erfüllt mein Herz. Obwohl gestern schon so ein wundervoll Erfüllender Abend war. Aber heute ist wieder einer der Giert. Jeder Tag giert und sieht sich als Konkurrent der anderen Tage. Nein, nein das wäre so frech. Ich gehöre übers Knie gelegt! Jetzt leg ich aber das Halsband ab, damit ich es nicht auch noch vergesse.

Kaum legte Peter Kern auf, rief Christian Schreibmüller an, und ich erzählte ihm, dass ich auf dem Sprung ins "Brut" bin, wo Gina ihr neues Buch vorstellen wird. Und er erkundigt sich interessiert, und wird vielleicht dazustossen. Ich kenne das von Chris Schreibmüller, der hat mir das Soziale überhaupt gelernt. Wenn sich Leute wo versammeln, stossen immer neue hinzu und du bleibst nicht so allein. Er war einmal bei den Skins und ich lieb ihn darob.

Da hab ich spontan, im Kopf beschlossen, das Halsband umzulegen. denn Gina und Tina werden bald kommen, derweilen begann es zu regnen. aber es dauerte noch. Denn in der Zwischenzeit rief mein Begräbnisabhalter und akademische Theatermensch und sogar inszenierende Hannes Pirchner an! So ein gefüllter Tag. ich tanze in der Lust (bleibender Tippfehler für das Wort Luft. das ich eigentlich vor hatte zu schreiben.) ER inszenierte im damaligen DiTheater im Konzerthaus theater! und ich gehe heute ins Brut, wie das Theater nun heisst, das erzählte ich ihm Er ist Magister der Schauspielkunst und die Gina Müller Ist doktin der Schauspiel. Sie kennen einander nicht. Also schliesst er sich spontan an und nun sind wir schon Dreier die durch die Tina Leisch zusammenfanden. Sie ist wahrlich meine Theorema. Christian Schreibmüller, Hannes Pircher, Gina Müller und Tina Leisch kennen einander so lange. Oh was für ein Glück, dass ich Tina kennenlernen

te! Chris Schreibmüller war sogar einmal "Obmann" eines eigen Skin-Verenes, der war nach einer Gasse benannt aber durch den Schlaganfall merke ich mir gar nichts mehr. von 12 bis Mittag fast.

Was ich nicht gross mit Filzstift und allerwenigsten Buchstaben, die ich deutlich lesen kann mir notiere, ist weg. Wie auf meinem Altern Computer wenn ich eine ganze Nacht wo ich nur noch ein Wort notieren wollte, als ich über Graz notieren wollte in der Folge des 3.4.08. und es ist Weg. Schrecklich. War das daran arbeite ich noch immer.

Das allerwichtigste muss ich erst erzählen aber nun muss ich mit dem Leben weiter machen. Der leere Tressor wartet. Heribert Schmidt hat die Lasagne sicher schon gekocht. Das Hals band ist ab. das Erlebnis mit der rot deutlich hervorlugende Unterhose steht noch aus.! Noch dazu wo ich QUEER lebe Hoch, ich die Frau ist ein Mann, doch sie ist eine Frau. Oh ist dass interessant Chris ist Bi. ich beneide ihn immer mehr ich bin deutlich schwul. ABER Gina arbeitet an meinem Gemüt. Oh wie wie wird mir so sehr geholfen endlich einen mich endlich gegenbegehrenden Sadisten zu finden! Es ist 11:05, des Mi. 23.4.8.

Mi.23.4.08, 15:57 mit eben Diesem in der Hand hob ich noch schnellen Schrittes das Festnetz ab und es war Christian Schreibmüller dran, ihn hat offensichtlich auch erreicht, was mich über alle Massen freut, die Gestion - Meldung, dass der Verein "Wienzeile" dem er als Kassier nun mitmacht und KEINESWEGS hat der Verein beschlossen, dass Günther Geiger Sprechverbot hätte! Oh das ist mir total wichtig solch Details zu berichten, denn ich liebe das Detail über alle massen, und ich hab unendlich viel von Chris gelernt, zitternd hab ich ihn meine einzigen und bisher einzigen Roman namens "Ilse's Berührung" gebeten zu lesen und mir dann zu sagen, was er davon hält ich weiss nimmer, was er dazu meinte, aber ich erinnere dass ich zitternd es ihm gab. Ich weiss nun, dass ich nichts wirklich Schriftstellerisches kann. Es ist für alle "weltweit" zu sehen, wenn sie [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) blättern dass ich absolut nicht AUTOR bin! ABER ich muss ja irgendwas machen, um leben zu können. Nichts können, nichts sein, nie wen finden der mich gegenbegehrt das ist wahrlich BITTER! Also ist das nun auch notiert. ich war ja nur einen Bruchteil der Jahreshauptversamm-

lung dieses Jahres bei WIENZEILE dabei. Sonst war ich nie bei einer Vereinsangelegenheit je, nie bei einer Vorstandssitzung nie. also ist mir dies alles nur fremd, denn ich war auch nur ein einziges Mal beim Verein des WUK, wo die 1. Verfügungspermanenz war 1990. Und seither weiss ich dass ich in Vereine nicht gehöre. UND alle können erzählen, dass ich vereinsmässig ungeeignet bin wie nur etwas. Lustiges Detail, in genau einer Woche werde ich verzweifelt (siehe Predigtendienst Nr. 742) den Verein namens "VEREIN ZUR SCHAFFUNG EINER HHOCHSCHULE FÜR PORNOGRAPHIE UND PROSTITUTION" du musst dir vorstellen seit ca 15 oder noch mehr Jahren gelingt mir dies NICHT. aber ich sitze dort auch in genau einer Woche um 20 Uhr in der Bruggasse 67-69, im Chinalokal Chinatown und warte. Alle Welt lacht und es kam Ric! und ich zittere, ob er diesesmal wieder kommt. RIC ICH ZITTERE! also alle misslingt mir, gottsei dank, dass ich der best abgefilmte und Abfotographierte bin, aber NIE GEGENBEGEHRTE! Also kann ich wegsterben, es ist jedes Detail belegt. aber ich möchte leben, es könnte doch einmal wer kommen und beginnen mich gegenzubegehren. Oh ich zittere schon wieder.

Es muss aber auf gestern zurück erzählt werden, denn der gestrige Abend war zu dicht und zu schön und zu berichtenswert. Also ich kann die heutigen Fäden nimmer rafften, aber es war in etwa so. Es goss in strömen und Tina Leish holte mich mit dem Regenschirm vor der Gegensprechanlage ab, das Auto stand daneben und wir starteten ins "BRUT" dort war bereits Dr. Gina Müller und es wurde eine Diskussion von 5 höchst Kompetenten! Du musst dir vorstellen, es ist nun auch bewiesen, dass ich journalist nichts kann, denn ich kann meinen eigenen Text nicht redigieren. Nur Tippfehler und Detailfehler ohne Ende, aber ich hab nicht die Absicht, also ich hab Besten Willen, während ich ich schreibe, lacht die Welt.

Du musst dir vorstellen Gina hat ihre erstes wissenschaftliches Buch veröffentlicht" es heisst "POSSEN DES PERFORMATIVEN" also es berichtet z.B. über den BlacBlock <(black blok) oder der Volx Theater KARAWANE. Oh wie gerne wäre ich je dabei, aber ich war es nie, ich wäre allen der Gierigkeit gerne dabei gewesen, vielleicht find ich wen der mich demütigt oder anspuckt nicht wegen des Politischen sondern weil ich es DRINGEND BRTAUSCHE alle die Jahrhunderte wo ich suche und suche. Und jetzt wohnt Gina die Gasse gleich in der Nähe! ich hoffe nun findet

sich der Sehnlichst gesunde. ich dachte schon einer sitzt vor mir, er trug eine deutlich herausragende rote Unterhose unter deinen Bluejeans. Aber es war eine Frau. denn Gina ist auch eine Kämpfin des QUEER! und ich darf dabei sein! Ich bin schwul, sie ist nicht lesbisch, aber wir sind alle politisch für aqueeer. und es soll endlich PERFORMATIV erarbeitet werden, neben all den gerechten Ideen der Linken. Die ich so sehr liebe. Ich hab wahrlich nur Hauptschule! Also bitte ja nicht böse sein, wenn ich kaum über das Wort Pervormation weiterkomme! Ich kann wahrscheinlich nicht eine Seite des 22 Euro teuren Buches lesen.

Also für mich war der Volltreffer schon erreicht, als ich (schas) Dr. Gina Müller und Mag. Hannes Pircher einander bekannt machen konnte. 2 so nahe stehende die eine vom Volkstheater und der andere der den Jesuiten beitreten gewollt habende, er hat dann Theater studiert und inszeniert z.B. im DieTheater am Karlsplatz z.B. Er hat auch bei den Operellen mit gemacht. So klein erfüllt sich alles, Ob Eucharistie oder Volxtheater sie sind ZEREMONIEN!

zu recht bin ich über das Ministrieren und knien und Messdienen und talken hinaus gekommen ich warte noch immer darauf, dass wer mir mit setengem Ton sagt: "Knie" oder "Runter" Aber es geschieht und geschieht nicht.

Als in der Diskussion zum 100. mal das Wort "pervormativ" vorkam rissen mir die Nerven und ich MUSSTE vorschlagen, dass der nächste in der Diskussion das Wort Performativ sagt, muss 1,-- Euro zahlen. Denn der, der eine Die war, aber so unglaublich attraktiv war und mir (als wenn er eine geeigneter für meine Träume wäre.woe gesagt wenn er mir dann befiehlt "knie!") aber das Kleinste scheint unerreichbar.

Also der von mir als Mann Gewähnte trug versaute Blue Jeans und es lugte seine UNTERHOSE heraus, egal also ob Schule oder Volxtheater es ist BERFORMATIV! gewesen, also MODE dass nun alle Unterhosen herausschauen lassen ob Männer oder Frauen, es ist MODE. Also die innigste Performance. ob links oder rechts, alle tragen Blue Jeans mit herausragenden Unterhosen. Vor 30 Jahre, zu "unsere" Zeit wäre es unvorstellbar gewesen, überhaupt Unterho-sen zu tragen. Ob-wohls ich kaum ausgepeitscht wurde,

aber es zieht eben Besse, wenn du unter den Jeans keine Unterhose trägst. es zieht schärfer. Darum warte ich und trage bis heute keine. Ausserdem stinkst du mehr, denn nach jeden LULU GEHEN eine Paar tropfen in die Hose! ob in dem Mund oder in die hose es kann niemand so scharf bremsen dass mit dem Schluss kein Tropfen noch käme. Also ein Produkt der industrie. OB "gott" oder "industrie" wir sind Produkte. und MÄNNER HABEN DIE MACHT. es ist schrecklich! ich knie mich nieder.

Nachher sind Hannes Pircher und ich noch ins Knast gegangen, dort halten wir uns gerne auf! Es war auch ein zu schöner Abend. dann sind wir getrennt heim, er um 1:00 ich um 2:15 ich hoffte und hoffe (vergeblich) vielleicht befiehlt mir irgend werwar. aber es ist auch heute nicht b geschehen.) aber ich spüre, "es" ist immer näher. die ganze Gumpendorferstrasse bin zu fuss heraufgegangen und um ca. 2:45 daheim gewesen dann noch das Frühstück vorbereitet und gefühlt wie eine total gebadete Seele. um 3:00 schlief ich und um ca. 8:45 bin ich aufgestanden. ZISCHEN UHRZEIT: Mi. 23.4.08, 17:11.

Das Abendessen ist erledigt. der 6.Halbe Liter warmes Wasser ist zur Verdauung frei gegeben. Und ich wate auf die "Wien Heute" auf ORF 2 und die ZIB1 um dann in Ruhe schlafen zu gehen. denn es waren so wunderschöne 24 Stunden. Peter Katlein hat noch angerufen, ob es ohnehin mit mir gut geht. ich antwortete ihm jubelnd sehr so gar. "wir" stehen knapp vor der Erfüllung es Vollglückes denn es findet sich wer, der zu mir kommt und S/M mit mir machen wird, also ich als Masochist, er als Sadist. Er wird sich finden!

Morgen um 11 Uhr hab ich Termin bei Dr. Biach wegen Hausärztin

Übermorgen, den 25.4.08, wird meine 10. VERFÜGUNGSPERMANENS am Klo der Donaufestival in KREMS Sein. Ich werde durch ESEL hin und retour gefahren werden. Abgeholt werde ich um 17:30

Vorher Termin mit McGoohan! Oh was für Glücksfülle.

ANGST - OBSESSION - BEAUTY ist das Motto beim heurigen Donaufestival! Wie für mich geschrieben!!! Und ich darf in meiner 10. Verfügungspermanenz dabei sein!

Mag Michael Pilz mailt mir dass alles bestens geordnet werde wegen der 13. Regenbogenparade, dass ich es vielleicht doch schaffen werde im Fiaker dabei zu sein. Ist dur  
www.regenbogenparade.at stehen. Ob ja oder nein. Ich freu mich ohne Ende.

Manuel Molzer kommt um 15 Uhr des Samstag, 26.4.08, und wird mich in Klosterneuburg verfilmen.

Reiner Reitinger rief mich vorher noch an, dass am Fr. 2.5.08 um ca. 7:30 wer von www.telekabel.at zu mir kommen wird UND er ist dabei! Also alles GEORDNET!!! Beruhigender geht es nicht!

Also kann ich beruhigend Fernsehen und danach schlafen gehen.  
Mi. 23.4.08: 18:55.

DONNERSTAG 24.4.08, 5:35 kurz nach 3 erwuch ich und begann PRE-DIGTDIENST zu schreiben. jetzt ist es fast schon 6 und ich bereite den heutigen Do. vor: Haferflocken, Karotten, Matjes, Vollkornwekerl, Vollkornbrot, rote Paprika, Joghurt, Sauerkraut, Walnüsse, Servietten, Kiwi, Banane. das fehlt im Haushalt.

Dann muss ich zur Frau Dr. A. Biach um 11 Uhr den Bericht von den Barmerzgen Schwestern mitbringen dann bin ich der Apotheke noch ein Rezept für eines der Blutdruck senkenden Mittel schuldig! Es ist für einen der immer die selben Tabletten nehmen muss, dass die Mittel verschieden viel Tabletten enthalten. Eines enthält für ein halbes Jahr, eines nur für einige Wochen, nicht einmal ein Monat. interessant, die Leute denken, wer keinerlei Medikamente nimmt ist gesund ober der sie nimmt ist krank. Aber ich hab viele Jahre keines genommen und nie die Hausärztin aufgesucht. Und stehe nun mit Schlaganfall da! Jeder denkt der ist gesund, aber es täuscht wie so vieles von aussen nur betrachtetes!

Dann muss ich überlegen, ob ich einen Ochsenziemer nach Krems mit nehmen werde müssen? Die kommen Zum Heurigen Donaufestival, gehen aufs Männerklo und da hängt Hermes Phettberg mit verbundenen Augen und sehnt sich nach einem, der ihn überrascht. Und hat zur Not einen Gürtel hat ja wohl fast jeder. Aber was ist wenn mehr Notwendig erscheint? Wer im Fiaker um den Ring kutschiert werd will hat daheim alle notwendigen Streichinstrumente. Die Gumpendorferstrasse grenzt fast an den Ring also kann spielend



zu Fuss erreicht werden.

Aber wer in Krems ist, was soll der tun? Gut ich kann auch gestreichelt werden. Ich stehe zur VERFÜGUNG! Was NUN?

Do.24.4.08, optisch, scheint es, als sässe ich hier, aber ich stehe in Krems am Klo. Morgen ist es soweit! um ca. 20 Uhr oder etwas später, ich bin unter Gegenwart eines von der Gruppe Esel!

Jedenfalls war heute um punkt 17 Uhr McGoohans telefonischer Hausbesuch. So dass in wenigen Minuten die Gestion wieder upgedatet ist. Und es ist alles im besten Takt.

Es ist auch zu berichten, dass ich bei Dr. Antoniette Biach war, meiner Hausärztin, und ich hatte folgend Werte: 120 - 60, Puls 62.

Nächsten Termin hab ich am Do. 15.5.08, 11 Uhr. Bis dorthin muss ich zum "Chefarzt" weil ich wegen der Bauchhaut-Begradigung durch den ganzen Körper gescannt werden werd. Dieses nächstgelegene Institut liegt neben der Urania im 1. Bezirk, jetzt wird nicht nur alles, was ich denke, sondern auch ich selber gescannt. damit ist alles durch. Ich also als Hardware nicht nur als Inhalt (Content).

Ich als Sack. Aber es begehrte mich eh nie wer. Aber ich geb nicht auf, ich will schön sein! Damit ich wenigstens das Donaufestival in Krems keine Angst nächstes Jahr mehr vor mir haben muss! Denn dass heurige Motto, ist so ordnend. eben österreichisch! "Angst - Obsession - Beauty. Jedes Wort ist aus meiner Ichkunde.

Bin neugierig, was ich morgen schreiben MUSS?

Vor der "Wien heute" - Zeit und "ZIB1" die Medikamente, die gleichbleibend sind und schon von der Apotheke bei mir daheim:

Morgens:

Panto Loc. 20 mg.

Acecome Mite.

Almlodipin 5mg.

Asasantin Retard.

Folsan.

Neurobion Forte.

Abends:  
ACemin 10mg.  
Asadantin Retard.

Jetzt geh ich fernsehen und melde mich nach der Wetterlage der ZIB1 wieder. Es ist nun Do. 24.4.08, 18:59.

Do.24.4.08, 20:01: also der Besuch bei meiner Hausärztin ist noch nicht ganz fertig er zählt, aber ich will vorher noch berichten, dass in "Wien heute" von den NEUARTIGEN Wiener Strassenbahnen von der Firma Siemens berichtet hat. Ich fahre oft damit und denke, dass wird jetzt normal überall so sein, dass es nicht notwendig ist Stufen zur Strassenbahn hinauf zum Einsteigen, umso stolzer hörte ich, dass das in Wien entwickelt wurde. Und zum orthodoxen Osterfest in der rumänischen Stadt Drada 10 ULF genannte Strassenbahnen. Ich bin also mit dabei! Fahre schon damit! und heute begann Drada damit ebenfalls!

Noch wo bin ich mit dabei, ES wurde in der ZIB1 berichtet, dass ein krankes Ehepaar mit Chips, die unter die Haut injiziert wurden und damit mit einem Scan sofort abgelesen wird, was ich z.B. jetzt mühsam notierte. Ich muss daran erinnern, dass ich so einsam lebe, dass ich verstehe dass viele aus Einsamkeit und Verlassenheit, wie ich der sogar zu arm zum bloggen ist, aber Lebenszeichen geben MUSS.

Aber es ist absolut gefährlich, dass damit absolut nichts mehr diskret bleiben wird. Dass ist absolut nicht meine Sehnsucht, obwohl es in meinen WICHSPHANTASIEN durchaus vorkommt!

Morgen, wenn ich nach Krems reite, wird es windig und regnerisch. Aber es ist eine höchst gute Aktion. Noch dazu wo es eindeutig DOPPELDEUTIG zu lesen sein wird. Am Klo im Kremser Donaufestival, dort, genau dort, wurde ich STRENGSTENS von Aufsichtsbeamten des Festivals in schwarzen Anzügen kontrolliert und nun steh ich angekettet genau dort! Das bewegt mein Herz. Wir sind noch so weit von der sehr kontrollierenden Mentalität des Gebietes. Weit. 1970 war Subversion! Aber nun ist es "ganz normal" Das ist schlimm.

Im Gespräch mit der Hausärztin beschäftigt mich die Frage, was

das für Zeichen ist, dass ich zu wenig Salz im Blut habe.

Sie meinte dass könnte ein Zeichen meiner Kraftlosigkeit sein.  
ERWISCHT. Ich hab auch tatsächlich physisch keine Kraft.

Trotz dem, bitte Betrachten Sie die Gestion als eine Art Endlos  
Inserat, wo ich mich um eine Funktion bzw. eine Aufgabe, auf die  
ich stolz sein kann. Denn im Geiste fühle ich mich stark.

In der Frage ist Frau Dr. Biach total sicher, dass ich keines-  
wegs unter-Blutverdünnt bin, wenn das der Fall wäre, sähe sie  
eindeutig ANDRE Zeichen. also bin ich in bester Stimmung wieder  
zu Heribert Schmidt Linsen essen gegangen.

Wenn Sie, Duhsb, meinen Ochsenziemer sähen, der in meiner Küche  
steht, sähen wüssten assoziierten Sie sofort "Angst - Obsession  
- Beauty!"

ER ist formschönst. Einige von Ihnen, Duhsb, werden ihn doch  
morgen sehen und - Bangigkeit - b-e-n-ü-t-z-e-n-?

Zeit zum Vor-und Aus-schlafen: Do. 24.4.08, 20:40.

FREITAG, 25.4.08: "Is oals (°/als)) Chimäre (Einbildung), aber  
mich unterholt's) schreibt Nestroy.

Also es ist warme Temperatur, aber es wird heute kalt werden.  
Und ich werde, hab ich die Angst, mich bei meiner 10. Aktion  
verköhlen. Denn ich war nicht vor Ort, um mich vorzufühlen. Es  
waren nur zwei Kontakt punkte: 1. Im Jänner 08 mit der Gruppe  
Esel, die mir sonst absolut unbekannt ist, aber da ich vollkom-  
men von aller Welt entfernt stehe, von allen mit Worten gemie-  
den, und keinerlei Kommunikation erfahre, alle behandeln mich,  
als sei ich eine Art Gottheit "Klasse Heinz Conrads) aber ich  
war nur 9 Monate im ORF und sofort weggesperrt nachher. Gerade  
soviel hergezeigt, dass ich nicht dokumentieren  
könnte Das ist "Politik!" Umzingelt von lauter Doktorys, die so-  
fort feinst und hirmässig auf der rechten Hirnhälfte dirigiert,  
sodass ich immer eindeutig unterliege. Alle zittern wenn sie mit  
mir Kontakt haben, sich dafür schämen und sofort belehrt werden  
und also zu schweigen lernen und ihrerseits Doktor werden. Ich  
bin zu stupid, also kann mir nur das Colümchen "Predigtdienst",  
dass vollkommen unkommentiert bleibt überall, die Kolumne die in

der Serie ("Kaisermühlen Blues) durch eine in einer "Anstalt" einsitzen müssender Figur, von einem der "Hexen bis zum Tode gequält" mitspielte und entsprechend aussah, und davon lebte und auch sehr gut Theater und Politik (grün) erfolgreich spielte, jetzt leider schon verstorbener. Wir haben uns immer herzlich gegrüsst, einmal wurden wir dabei schon lifeball trafen wir uns im Wiener Rathaus. Das war mein Leben und da schwebe ich noch immer.

Nun bin ich als "körperbehindert" wegargumentierbar, vorher als unglaublich beleibt (pfui gack) wegargumentiert. Nun wird mir eine Art Mindestrecht zugestanden, damit ich nur ja kein Märtyrertum kriege, denn erinnerbares wär schrecklich, denkt die Obrigkeit, bild ich mir ein. Das ist der Vorruf auf der Bühne. um Fr. 25.4.08, 4:47.

Es ist mir in diesem Moment durch den Kopfgedrungenes, alle werden denken, das ist alles strategisch, absolut nein. Es ist die Liveübertragung eines Einsamen, wie Christian Schreibmüller, der früher mich als einziger vertraut belehrte, aber das war alles sogar teilweise vor dem Predigtdienstzeiten und allem Andern, aber er geht mir sehr ab. Und ich versuche seine Nähe wieder zu gewinnen, so es mir Irgendwie geht. Es war natürlich sexuell absolut auch zwischen uns nichts. Er ist bekennt (Club2 dokumentiert)

Weiteres Suppengrün, Rettiche, Joghurt, Vollkornbrot, damit ich ja alles daheim habe, wenn ich mich verkühlen sollte. Nur ja allein leben bleiben dürfend. Immer Angst vor dem Heim. Einer der 55 und exakt 1/2 Jahre todeinsam lebend. Und nun in sein Grab sich Einbuddelnder. Über der Luft (Masse) Zürich und Wien dahin-ohne Seil (ja Telefonseil) lebe ich und alle Wohlmeinenden beneiden mich, ohne mich real erlebt habenden und wenn ja, dann hab ich SOFORT UND BLITZARTIG verloren immer. seit dem Zellern-dorfer Feuerwehrball oder Kirtag, als ich 15 war. rennen immer alle von mir davon. Was finstere ich nur aus??? Auch die GAGA-ZEiten (Gassergasse, Kolumne) von der Polizei aufgelöst hab ich je erlebt, das leitete der Schreibmüller, da war ich und wollte ins Stift Klosterneuburg eintreten, aber ich hab die Matura nicht geschafft) Es ist nun 5:00 des Fr. 25.5.08.

Fr. 25.4.08, 9:57, bevor ich um Fisch und Powidltascherl zum Heribert Schmidt kulinarischem Hilfswerk einkaufen gehe werde, hab

ich heute Nacht irgendwie die Phanstasie gehabt, es wird kalt also zieh die warm an, und schon wird es real. und ich muss mich in meiner Aufmachung, zwar mit Latexleiberl, und Knobelbecher und Hundehalsband anziehen und es ist verdammt kalt so nahe an der Donau. Also exakt vor einem Jahr als der "Falter" sogar eine kleine Notiz unter dem Bereich "Zoo" worüber kurz berichtet wurde, dass auch ich in Kremser Donaufestival gewesen bin. Also da war es sau kalt. Also sehe ich mich vor.

Der grösste Teil der Verkühlung besteht darin, Sorge zu haben, verkühlt zu werden. Also schütze ich mich davor, indem ich diese Gestionszeilen tippe. Merkt ihr, schon bin ich tough!

Der Ochsenziemer liegt vor der Küchentür, und die Knobelbecher stehen in meinem Mastorbatorium

DA ich tatsächlich immer ein Halstuch vor allem in der Nacht! also trag ich heute das Hundehalsband, das ist zwar wider meine Absicht weil die Jugend das als Modetorheit auslegen könnten, aber mich wärmt es mit dem Latex und den Knobelbechern. Mit dem Ochsenziemer bin ich vor mir geschützt, und vielleicht kommt doch wer auf MEINE angenehmen Absichten bezüglich weltweite Suche nach einem Sadisten. Also heute um 17:30 wird der Esel mit dem Auto mich abholen, wie ein Gefängniswärter! Ich bin allein schon darob sexuell erregt! ich darf ja neben ihm sitzen und mit ihm plaudern. er dürfte jüngeren Datums sein, je jünger desto lieber würde ich vor ihm knien! Er vollzieht méine Bestrafung!, sag ich mir im Geiste. "mein "Vollstrecker", ein eSeL. wenn die Gruppe wüsste, was sie mir damit für Freude machen.

Im Jänner kam ankündigungslos eSeL persönlich in meine Wohnung, dann schweigen bis Montag dieser Woche. da riss ER mich um 22:30 aus dem Schlaf! dann rief er oder seine Gruppe bei mir kurz an, und gab mir exakte Direktiven dass er heute (Fr.25.4.08, um 17:30 mit dem Auto vor mein Wohnhaus käme und ich komme hinunter!

Morgen, Samstag kommt die Filmfirma "SnchoPanschoFilm" wieder vor mein Haus mit dem Auto, um 15:00 und "wir" reiten nach Klosterneuburg.

Dringend muss ich noch erzählen, dass heute Nacht um ca 2:00 Pe-

ter Katlein mir meldete, dass heute, also am Fr. 25.5.08 in meinem Lieblingslokal, dem SMART, ein S/M-Philosophie Gespräch sein wird. Ich kann natürlich nicht gleichzeitig in Krems und im Smart sein.

Manche Tage sind dichter, als andere. zudem wurde gestern in der ZiBl gemeldet, dass der Seliggesprochene Padre Pio nun öffentlich im Glassarg, zur Anbetung frei liegt.

Er besass angeblich die Bilokation. Das ist eine feinste Kunst. wenn ich sie auch hätte. Also in Krems als Sklave gequält werden und gleichzeitig ein bisschen im Smart dabei sein!

Jesus macht das millionenfach täglich, bei jeder Eucharistie (Messe) wandelt er sich gleichzeitig mit Fleisch und Blut und macht die Qualen am Kreuz nochmals durch. ER erlöst uns, er erlöst und erlöst uns, aber es wird und wird nichts daraus. ABER trotzdem steh ich ganz eng neben Jesus. Oh wie gern hab ich ihn. Oh wenn es ihn doch phasisch wirklich gäbe. philosophisch und religiös schwebt er die Figur und der Roman "Bibel" ohnehin um uns. Ideengeschichten verdichtend. VERDICHTEND Es ist genug gedichtet auf dem Weg zu http. die unser reale Gottheit werden wird hin zur Fortsetzung der Ich kontinuierität, denn nur wenn alle je existiert habenden Lebewesen von Globus zu Globus freiten könnenden, wenn es irgendwo zum Leben zu heiss werden würde...

Aber nun droht Regen und Wind in Krems. ES ist 10:40, des Fr. 25.4.08.

Fr. 25.4.08, 16:20: JUBELTAG DER ZEHNTEN VERFÜGUNGS PERMANENZ! prompt als mittags schlief rief Herr N. an und nannte mich einfach "es" also er nimmt mich nicht mehr beim Namen sondern ordnet an! Was für ein schönes Projekt. Ich werde um 19 abgeholt werden! ich habe, wenn es ander Gegensprechanlage klingelt hinunter auf schnellsten Fuss" hinunterzurennen! Es wird irgendwann nach 19 ca. sein. Ich habe ab sofort keinen Namen mehr, er ordnet an und ich habe, das zu machen, was er anordnet! Es wird alles geordnet sein, ein voll subversives Projekt, wie ich es nicht einmal zu träumen wagte! Weil gerade das Träumen, wurde gestern oder vorgestern erklärt ist eigentlich eine Art "Wurlitzer des Hirnes" Das will ich jetzt sehen, tief ein und ausatmen und schon gehts los. Also ich werde ja sehen, ob aus

Krems real wirklich was werden wird, aber allein dieser Anruf ist schon sehr erfüllend gewesen. Natürlich je realer das Begehren wird, desto mehr erfüllt es mich. Wurlitzer im Kopf genügt mir nicht. Noch immer hab ich keine einzige Telefonnummer, ich bin völlig angewiesen, ob wer anruft, oder ob wer klingelt... So spannend hats noch kein anderer Ort gemacht, wo ich verfügspermanent sein durfte.

Allein diese neue Situation heizt mir ein, und ich brauche also keine Sorge haben, mich zu verkühlen. Oh wie feinst ist die jüngste Generation, die performative Situation zu beherrschen beginn. "Herr" muss ich IHN nennen. Ooh wie begehre ich.

Wenn die wüssten, wie sie getroffen haben. Wie wenn sie mir eine Freude machen würde wollen.

Gleichzeitig läuft die "Barbara Karlich Show" mit dem Moderator Dorian Steindl. und da war als erster Gast ein Lehrer Dorian's. Und der kam mit seinem ersten Satz mir ebenfalls ganz nahe, "Wer ständig Sport treibt" ist defacto immergeil. So geht es mit meinem S/M. Also ist Sport deshalb, weil Sex real schwer ist, also werde der Sport erfunden. aber ich bin nun weit vom Sport weg und hab es nie erlernt und nun steck ich in grösster Sexnot. Aber darauf achten die Eltern jetzt, und sorgen dafür, dass ihre Kinder Freude, so es nur geht, am Sport erlernen. DA kann ich mich mühen, was ich nur will alles ist zu spät. Ich bin der einzige, der noch an die Pubertät glaubt... Während schon die Totenglöckchen läuten.

Ja Dorian Steidl bringt's denn auch Renate Schweiger findet ihn besser als seine Vorgängys.

Ich bin nun objektiviert... Und muss warten. Und ich werde sehen, ob und wann ich mich wieder melden werde. Es ist nun: Fr. 25.4.08, 16:48.

SAMSTAG 26.4.08 Eine schöne Nacht beginn erst ihren Nachtschlaf! Der Zeitablauf war so: gestern um 17:30 leutete es an der Gegensprechanlage und mir wurde schroff befohlen Na wau stehst net glei do? Jetzt soll ich auf dich warten? Ohne ein weiteres Wort kam nur das kappe: "angängen!" und wir waren unterwegs. aber da hab ich mich deutlich geirrt, wir fuhren nicht auf der Autobahn

nach Krems, sondern wir fahren auf den Landestrassen! du musst dir vorstellen von 17;30 bis 22:20 waren wir unterwegs bis wir im Messegelände Krems ankamen. Dort wieder knapp die Rede von einem "Herrn Neuner" der das Kommando generell und überhaupt hat. schnell ging es auf ein Klo neben einer der Musikhallen, es waren sehr harte Musiken, aber durchaus keine Musik, die sie überall zu hören ist. ich bin ja an Keiner Gattung interessiert, daher kann ich nicht einmal kommentieren, was für Musik gespielt wurde. Es waren für mich unsichtbar bleibende Typen, die spielten! Mir waren die gesamte 10 Verfügungspermanenz hindurch die Augen verbunden, so dass ich nie wen sah. Andererseits war es nur dann möglich, mir Befehle zu erteilen, wenn der Kerl, der interessiert wäre, sich maskierte! Generell dürfte Herr Neuner ein Projekt namens "Realitäten gehören verzerrt" verfolgen.

Es ist dies nur knapp ein Zeitplan, wie er lief und was heute vor sich gehen wird. Also von 22:40 bis punkt 1:00 lief meine Zehnte Verfügungspermanenz! Dann wurde abgebaut und um 1:20 sasssen wir im Shuttlebuss! das verlief viel viel schneller: um 2;40 landete wir unter Aufsicht eines Typen. der mich allein wegen seines schroffen Tonfalls HYPNOTISIERTE! Endstelle war der Schwedenplatz und dann wurde ich in Taxi befohlen und dachte ich mir, die Nacht ist sooo jung, gehst ins Smart! aber da war schon irgendwie Finale. Also entschloss ich mich um ca 3:15, zu Fuss heim zu gehen, und hab noch das "morgige" Frühstück penibel vorbereitet, damit ich ja keine Ingredienz vergässe. Jetzt sitz ich hier notieren, und in wenigen Minuten gehe ich zu Bett.

Also "morgen" alias Heute bin ich für 15:00 bestellt, da wird es wieder an der Gegensprechanlage klingeln. Wir werden nach Klosterneuburg fahren, damit ich abgefilmt werden kann. Danach weiss ich noch nicht, denn um punkt 21 Uhr wird den Masochisten der Zutritt angegeben, aber die Sadisten kommen dann um 22Uhr, dann ist die Türe bis 1 geschlossen. das ist schon sehr verlockend. Wenn ich nicht dazu kommen sollte Details aus Krems heute noch zu erzählen, vergessen werd ich es genau so wenig wie Graz vom 3. bis 6. April! Ehrenwörter! Es ist nun Sa. 26.4.08, 4:37.

Sa.26.4.08, 8:12: Einen realen "Herrn Neuner" hab ich nie vor die Augen gekriegt, ja gut, sie waren von 22:40 bis 1:00 immer verbunden, sowas allein erfüllt mich mit LUST! Als ich von 17. bis 31.11.1990 die erste Verfügungspermanenz abhielt, hat mir



dies vollkommen Abhängig sein ebenfalls Voll mit Lust erfüllt. Ja, ich geb's zu, ich hab nie Befriedigung mit liebevoller Zuwendung erlebt. Also NICHT GENUG! Nie Genug. den Mund haben sie mir nicht zugeklebt, so konnt ich jedem, der mich frug, warum ich das mach, gesagt: "MEINES HAUT SCHREIT NÄCH SPÜREN" und rund um mich lagen Rohrstöcke und der OCHSENZIEMER von der Fleische- rei Handl, liegt 3 Häuser von mir entfernt.

Meine kurzen Bluejeans haben ordentlich mitgekriegt, also deut- lich Rissspuren! Leider nicht Fiss- aber einige Ochsenziemer spuren. wenn es das zu messen gäbe, würde ich wie de Sade nach jedem Hieb einen Kreidestrich machen.

Einen, den ich nie erblickte, hat den Treffer abgeschossen: ER BEGRIFF, dass es genauso wie es eine NOTDURFT auf Beheiztheit, oder generell Behaustheit und Sättigung generell eine SEXUELLE Befriedigung.

Ich geb ja alles zu, dass ich nie wen zu mir herzulocken verstand. Durch meine grenzenlose FRESSSUCHT (drei "S") aber ist das Süchtig sein, ein Bestandteil der Hardware jedes Lebewesen, ob Flora oder Fauna...

Meine Eltern haben bevor sie eine Chance hatten, mich zu kriegen alle Spuren des 1939 bis 1995 - Krieges zu spüren bekommen... Zudem war meine Mama so sehr verliebt in den 1. Mann gewesen, der ist aber 1941 gefallen, sodass, sie depressiv kaum mehr hoch kam. Oh was hätte ich an lieben Worten zu meinen Eltern zu sa- gen, wenn ich je die Kraft oder den Mut, oder den SALZ gehabt sowas zu sagen.

Jetzt schreit meine HAUT nach spüren. und je älter (exakt nun 55 1/2 Jahre)

Defakto waren die Stunden im Regen und im unbeheizbaren Auto, wo wir sassen... Kriegsminuten. Oh, was für Kränkung alle die den Krieg mitgemacht haben. Aber "Herr Neuiner" hätte mich überall anders hin auch entführen können. Ich bin doch noch nie im Auto, zudem auf den Landstrassen, ja vielleicht auf der Autobahn, aber auch nicht dies könnt ich erinnern.

Die Gruppe "Neuner" um sich hatte war jung und äusserst sexy...

Ein Blick von JEDEM und ich wäre satt. ein zugewendeter lieber Blick. ja es ist zurecht die Gier jedes Masochisten, dass es im Zug seines S/M Begehrens hart behandelt wird, je härter, desto länger dauert die Aggregation. Also die Wichsvorratslänge. Ich kann auf den gestrigen Tag noch lange wixen. Und es ist absolut HÄUTISCH (meine Haut schreit danach)

Und ich hab bei keiner anderen bisherigen Verfügungspermanenz das Gefühl nachher gehabt, wie gestern. Es ist missionarisch erfülltes, und zehnter VERFÜGUNGSTAG.

Ich träume nun, dass nach dem Kremser 25/26. April 08 sich die Ortschaften danach gieren mich als Maso zu benützen. Einer war so begeistert von meinem Ensemble, dass er sich vor mir auf den WC-Boden kniete und mit beiden Händen meinen nackten Arsch und Schwanz mit Eiern umfing und umfing und umfing... was für paradiesischer Tag DES SCHLARAFFENTAGES. Ich spüre, wenn ich jetzt nimmer fress-krank werde... dann wird noch was aus "mir" Allein die dreistündige Einleitung im Regen in völlig unbekannter Gegend... und im Dunkel... dann gestossen fast ins Klo vom Kremser Musikort... Ich werde jetzt alle Musikwisser beleidigen, aber ich hab wirklich keinste Ahnung von irgend einer Methode der Konservierung, egal, ob Geschriebenes oder gezeichnet/ gemaltes... Musiziertes. keinste Ahnung von aller Methode der Nachwelt eine winzigste Botschaft der Lust und des Erfüllten zu berichten... Sie merken, Duhsab, ich schreib, wie der 1. Mensch. ahnungslosest.

Jeder Blick, der meine Blicke - hungrigen Notsignalabwerfenden Blicke - WIDER (im Sinne von "gegen") gestern traf, WAR EIN FICK! War ein Fick. Die Streichinstrumente die gespendet wurden waren Kommunionen.

Oft hörte ich, ich soll doch nicht so seiern, oder mitleid heischend sein, darauf antwortete ich,

Wie das Zeihen entstand, als der Mensch sie selber sah, so lernt der Mensch Solidarität indem er an Selbstmitleid es erlernt. Sozial durch Selbstmitleid. davon bin ich überzeugt.

Und ich bin (ist das hypertroph?) sicher dass durch den Kanal des Selbstmitleides jedes Kind in die Befreiung der Sozialität.

DEfacto bin ich ein Einzelkind, denn mein Halbbruder ist 17 1/2 Jahre älter. Mich umgaben nur viel ältere Frauen. Nur mein Halbbruder war sexy. und so verliebte ich mich sofort in ihn...

So umgeb ich mich mit Immer-Dauerndem. Wo ich hinfiel, da blieb und bleib ich. Die Bank ist geblieben, nur die Homepage www.phettberg wurde mir in grösster Not weggerissen. Und Mandy E. Mante hat punktgenau alles von meiner nun bald den 8. Geburtstag habenden. Kein Zeichen ist je weggeschmissen worden, also von mir. es ist am MONTAG 28.4.08! wo "wir" feiern. Es wurde dank das Fach "Gestion" erweitert. aber auch hier ist jedes Wort von mir. Und da werden alle sagen. Nur ein Gejammere. Wenn wer hartherzig ERSCHEINT sag ich der Person: berichte von DEINER Not. Denke an Deine grösste Not. Jeder Mensch hat unendlich viel Not. "Abschminken!" heisst es auf einem alten Plakat vom Ganslwirt, in der Gumpendorferstrasse. hab ich sofort photokopiert und erbettelt und hängt nun auch in meiner Wohnung. hinter meinem Schreibtisch.

Also ich werde mir etwas Rahmfisolen aufdämpfen, und auch ein bisschen Salt kaufen zu dem Heribert Schmidt'schen Rindfelsch-Roladen.

Für morgen hab ich ebenfalls bereits vorgekauft. z.B. ein paar Ostereier, statt Matjes, die müssen erst getötet in den Niederlanden, also bietet mein Supermarkt Lachs an, das ist die selbe Fettstufe. Nur eine rechte Dosis für Salz find und find ich nicht. denn ich fürchte mich unendlich damit wieder in die Fresssucht vielleicht hineinzufallen... Also ich bin wahrlich meine eigene Oma. Grossvater hab ich keinen einzigen kennengelernt nicht einmal einen, den ich mir zum "Wahlopa" erleihen hätte können. Also bin ich meine eigene Oma.

Um 15 Uhr läutet Manuel Molzer von der Firma SanschoPanschoFilm! danach renne ich in die Lo:sch zur "hard" Nacht. es liegt noch viel Schlafhunger vor mir. Inklusiv des Flüssigen... Es ist nun 9:24, des Sa. 26.4.08.

Sa.26.4.08, 21:57:

müder als ich kann es nicht geben zu sein! Also mein erster Ar-

beitstag im Kinofilm, der 2 Stunden dauern soll, und von "SanchoPanchoFilm" produziert wird, wenn er beauftragt werden wird... dauerte von 15:00 bis 21:00. und nun strebe ich ins Bett. Und ich dachte heute Nacht wird "hard" im Lo:sch sein, also renn ich hin, aber es ist nur schlafen, schlafen, schlafen im Kopf. Todeinsam, kein je erlebtes Gegenbegehren und also keinerlei Hoffnung mehr.

Für morgen ist alles im Haus, Rahmfisolen, Ostereier von Heribert Schmidt, statt Matjes, Lachs, dazu Vollkornbrot, eine Riesenpackung Salat aller Mischung vorgekauft, also werd ich nicht verhungern. Sonst hab ich morgen nichts vor. Der morgige Predigt-dienst ist im Kopf ziemlich fertig und also morgen schnell vollendet. Nun aber ins Bett. Sa. 26.4.08, 22:07.

18. KALENDERWOCHE:

SONNTAG 27.4.08:

10:20: Keine Sorge. mein Hirn und ich arbeiten intensivst! dazu kommt dass ich beim Tippen unendlich viele Tippfehler mache. Der Predigt-dienst muss bedient werden . 2. der Kalender muss exakt notiert werden.

Und nun also die GEESTION. Alles todeinsam und nie ein Verlag oder eine Fernsehfirma die mich in beteiben gerne würde. Nie. Ich arbeite wie nur etwas arbeiten kann, alle denken ich sei absolut berühmt. Metapher. Ich ertrinke in der Donau und die vorbeifahrendem im Ausflugs-schiff na der Phettberg wird wieder gedreht! Und beginnen mich wieder zu beneiden. Ich bin ins letzte Abgeschoben. Dank Mandy E. Mante besteht noch mein [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) ich tu mir unendlich schwer mit schreiben. aber es hilft und hilft nichts. ich muss MILLIARDEN Tippfehler machen, damit ich die Flaschenpost phettberg.at in ein Wasser schmeissen kann. Zudem muss ich nun bald meinen Dämpfer anzuwärmen, der Predigt-dienst Nr. 792 ist fast fertig, ich muss ihn nur noch finalisieren. Immer allein. Nie in begeisterter Gegenbegehrtheit...

Also ist alles gut gegangen gestern bei Manuel Molzer und der in Bau befindlichen Filmfirma "SancoPancoFilm" der Film wird heissen "Moloch" Es trugen alle sexy Blue jeans. Als ich um 21

Uhr zusammenzubrechen drohte, wurde gekramt und gekramt denn dort hält der Inhaber des Hauses seine alten Bluejeans. Allein bei der Aussicht "Bluejeans, die voller Löcher und uralte seien, begann mein Blut wieder zu fließen... Also beginn ich wieder zu hoffen. Ich merke, wie es sie alle bedrückt dass ich 55 bin, und noch nie wen, der mich gegenbegehrt hat gefunden zu haben. Sie sind natürlich jung und/oder fast liiert. Ich wein und nie!

ES wurden einige Sekunden abgedreht, obwohl ca. von 16 bis 21 Uhr real gedreht und eingerichtet und wieder und wiederholt wurde. Also Film ist nicht mein Bereich. Je mehr ich suche und suche. Es interessiert mich NICHTS. Nur Bluejeans und S/M ist meinen Interessensfeld.

Jetzt muss ich Günter Bogen zurückmailen, er gewährt mir offensichtlich kein Telefongespräch. Aber es MUSS mir real 100 Euro mit der Port schicken. Sonst komm ich garantiert nicht.

Der Tagesplan geht also so vor sich: ich muss dämpfen (kochen) und PD finalisieren und Günter (Günther) BOGEN antworten voller Tippfehler ich weine. UND mach je nervöser ich bin desto mehr Tippfehler. Ich komm mir vor, wie eine arme Sau. MORGEN FEIERT [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) seinen 8. GEBURTSTAG. und am Mittwoch ist Walpurgis da ist der ca. 15 oder 18. jährige Versuch einem Verein zu gründen... das ist exakt notiert in [www.phettberg.at/leibhaftig.htm](http://www.phettberg.at/leibhaftig.htm)

Es ist nun So. 27.4.08 10:44.

So. 27.4.08, McGoohan rief um 14 Uhr an und damit kehrte ich in den Alltag zurück! also der Körper fordert sein Recht. ich schlief noch nie so gut, wie von gestern auf heute, dann Frühstück, um 7:30 ein bisschen "Erfüllte Zeit" (r.k. Rel. Sendung auf Ö1) dann Formulare, Kalender, dann Predigt dienst Nr. 792 für Falter 20/08. also gearbeitet wie ein Tier unter der Hand des Menschen. Dann gedämpft, mit Rahmfisolen, mein dzt. Lieblingsgemüse, dazu Lachs (statt Matjes, gibt es nur in der Kette Mariahilferstrasse. Aber in jeder Supermarktkette erhältlich. Kann es sein, dass es den Skandal darum gab, dass alles an Fisch, was nicht unter so und so tief eingefroren werden kann, hat "Fischwürmer?"

Also jetzt stehe ich wieder "voll" in Betrieb. weinen (halblaut, nicht arg hörbar) denn ich weiss nun, dass ich NIR-

GENDWO eingebunden bin und werde...

Nur Formulare rund um mich. Nur McGooahn und die Nothelfy bilden meine mehr oder weniger entfernte Familie. aber keinerlei Gegenbegehren... Weinen ohne Ende. Erst durch McGoohan erfuhr ich dass am Donnerstag, 1.Mai 08 zwei Feiertage ist! Tag der Arbeit und Christi Himmelfahrt. Ohne McGoohan wüsste ich dies gar nicht. Also weiterweinen. Es ist besonders hart, den MAI allein zu durchleben. Ich bastele mir ja den Kalender, denn Kalender besitze ich keinen. Also jetzt weiss ich, am Do. 1.5.08 ist Staatsfeiertag (Tag der Arbeit) und gleichzeitig Christi Himmelfahrt. Dann folgt am Do. 22. Mai ist Fronleichnam. Damit ich wenigstens im Kalender orientiert bleib.

Nirgendwo eingebunden sein, selbst wenigstens Formular geworden. MORGEN ist der 8. Geburtstag von [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at)! seit dem 28.4.00 ist kein einziges Wort gelöscht worden. Insofern ist meine Website ein Museumsstück. Ich hab, ohne je eine andere Homepage gesehen zu haben, alle Photokopien die ich hatte, weil ich so viele ähnliche Anfragen kriegte. Also bin ich zu VDS (längst in Konkurs gegangen) gegangen und da war Bernhard Fuhry, der gerade Diensthabende... den hab ich gebeten "Diese Photokopien und diese Photos bitte auf eine Homepage namens [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) zu basteln... Seither ist sie. JUBEL OHNE ENDE, denn der nunige Owner MANDY E. MANTE hat sie vor dem Tod gerettet. Er hat alles aufbewahrt und behutsam ohne ein Wort zu ändern von Hoanzl übernommen. Ich weine schon wieder. es ist 16:25, des So. 27.4.08. So. 27.4.08, 18:51 aha, jetzt weiss ich wieder ein Quentchen mehr. In der Religionsfernsehsendung auf ORF2 wurde heute fernseh gepredigt, von einer der orthodoxen Kirchen, und da wurde erklärt, warum es in der kath. Kirche 13 Tage vor einigen Teilen der Orthodoxie, dass in dieser orth. Kirche gilt, was irgend ein Konzil, dass Ostern immer nach dem jüdischen Pessach gefeiert werden muss.

Und ich, vollkommen, einsamer und wissenschaftlich völlig ungebildeter Person, bilde mir nun ein, auch zu ahnen, warum heuer am Karfreitag von Benedikt XVI die alten Gebeten. die sogar der Joh. Paul II nicht mehr gesprochen worden sind: Einsamst bastele ich mir zusammen, dass der Vatikan ausgetüftelt hat, wenn schon durch Kalenderreform und dass heuer Ostern am

23.3.08 "lief", also dachte der vatikanische Apparat, dann sollen doch wenigstens heuer die antijüdischen Gebete wieder gesprochen werden. Zumindest, wenn Pessach nach Ostern ist, dann zumindest...

Ich weiss, nackter kann ich mich nimmer ausziehen, denn jetzt können Sie, Duhsb nachrechnen, wie ich generell funktioniere. Einsam und nur Haupt- und Retzer Handelsschule... An allem sonst gescheitert. sexuell natürlich ebenfalls...

Morgen gehe ich zu Chefärzteschaf Mariahilferstrasse, denn ich muss in die Röhre gescannt werden, das ist aber teuer und darum musste mich Fr. DR. A. Biach vorher zur Chefärzteschaft geschickt.

Und Ratzinger hat überhaupt keinen fortschrittschrittlichen-Impuls. Ja so funktionier ich, einsam und verlassen. Nachdem mich irgendwer, der vielleicht sogar S/M und schwul sein könnte. gekonnt hätte sein können. Denn alle Menschen sind hochgenaue Rechner. Bevor sich irgendwer überlegt, ob ich in Frage kommt, schaut und schaut jeder. Und dann war das Urteil: PHETTBERG KOMMT NICHT IN FRAGE. Ja, ich geb's zu: Ich hab einen riesen Minderwertigkeitskomplex.

Weinend. Ich hör auf zu notieren für heute. So.27.4.08, 19:15.  
HEUTE IST 8. GEBURTTSTAG VON WWW.PHETTBERG.AT!

MONTAG, 28.4.08, 8:58: So schnell zurück von der Chefärzteschafts-Bewilligung! Ruck . zuck, so wie ich einen angeblichen "Herrn Neuner am Fr. voriger Woche, hab ich keinen leibhaftig darstellenden Menschen von der "Chefärzteschaft" getroffen, es ist nur ein Stempel mehr auf der Anweisung. die Hausärztin fragt auf den Zettel, "Hernie?" und weist mich in die ZT Röhre.

Voller Erleichterung holte ich mir die nächste Sorge, denn das Institut ist mir ihren Rören - ZT neben der Urania (Wein I) in eine Favoritner (Wien X) übersiedelt. Sie hat die Röhre quasi unterm Arm genommen und ist gegangen. Das erfuhr ich knapp durch den Anrufbeantworter. Auf dem Formular steht gottsseidank noch eine Wien I - Adresse! (Bellariastrasse) also muss ich erfragen, wo denn das wohl sein könnte. Es war nur ein Anrufbeantworter am

Apparat. Also muss ich warten.

Ich erinnere mich auf mein voriges Schnelligkeitsglück! Schon um 6:45 begann ich zu frühstücken, gestern am Abend hab ich aus Interesse kurz "In Zentrum", die sonntägliche Abenddiskussion angehört. Es handelte von der schrecklichen, dramatischen Familie in NÖ, Amstetten. Es leben alle. Aber es ist ein unfassbares Familien-Verbrechen. Sehr schnell hatte ich genug gehört.

Und während ich lang einatmete, muss ich schon geträumt und geschlafen haben. Also an ein Ausatmen kann ich mich nimmer erinnern... Da träumte ich, dass ich die Zündhölzer vom Vata "geerbt" habe. Und da denke ich an die Armut des Vatas. Er hat offensichtlich die Zünder in der LÄNGENMITTE entzweigeschnitten, damit er genug Zünder hat. Aber ich merk erst jetzt, auf der hinteren Seite ist ja kein Stoff drann, der zünden könnte... Das merke ich erst während ich jetzt schreibe. So unkognitiv bin ich im Schlaf und auch im Oberbewusstsein. Jedenfalls arm bin ich definitiv, also finanziell. Denn ich erinnere mich an mich nun. So teile und wirtschaftete ich nun. Alles erlernte, ist nun zu spät.

Alles schlief noch, als ich um 8 :30 meine geliebteste Otto-Bauergasse passierte. ein paar Häuser in meine Richtung hatte eine Cafe schon offen und da war der Alu-Schanigasse schon draussen. Die Sonne scheint voll. Eine Mutter geht mir ihren ca. 2 oder 3 jährigem Sohn schnell an mir vorbei. der Sohn geht den gleichen Rhythmus, und ist so gut gelaunt. Ich weine (unhörbar) aber links und rechts tropfen Tränen, ob meiner Einsamkeit. Natürlich weiss ich dass ich sozial vollkommen KRAFTLOS WÄRE. Eine zweite Person in meiner Wohnung auszuhalten. Siehe mein finales Schicksal mit dem Zweitwohner Wolfgang Mundstein.

Eine Neuro- und Psycho- Login in höchster Not griff sie beim Interview auf Öl (Morgenjournal) gleich um 7:10 zu einem Zitat von INGEBORG BACHMANN:

"Unsere Kraft ist grösser als unser Unglück."

Leben ist ja generell katathym! es wir im Hirn sofort verdaut. siehe die vielen Dienstage im Kabarett Stadnikow! "Phetbergs Hirnstromprotokoll" defacto ist das nun meine HIRNSTROMPROTOKOLL. [www.phettberg.at/gestion.htm](http://www.phettberg.at/gestion.htm) McGoochan, der Pate und die Mama vom Gestionsprotokoll!



In grösster Sonntags-Einsamkeit, wagte ich, Thomas Holzinger anzurufen. um ca 19 Uhr und einfühlsamen Worten half er mir SEHR! er wird am 1. Mai ca. zu mir kommen! Er wohnte 4 Gassen weiter neben mir. und nun lebt er in einem Haus, das in NÖ auf einem Berg steht. Und seine Frau hat ihn verlassen. Er hat also jetzt auch schon durchgemacht. und ich bin mir sicher, dass er kommen wird. Mo. 28.4.08, 9:45.

Mo. 28.5.08, xxxxxxxxxxxxxxxGEBURTSTAG! <<<<<<<<<<

11:02 es ist zu viel Glück, was sich heute seit der Chefarztbewilligung entwickelt hat, muss ich warten bis nach dem Mittags-schläfchen... Aber vor dem Mittagessen, will ich noch aufzählen, wie diese Woche ernährungsmässig bei Heribert Schmidt aussehen wird:

Heute, Mo, 28.4.08: Cordon Bleu, natur gebraten auf Gorgonzola-sauce mit Bratkartoffeln.(4,90)

Di. 29.4.08: Ausgelöste Hühnerkeule paniert auf buntem Salat und Kartoffeln. (4,90)

Mi. 30.4.08: Gefühltes (vielleicht ein Tippfehler von Heribert Schmidt?) statt gefüllt? aber ich hab ihn einmal zugeschaut, wie er ein Huhn auslöste, so dass kein einziger Knochen mehr blieb, aber auch absolut nichts vom Fleisch geschnitten werden musste! Eine Eselsgeduld brauchst du dazu! Oh wie GRATULIERE ICH MICH, seit fast 26 Jahren diagonal vis a vis in Sichtweite von Heribert Schmidt wohne. Aber ich hab ihn als Koch im Magen erst vor ca 4 Jahren gespürt. Oh was für schreckliche Fehler ich gemacht habe. kurz: es gibt exakt:

Mi. 30.4.08: Gefülltes Kräuterbrathendl mit feiner Gemüse-garnitur. (4,90).

Da hätt ich mir viel erspart.

Do. 1.5.08, frei, also werd ich von Konserven leben müssen, denn ich merke deutlich, wie mein Geld zur Neige geht. Also merk ich sehr deutlich, wie alles TEURER wird. Denn von meinen 14 Tage-Haushaltsgeld sind nur nur noch exakt 50 Euro. ERST in ca. einer Woche kann ich abheben. Eine Woche mit deutlich 50 Euro. Zudem muss ich übermorgen was kaufen im Chinatown! Ja gut, dass wer ich mir dann mit heim nehmen, Wahrscheinlich eine Fastenspeise

der Buddha. das werd ich mir dann aufwärmen (aufdämpfen), am Staatsfeiertag. Aber zahlen muss ich! und spar mir wieder eine Konserve.

Fr. 2.5.08: Putenspiess auf würziger Paradeis-Sauce mit Gemüse-reis (5,40). UND SÜSS: Kaiserschmarren mit Kompott. (4,--)

Sa. 3.5.08: Lammkeule in Rosmarien-Saft'1 mit Gemüse. (5,90)

So jetzt hab ich mich erschöpft getippt. Es ist Mo. 28.4.08, 11:26.

Mo.28.4.08 WEBSITE GESTARTET VOR 8 JAHREN

18:00: Zu erzählen ohne Ende: eine Etage unter mir, hat die Familie, die ich schon vor vielen Jahren im Predigt-dienst erwähnte, denn das war da: als ich komplett nackt an der Stange, die dazu da ist, dass Teppiche geklopft werden könnten . Und genau da hing ich mit zwei Handschellen dran und von Vox gefilmt. es gab damals eine Sexsendung, die sehr beliebt war! Und da tat sich das Fenster auf, genau dort, wo die Familie noch immer wohnt!

Ich hing und die Kamera war in betrieb, und es hörten also alle, dass die Frau, die aus dem Fenster sprach: Es würde uns reuen, wenn Sie sowas öfters machten. Die Familie wohnt länger im Haus als ich, der seit Ende Juni 1982 hier wohnt!

Und heute tat sich, als ich mit den "Tressor" um das Corton Bleu in Gorgonzola Sauce und Melanzanie und Kartoffel mit zusätzlich gekauften rünene Kratsalat! Oh wenn irgendwer wüsste, was für sehr gutes Essen bei Heribert Schmidt zu kaufen gibt! Die Tür tat sich auf, und mir wurden "Lee" geschenkt! Vom Sohn abgetragen und benützt, aber nun ist er herausgewachsen. Und im Zuge dieses Hin und Her wuchs ich nun von oben hinein! Und trag sie, nun während ich dis notiere! So exakt passen mir keine BLUE-JEANS! Also die Marke und Nummerngrösse muss ich mir merken! Aber ich kann sie ja jetzt waschen und tragen und benutzen... So eine grösst Freude. Der Sohn ist mit einer Frau liiert und baut sich am Land ein Haus. Und ich trag nun seine Jeans! Mit sowas kann mir grösste Freude gemacht werden.

Aber vorher hat noch die Zeitung "Neue Ordnung", in Gestalt Günter Bogen!, angerufen! ich werde am Sa 18.5.08 in Graz WIEDER sein. Mir wird der heurige DADA-ISTIK-Preis überreicht werden. Ich nehm in natürlich voll Freude an! Die Nacht zum Sonntag, 19.5.08 wohne ich wie schon einige Male in der Stubenberggasse! dort steht das Hotel "Grazerhof" So freudvoll war der Vormittag! Aber das ist noch nicht alles! So viel Freude muss eben allein ertragen werden, ohne zu platzen!

So, wie ich gestern Thomas Holzinger anrief, so ging es mir heute wieder! Ich kontaktierte Wolfgang Croce, er wohnt bei Graz! UND um die Freude halbwegs zu ertragen, hab ich IHN diesmal gebraucht! Das ist eben die geniale Idee des Nothelfy - Verzeichnis! So hab ich für alle Fälle eine Telefone, um HILFE zu rufen! Immer allein mit Schlaganfall am Kopf, erfüllt nun meine zwei Nothelfy-Hefte.

Zu dem gelang es mir in dem CT-Institut, im Wien I, Bellariastrasse 6. Um 16 Uhr komm ich in die Röhre und werde wegen der "Hernie?" Befragung der Hausärztin angeschaut werden. Gescannt!

Dann werd ich NOCH schöner sein! Also morgen, Di 29.4.08 um 16 Uhr! Das geht doch sehr gut und schön! dann kann ich der Hausärztin bis an Do. 15.4.08, ich hoffe ein gutes Zeichen für das Spital der Barmherzigen Schwestern mit bringen...

Ordentlich VIEL muss ich morgen kaufen: damit ich ja alles für die nächsten Tage daheim haben werde:

Joghurt, Leinsaat, Walnüsse, Äpfel, Paradeiser, Kürbis Kern ÖL / teuer, aber macht mich schön!/ Zitronen, Kerny aus Volkorn und Leisamen mit Sesal und Sonnenblumen kernen! Das ess ich ich zur Jause und zum Abendessen sehr gern. Jüngstens!, und Rote Paprika. So eine lange Liste hab ich schon langer nicht gehabt. Also zittere ich zu recht, denn es sind nur mehr 45 Euro real in meiner Kasse! Und vor allen das Kürbiskernöl ist nicht billig!

Und übermorgen (Walpurgis, 30.4.08, im Chinarestaurant "Chinatown" in Wien VII, Burggasse 67-69, wo ich den Verein "Zur Schaffung einer Hochschule für Pornographie und Prostitution" präponiern bzw. GRÜNDEN werde wollen... Da denken alle: "Da lachen ja die Hühner!"

Na war das nicht ein feinstes Tägchen?, baba bis morgen! Nun ist es Mo. 28.4.08: 18:57.

DIENSTAG, 29.4.08, 5:35: START DES 9. BESTANDJAHRES  
VON WWW.PHETTBERG.AT:

Schlafen begann ich gestern ca. 22:15, weil mich die Fernsehberichterstattung über die schreckliche Tat in Amstetten zu sehr interessierte. schon vor gestern blieb ich im Fernsehen hängen! denn im "Zentrum" bis fast 23 Uhr blieb ich auf! Da fiel mir nun schon ein paar mal auf, dass da am Stephansplatz irgend eine sehr laut sein müssende Störquelle trönt! Was ist das? DAS stört einen Schlaganfall habenden Menschen besonders offensichtlich. Denn Lärm stört mich ungemein. Da kann ich mich besonders schlecht konzentrieren. DARUM kann ich fast ohne Autos in der Nacht am schnellsten und ruhigsten vor mich hingehen. Denn ich bin wahrlich meine eigene Oma. (Übrigens Peter Katlein hat gemeint, er sei meine zweite Oma, denn jeder Mensch hat ja logischerweise zwei Omas!, das freut mich ungemein, denn Peter Katlein ist besonders fürsorglich für und um mich.)

Hier wächst mir noch ein Wahlverwandter zu? Denn gestern mailte mir Nac-Hi dass er am Grab meiner Eltern war. Dafür bedanke ich mich innigst. Denn ich bin sehr selten dort. Leider. Die Familie meines Halbbruders Theo sorgt ich rührend um das Grab Anna und Josef Fenz! sie liegen gleich neben meiner Ehrenoma Agnes Windisch-Paier-Prem. Oh wie rühren mich generell ältere Personen. Z.B. als ich gestern mit den Tressor zum Heribert Schmidt ging, da kollerten schon wieder Tränen aus meiner Falicialis-Paresegestörten Augen: Eine sehr ähnlich aussehende (wie meine Ehrenoma Agnes) querte meinen Weg! Und ich bin so betroffen! Oh wie viel macht doch jeder Mensch mit, und wird immer behutsamer wird jede Person.

Es verdichtet und berichtet das Gesicht. Es schreit nach http! es muss endlich alle je gelebt habenden zur grossen Erinnerung des Fühlens und der ICHKONTINUITÄT. Denn was du nicht selbst bastelst oder in Sozialität mit vielen und allen bzw. JEDER PERSON! wird nichts... Du kannst dich auf keine Gottheit veralassen, es sei denn das Glauben hilft weiter... Indem du glaubst bastelst du eigentlich mit an der grossen http-Suchmaschine, der Ichkontinuität. Das ist jetzt keine Literatur, insofern wird die

http nicht als ein Gemüse hin zum OBST! Jede Gemüse gebiert einen Kern.

Jedes Gesicht ein erfüllendes und erfülltes, sensationelles Buch!

Du kannst in ihren Gesichtern - in ALLEN Gesichtern - blättern, und erfährst so viel.

A pro Pos Gemüse: da ich heute nüchtern sein muss ab punkt 12 muss ich nun Karotten kauen beginnen! Und gestionieren enden... Es ist nun 5:58, des Di.  
29.5.08.

MITTWOCH 30.4.08, 4:42: mit mir ist alles o.k.!, es war sogar zu erfolgreich, was gestern passierte, als dass ich die Kraft noch hatte, zu notieren! Also weit vor 12 konnte ich mit dem Essen aufhören, genau als ich in die letzte vorwöchige Powidltasche biss, läutete der "Nachbar von der Stumpergasse", Hxxx Exxxx, seinerseits wiederum auf dem Weg nach Klosterneuburg. Es konzentriert sich so manches manchesmal! Komisch, jetzt erleb ich offensichtlich konzentriert Klosterneubrug.

Ricardo plant, dass ich irgendwo in Klosterneuburg auftreten soll, am vergangenem Samstag war ich bei der Filmfirma "SanchoPanchoFilm" (auf einem Dachboden in Klosterneuburg) am Tag zuvor, fuhr ich die serpentinreiche Strasse über Klosterneuburg nach Krems, denn "wir" hatten keine Karte für die Autobahn, mussten also die 10. Verfügungspermanenz auf den Landstrassen antreten.

Wiederum konzentriert sich "Signale des Todes". IN der Nacht auf Freitag, 25.4.08, fand sich vor meiner Wohnungstür ein "Witz" in Gestalt einer schwarzen Kranzschleife mit der gestickten Inschrift: "Ruhe sanft!" heute zwang es mich in das Projekt des Theaters im WUK (Währingerstrasse 59) da wurde das erarbeitete Projekt "THE FUTURE OF DEATH"

Also gestern Abend spielten 20 Personen zu Ende gehende, die sich teilweise gegenseitig, teilweise selbst mit Erde überhäuf-ten...

Interessanterweise, das sexy seiendste Hetero-Pärchen bildeten den grössten Haufen Erdreich!

Es dauerte von 20 bis 21 Uhr WORTLOS! Eine volle Stunde ohne Worte vor einem weissen Boden! wo dann 20 Personen mit Erdreich überhäuft dalagen. In dieser Stimmung ging ich heim und horte dann um 22 Uhr die ZiB2 über den Fall Fritzl in Amstetten. Da die Polizei generell hochdeutsch reden muss oder will oder nicht anders kann, verlernst du generell das Reden. Es dürfte ein Projekt der Trottelzuchtanstalt ORF zu sein. Gut ich geb ja zu, es lauern überall Mikrophone, und wenn in so einem Fall auch nur ein falsches Wort aufgeschnappt würde (es hören Millionen Menschen mit Aug und Maul, denn auch ich will mehr über die Angelegenheit Amstetten wissen.

Ob Franz Fuchs oder Natacha Kampusch oder Fritzl, nun es, ist Unfassbar, was sich an Einsamkeit in Ö. abspielt. Sofort reihe ich mich in diese höllische Einsamkeit ein.

Ich muss aber zurück zu Prof Ernst aus der Stumpergasse! Es ist so eine Wohltat mit ihm zu plaudern. Er war auf dem Weg nach Klosterneuburg, denn ein Paar hat um Hilfe gerufen, wie sie wieder zusammenfinden könnten? Er ist wahrlich wohltuend und klug, wenn er zu mir zB spricht. Oh wenn er doch wenigstens mich allein mit mir wieder zusammenbasteln könnte. Einsam und dann Erdreich.

Nac-Hi suchte das Grab meiner Eltern auf. In so wenigen Tagen, soviel Erdreich um mich. Davor bin ich in die Röhre (Bellariastrasse, Wien I., Tomographisch gescannt worden. Beginn oder Ende? Wird ich schöner oder ist es das Ende? Wird mich das Spital der Barmherzigen Schwestern operieren? werd ich Wie Kardinal Innitzer unter dem Messer liegen bleiben? Als ich die Türe schon berührte zum CT-Institut, traf ich meinen lieben Gesprächspartner Christian Schreibmüller. Oh wie ersehne ich, wieder einmal mit ihm zu plaudern. Wir waren oft gemeinsam chinesisches Mittagessen im 7. Bezirk. Ich treff ja sehr wenige Personen, aber den Christian treff ich innerhalb von ein paar Jahren jetzt schon zum zweiten Mal. Vor dem Haus zu meinem Sachwalter, und nun vor dem CT-Institut.

Es mag ohne hin wenig sein, in der Einsamkeit erscheint es aber

viel.

Prof Hans Ernst ist der Rahmen, Tod ist die Frage? Hernie? steht auf der Zuweisung von Dr. Antoniette Biach. Dazu der Inzest Fall Amstellten. Zuviel, zuviel, zuviel Ich bin sofort eingeschlafen. Und hatte keine Kraft mehr zu gestionieren.

Offensichtlich registriere ich, an Tagen, wo ich gierig bin, was zu erleben, also zB gestern hab ich keine sonderliche Kraft zu notieren. Aber danach sprudelt es geradezu aus mir heraus. Ich muss ordnen. und es gelingt mir äusserst schwer. ZUVIELISATION! Und zu höllisch einsam. Ob Himmel oder Hölle, es sind Metaphern. Nicht Glaubensgüter. Ja ich gebe zu, Manche denken sofort, ich bekenne mich zur r.K. Religion. Aber das tue ich auf keinem Fall! Heute ist noch so ein Tag des Erlebenwollens und nicht KÖNNENS?

Ob Josef Fritzl, Wolfgang Prikopil, Franz Fuchs seien Technisch versiert und antizipativ hab ich aus dem Fernsehen. Und Österreichisch. Ich schreie um Hilfe, aber es hilft nichts.

Mit der vielen, nackten Erde auf nackten Körpern von gestern im WuK... Ich hab absolut nichts in Erinnerung (bl. Tippfehler) an Träumen. Aber mein Kopf arbeitet real. Heute Nachmittag krieg ich den Ausdruck vom CT-City- Institut in der Bellariastrasse. Als ich den Projektraum auf Ebene E im WuK verliess, tat einer zu mir hinzu und überreichte mir eine münzenähnliche Scheibe Und sagt, dass er sich bemüht, ohne jedes Geld zu leben. MEINE WAHRE HEIMAT IST DAS WUK mit der Strassenbahn Linie.

42 geht es leicht für mich ins Die Werbung betreif der Halbnackte Körper des Darselles mit den beiden Löchern exakt über die Knie. Wenn wer wüsste ich wie ich nach Spüren dürfen schmachte.

Wuk. dort gibt es nackte Knie!Da ich parallel rechne, wie ich die Joghurt bis MOntag finanzieren soll Jeden Tag zwei Joghurt. Oder soll ich bis Montag nur eine nehmen? Ja Heribert Schmidt borgt mir bis Montag, aber wo soll ich bei Billa oder Spar oder Zielpunkt zahlen? Leben a priori kostet ja nichts. die Heizung funktionier automatisch, die Miete wird von www.jus.at besachwaltet. Das hab ich aus dem Kopf. Nur noch eine Person, die mit

mir sich angenehm gelegentlich gesellen würde... Ja ich hab unendlich viel Glück, der Computer ist in Betrieb. Ich kann jede Sekunde jede Leere notieren. Summiere meine

Einsamkeit hiezu. Zwangsneurotisch exakt werde ich am Montag, 5.5.08 wieder 200 Euro abheben. Aber ich merk sehr deutlich dass alles Teuerer wird. Es ist eine Art Werbung dafür im Fernehen. Indem in allen Sendern ständig gemeldet wird, es wird alles immer teurer, WIR REAL alles Teuererer. Eine Ermutigung zu Verteuerung. Es ist 6:15 des Mi. 30.4.08.

Mi. 30.4.08, WALPURGISNACHT! Herrlich freute ich mich über die Überschrift ARMIN THURNHER's "NEUES VOM INGENIEUR" es muss zu erst gewusst werden, dass sowohl der Obmann der Partei (orange) namens "Zukunft Projekt" oder so, der Ing. Westenthaler ist. Dann muss gewusst werden, dass wahrscheinlich alle drei grössten Verbrecher der letzten Jahre, Ingenieure sind! Oder sowas Ähnliches.

Es war sozusagen ein Volltreffer! Denn in meiner Notiz vom Morgen habe ich noch nicht im Falter gelesen! Erst nach dem Frühstück, lag der Falter vor der Tür. UND da las ich die feinste Überschrift des heutigen Leitartikels "SEINESGLEICHEN GESCHIEHT": Neues vom Ingenieur Lapidar steht es da und trifft es auf den Kopf! Wenn sowas geschieht, und das geschieht zwischen Thurnher und mir oft!

Sowas ist wie ein innigster Liebesakt!

Jetzt beginne ich zu zittern, wie es mir heute Abend gehen wird? Werde ich zum vielleicht 15. Mal allein im Chinarestaurant "Chinatown" wie all die vielen Jahre allein sitzen? ES ist immer zu Walpurgis (30.,4.) wo ich immer den

"Verein zur Schaffung einer Hochschule für Pornographie und Prostitution"

zu gründen versuchen werde. Oder zumindest zu präpositionieren. Jetzt gibt's gefü(h)/L/ltes Huhn. Es gibt und gibt nichts für mich mehr zu fühlen. Heute ging einer vor mir und trug Bluejeans und schon kam ein Tropfen vom linken Aug. Z.B. Es ist 10:08, des Mi. 30.4.08.



